

# RIKI

**JAHRESBERICHT 2013**

**TRANSPARENZ**

## Impressum

**Herausgeber** Regionale Kliniken Holding RKH GmbH

**Redaktion** Abteilung Marketing,  
Regionale Kliniken Holding

**Stand** Juli 2014  
© Regionale Kliniken Holding RKH GmbH

## Inhaltsverzeichnis

Seite 05	Grußwort der Geschäftsführung
Seite 06	Regionale Kliniken Holding RKH
Seite 08	Unsere Standorte
Seite 10	Konzernstruktur & Interne Unternehmensstruktur
Seite 14	Rückblick 2013
Seite 36	Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH
Seite 38	Klinikum Ludwigsburg
Seite 66	Krankenhaus Bietigheim
Seite 80	Krankenhaus Marbach
Seite 86	Krankenhaus Vaihingen
Seite 92	Enzkreis-Kliniken gGmbH
Seite 94	Krankenhaus Mühlacker
Seite 104	Krankenhaus Neuenbürg
Seite 112	Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker
Seite 114	Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH
Seite 122	Kliniken des Landkreises Karlsruhe
Seite 124	Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal
Seite 136	Rechbergklinik Bretten
Seite 144	Die Zentren
Seite 156	Kennzahlen 2013

»Unser Krankenhaus der  
Zukunft verbindet Mensch-  
lichkeit mit hochtechnisierter  
Medizin.«

PROF. DR. JÖRG MARTIN



## Grußwort der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der wirtschaftlichen Situation vieler bundesdeutscher Krankenhäuser und des zunehmend härter werdenden Wettbewerbs befindet sich die Regionale Kliniken Holding RKH auf einem guten Kurs. Dies ist nur durch die permanente Weiterentwicklung des medizinischen Leistungsspektrums und durch Investitionen in moderne Medizintechnik und bauliche Erneuerung möglich. Die medizinische Ergebnisqualität und die Zufriedenheit und Sicherheit der Patienten steht für uns im Mittelpunkt. Deshalb richten wir alle unsere Tätigkeiten konsequent auf die Bedürfnisse unserer Patienten aus. Dabei handeln wir verantwortungsvoll, wirtschaftlich und nachhaltig und sichern damit langfristig unsere Position als größter Gesundheitsanbieter in der Region.

Im Hinblick auf das Leistungsspektrum der RKH wird ein standortübergreifendes Medizinportfolio angestrebt, das die ganze Bandbreite der Versorgungsstufen und Spezialisierungen abdeckt: von Kliniken der Grund- und Regelversorgung bis zur Klinik der Zentralversorgung. Ziel ist eine Rundum-Versorgung aus einer Hand anzubieten. Aus der RKH wird so ein virtueller Maximalversorger. Dabei behält jede Klinik ihr spezifisches, den lokalen und wettbewerbsbedingten Rahmenbedingungen angepasstes Profil.

Im Vergleich zu kleineren Klinikunternehmen ist es ein Vorzug unseres Klinikverbunds, Kompetenzzentren zu bilden, in denen eine fachübergreifende Zusammenarbeit und ein fachlicher Austausch stattfinden. Unseren Mitarbeitern bieten wir umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und die Gelegenheit zur Rotation in verschiedenen Klinikstandorten und Fachabteilungen. Eine hohe Qualität, moderne Strukturen und Prozesse sowie offene Kommunikation zeichnen uns als attraktiven Arbeitgeber aus.

Unser Handeln wird geprägt durch die Grundsätze: Qualität, Zuwendung, Innovation und Transparenz. Der Leitgedanke des ersten RKH-Jahresberichts ist „Transparenz“. Mit fortschreitender medizinischer Entwicklung und Spezialisierung nimmt die Komplexität zu. Umso wichtiger ist es für die Patienten, Einweiser und Kooperationspartner der RKH-Kliniken, einen Überblick

über die Fachabteilungen, deren Leistungen und große Projekte des vergangenen Jahres zu erhalten. Der Erfolg des Jahres 2013 wäre ohne das Vertrauen der Patienten, die gute Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und anderen Gesundheitsanbietern sowie die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiter nicht möglich gewesen.

Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen und wünschen eine informative Lektüre!



**Prof. Dr. Jörg Martin**  
Medizinischer Geschäftsführer



**Dr. Peter Steiner**  
Kaufmännischer Geschäftsführer

**2.600**  
Planbetten

**7.767**  
Mitarbeiter

**277.490**  
Ambulante Fälle

**109.412**  
Stationäre Fälle

## Regionale Kliniken Holding RKH GmbH

Die Regionale Kliniken Holding RKH mit ihren acht Akutkliniken, einer orthopädischen Fachklinik und einer geriatrischen Rehabilitationsklinik in den Landkreisen Ludwigsburg (Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH und Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH), Enzkreis (Enzkreis-Kliniken gGmbH) und Karlsruhe (Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH) sowie deren jeweiligen Tochtergesellschaften ist ein großes kommunales Klinikunternehmen mit sehr guten Zukunftsperspektiven. In den nächsten Jahren soll die Position der RKH als wichtiger Gesundheitsanbieter in der Region ausgebaut werden. Die RKH steht für ein breites medizinisches Leistungsspektrum aus einer Hand, eine hohe Behandlungsqualität und ist für die Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber. Eine wichtige Rolle wird dabei der Netzwerkgedanke spielen.

### Medizinisches Konzept

Im Mittelpunkt steht ein verbundweites medizinisches Konzept mit Spezialisierungen an einzelnen Kliniken anstelle des gegenseitigen Wettbewerbs. Ziel ist es, die einzelnen Standorte mit Spezialangeboten aufzuwerten und eine Grundversorgung in der Fläche zu gewährleisten, um so dem Patienten eine Rundum-Versorgung aus einer Hand anzubieten. Aus der RKH wird so ein virtueller Maximalversorger. Die

einzelnen Krankenhausstandorte sollen von den Stärken eines großen Verbunds profitieren, aber gleichzeitig ihre Individualität bewahren. Der Abstimmungsprozess zur Entwicklung einer holdingweiten medizinischen Konzeption wird durch die Etablierung einer neuen internen Gremienstruktur vorangetrieben. Die Ergebnisse von sechs holdingweiten medizinischen Fachgruppen, die fachspezifische Konzeptionen erarbeiten, werden von einem medizinischen Beirat bewertet. Dessen Entscheidungen werden dann in der zweimal im Jahr tagenden Holdingkonferenz vorgestellt und verabschiedet, die für die mittelfristige Strategieentwicklung der RKH zuständig ist.

### RKH als Marke

Bisher standen die einzelnen Krankenhäuser im Fokus der Außendarstellung. Die RKH trat als Marke nicht in Erscheinung. Nun soll mittelfristig der RKH-Verbund in der Politik und Bevölkerung stärker in den Mittelpunkt gerückt und als Marke wahrgenommen werden. Deshalb wird ein Markenentwicklungsprozess angestoßen mit dem Ziel, die RKH mit ihren Kliniken auf dem Gesundheitsmarkt als „Qualitätsanbieter im Gesundheitswesen“, als modernen, regionalen Gesundheitsanbieter zu positionieren.

### ADRESSE

Posilipostraße 4  
71640 Ludwigsburg  
Telefon 07141-99-90  
Telefax 07141-99-60919  
info.rkh@verbund-rkh.de  
www.verbund-rkh.de

**LANDKREIS KARLSRUHE**

Fürst-Stirum-Klinik  
Bruchsal

Rechbergklinik  
Bretten

Karlsruhe

**ENZKREIS**

Krankenhaus  
Mühlacker und  
Geriatrische  
Rehaklinik

Pforzheim

Krankenhaus  
Neuenbürg

**Unsere Standorte**



**Regionale Kliniken  
Holding RKH GmbH**

**LANDKREIS LUDWIGSBURG**

Krankenhaus  
Bietigheim

Krankenhaus  
Vaihingen

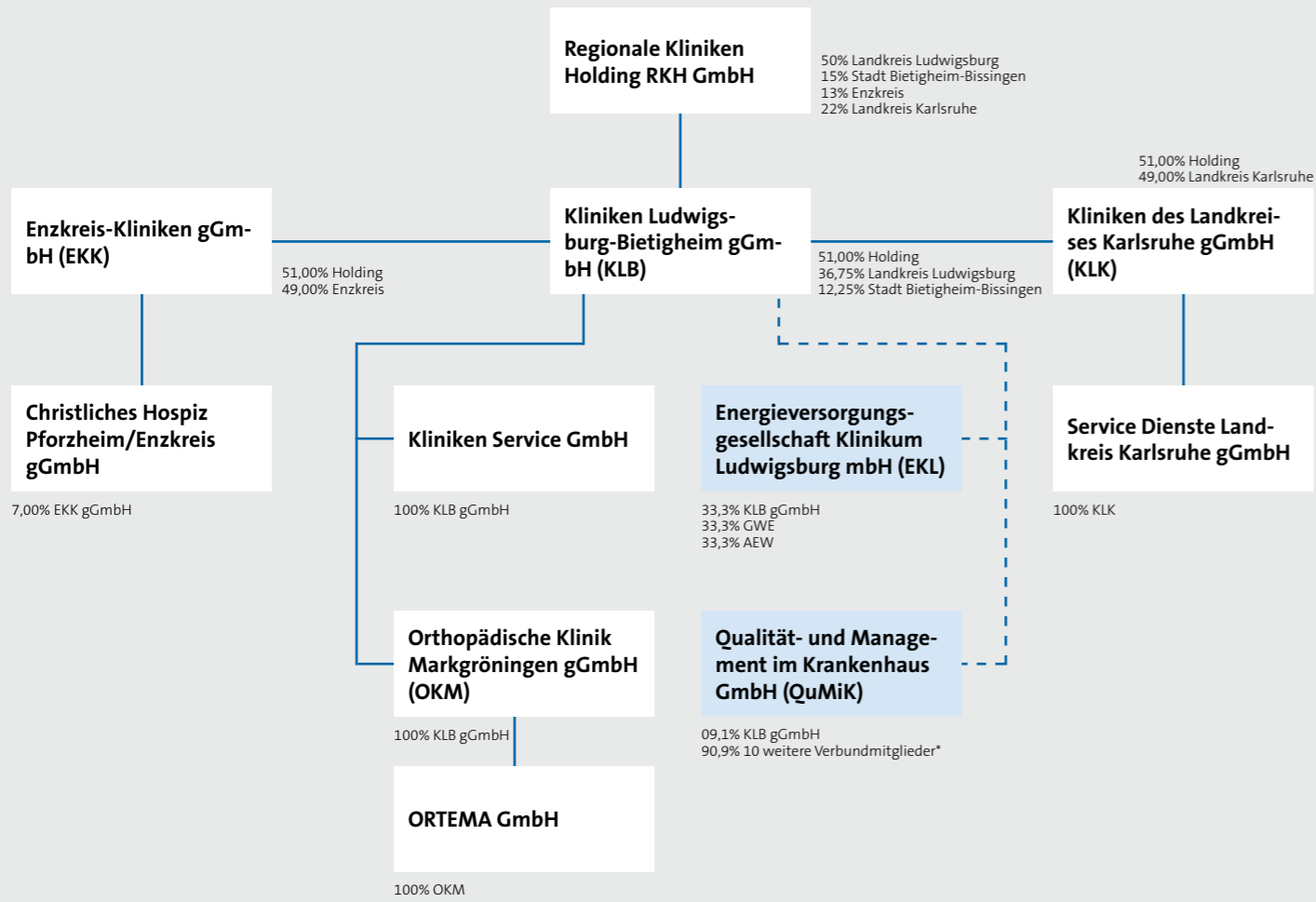
Krankenhaus  
Marbach

Orthopädische Klinik  
Markgröningen

Klinikum  
Ludwigsburg

Stuttgart

Gesellschafter



\* Alb Fils Kliniken GmbH, Hegau-Bodensee-Hochrhein Kliniken GmbH, Kliniken Landkreis Biberach GmbH, Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH, Klinikverbund Südwest GmbH, Kreiskliniken Esslingen gGmbH, Oberschwabenklinik GmbH, Rems-Murr-Kliniken gGmbH, Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen Schwenningen GmbH, SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

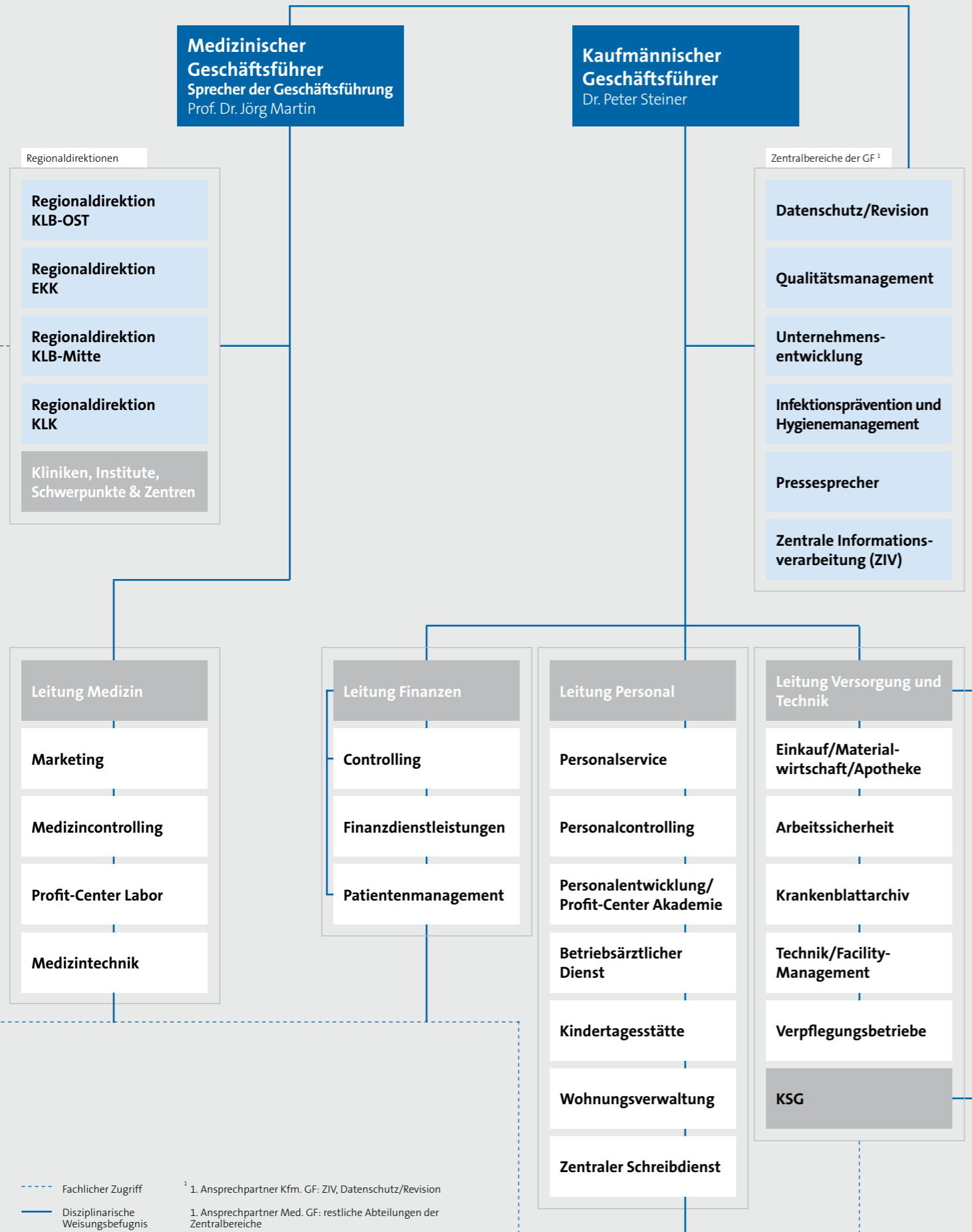
Konzernstruktur

Bei der Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH handelte es sich von 2005 bis 2008 um eine strategische Partnerschaft der Enzkreis-Kliniken gGmbH und der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH. Dafür hatten zum 01.01.2005 der Enzkreis 51 %, der Enzkreis-Kliniken und der Landkreis Ludwigsburg zusammen mit der Stadt Bietigheim-Bissingen 51 % der Kliniken gGmbH in die Kliniken Holding eingebracht.

Der Landkreis Ludwigsburg und die Kliniken gGmbH haben sich Ende 2006 erfolgreich um den Erwerb der Orthopädischen Klinik Markgröningen gGmbH (OKM) inkl. deren Tochtergesellschaft ORTEMA GmbH (ORTEMA) beworben. Der Erwerb wurde zum 01.07.2007 vollzogen. Die Eingliederung der OKM und der ORTEMA vervollständigt das Leistungsangebot des Klinikenverbunds innerhalb der Kliniken Holding und ermöglicht entsprechend dem Gesellschaftszweck eine sinnvolle Abstimmung insbesondere der medizinischen Gesundheitsleistungen in der Region. Im Verlauf des Jahres 2008 haben sich die kommunalpolitischen Gremien des Klinikverbunds dafür ausgesprochen, die Krankenhäuser Bruchsal und Bretten zum 01.01.2009 in die strategische Partnerschaft aufzunehmen. Die Gesellschaftervertreter haben sich dabei für die

gesellschaftsrechtliche Verflechtung nach dem bisherigen Holding-Modell des Klinikverbunds entschieden. Der Landkreis Karlsruhe hat daher die „Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH (KLK)“ gegründet und seine Krankenhäuser in diese Gesellschaft übertragen. Die Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH wurden wie die Enzkreis-Kliniken und die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim zu 51 % in die Regionale Kliniken Holding eingebracht. Die Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH hat ihr Tochterunternehmen Service Dienste Landkreis Karlsruhe GmbH (SDLK) ebenso in den Verbund eingebracht. Der Zusammenschluss hat bereits und wird weiterhin auf allen Seiten zu positiven Effekten führen. Die einheitliche Geschäftsführung steht dabei für eine einheitliche Steuerung und Zielorientierung.

Organigramm Krankenhausstruktur



Interne Unternehmensstruktur

Die Organisation und das Management der Regionalen Kliniken Holding RKH ist durch eine gesunde Mischung zentraler und dezentraler Strukturen geprägt. Die ärztlichen und pflegerischen Führungskräfte in den Kliniken werden durch das Wissen und den Service der zentralen Holdingbereiche unterstützt. Zusammen mit der Geschäftsführung entwickeln diese zentralen Bereiche die Strategien und Handlungsempfehlungen und stellen ihre Ergebnisse und Dienstleistungen den Kliniken zur Verfügung.

Medizinische Geschäftsführung

Die Medizinische Geschäftsführung ist für das strategische Management in der Medizin und Pflege verantwortlich. Sie wird dabei durch den Geschäftsbereich Medizin und die Zentralbereiche der Geschäftsführung unterstützt. Die dezentrale Umsetzung dieser strategischen Unternehmensführung vor Ort in den Kliniken wird durch vier Regionaldirektionen sichergestellt. Dem Geschäftsbereich Medizin sind die Abteilungen Medizincontrolling, Medizintechnik, Profit-Center Labor und Unternehmenskommunikation/Marketing zugeordnet. Zu den Zentralbereichen gehören die Abteilungen Qualitätsmanagement, Zentrale Informationsverarbeitung, Infektionsprävention und Hygienemanagement sowie die Stabsstellen Datenschutz, Revision und Presse.

Kaufmännische Geschäftsführung

Der patientenferne Dienstleistungsbereich, auch zentrale Dienste genannt, ist der Kaufmännischen Geschäftsführung unterstellt und unterstützt sie in der Umsetzung der Unternehmensstrategie. Damit ist sie verantwortlich für die Unternehmensplanung und die wirtschaftliche Betriebsführung. Die zentralen Dienste setzen sich aus dem Geschäftsbereich Finanzen, dem Geschäftsbereich Personal und dem Geschäftsbereich Versorgung und Technik zusammen. Diese Geschäftsbereiche nehmen eine Querschnittsfunktion gegenüber den Kliniken und Instituten ein, die den vier Regionaldirektionen zugeordnet sind. Jeder

Geschäftsbereich wird durch einen Direktor mit Prokuraturfunktion geleitet. Der Geschäftsbereich Finanzen unterstützt die Kaufmännische Geschäftsführung in der Umsetzung der Unternehmensstrategie und der Unternehmensplanung. Dem Geschäftsbereich Finanzen sind die Abteilungen Controlling, Finanzdienstleistungen, Patientenmanagement zugeordnet. Der Geschäftsbereich Personal ist ein zentraler Dienstleistungsbereich, dem das Personalmanagement und die Personalentwicklung obliegt. Ihm gehören die Abteilungen Betriebsärztlicher Dienst, RKH Akademie, Kindertagesstätte, Personalservice und –controlling, Wohnungsverwaltung und der Zentrale Schreibdienst an. Der Geschäftsbereich Versorgung und Technik ist für Bauprojekte, Logistik sowie alle Instandhaltungs- und Beschaffungsvorgänge verantwortlich. Diesem Geschäftsbereich sind die Abteilungen Einkauf/Materialwirtschaft/Apotheke, Arbeitssicherheit, Krankenblattarchiv, Technik/Facility-Management und Verpflegungsbetriebe sowie die Kliniken Service Gesellschaften zugeordnet.

Regionaldirektionen

Die Regionaldirektion bildet das Bindeglied zwischen der Medizinischen Geschäftsführung und der ihr zugeordneten Kliniken, Instituten und Zentren. Sie stellt die dezentrale Umsetzung der strategischen Unternehmensführung vor Ort in der Medizin und Pflege sicher.

Unterstützt wird die Regionaldirektion durch die ihm unterstellte Direktion für Pflege- und Prozessmanagement. Sie ist zuständig für die gesamte Führung und Leitung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege, im pflegerischen Funktionsdienst, in der Pflege- und Sozialberatung sowie für die Leitung der Hebammen. Dies umfasst insbesondere die gesamte personelle Planung, Strategie, Qualitätsentwicklung und Organisation, sowie die Bestimmung und Entwicklung der Inhalte der pflegerischen Aufgaben.

RÜCKBLICK 2013

## Hohe Qualität bei der Versorgung Schwerstverletzter

### RKH-Kliniken erneut als Traumazentren zertifiziert

Eine Situation, wie Sie immer wieder vorkommt: Der Hubschrauber landet bei der Klinik und bringt einen Patienten, dessen Leben nach einem Unfall mit mehreren Verletzungen bedroht ist. Was nun nach hektischer Betriebsamkeit aussieht, ist in Wirklichkeit ein bis ins Detail organisierter Prozess, bei dem Unfallchirurgen und ein Team weiterer Spezialisten binnen weniger Minuten Hand in Hand um das Leben des Patienten kämpfen. Alle Facetten dieses Prozesses sowie die dahinter stehenden Menschen und Geräte werden regelmäßig überprüft und optimiert.

In einem aufwändigen Zertifizierungsprozess bestätigten die Gutachter die nötige Leistungsfähigkeit, um Schwerstverletzte qualitativ hochwertig versorgen zu können. Diese Bescheinigung ist zudem sehr bedeutend, da seit 2013 auch die Berufsgenossenschaften diese Zertifizierung vorschreiben, damit schwerstverletzte Patienten nach Arbeitsunfällen stationär behandelt werden dürfen.

Schon 2012 wurde das Klinikum Ludwigsburg als „Überregionales Traumazentrum“ der Region Nord-Württemberg zertifiziert und erhielt im Juni 2013 die Re-Zertifizierung. Damit ist es in der Region Nord-Württemberg ein Traumazentrum der höchsten Versorgungsstufe. In derselben Region wurde das Krankenhaus Bietigheim als „Regionales Traumazentrum“ und das Krankenhaus Mühlacker als „Lokales Traumazentrum“ zertifiziert. In der Region Nordbaden erreichte die Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal 2013 den Sprung in die nächst höhere Versorgungsstufe zum „Regionalen Traumazentrum“.

Allerdings wurden im Vergleich zum Vorjahr die Anforderungen der Fachgesellschaft für eine erneute Zertifizierung erhöht, so dass bundesweit nicht mehr alle Traumazentren eine erneute Zertifizierung erreichen konnten. Bei der erneuten Bewertung mussten die Kliniken beispielsweise darlegen, wie schnell der Schwerstverletzte in den Operationssaal kommt, die Operation durchgeführt wird und eine Blutgasanalyse erstellt wird. Zudem mussten sie nachweisen, dass bei jedem einzelnen im Traumazentrum behandelten Patient rund 100 Einzelinformationen zu den Verletzungen und den Behandlungsschritten dokumentiert werden.

„Die RKH-Kliniken bieten 365 Tage im Jahr Hochleistungsmedizin für Patienten mit lebensbedrohlichen Verletzungen. Die Zertifizierungen durch die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie sind für uns eine Bestätigung dafür, dass sich die Investition der letzten Jahre in die Qualifikation von Personal und in modernste Ausstattung gelohnt hat“, sagt Professor Jörg Martin, Medizinischer Geschäftsführer der Regionalen Kliniken Holding RKH. Mit den Traumazentren bietet die Regionale Kliniken Holding RKH alle Voraussetzungen, dass in der Region für lebensgefährlich Verletzte rund um die Uhr eine bestmögliche Versorgung gewährleistet ist.



»Schwerstverletzte erhalten rund um die Uhr eine bestmögliche Versorgung«



RÜCKBLICK 2013

## Regionale Kliniken Holding verpflichtet sich zur Antikorruption

### Neues Mitglied bei der Transparency International Deutschland

Die Regionale Kliniken Holding RKH ist unter den bundesweit 42 Mitgliedern erst die dritte Klinikgesellschaft, welche die notwendigen Kriterien erfüllt hat und als korporatives Mitglied bei Transparency International Deutschland e.V. aufgenommen wurde. Der Klinikenverbund unterstreicht mit der freiwilligen Mitgliedschaft bei dieser „Koalition gegen Korruption“, dass er Korruption in jeder Form ablehnt. Er sieht so auch die Möglichkeit, eine nachhaltige Korruptionsprävention und –vermeidung zu erreichen, in die jeder Mitarbeiter einbezogen wird. „Wir freuen uns über das Erreichen der Mitgliedschaft, denn die Anwendung der Antikorruptionsgrundsätze ist für uns ein wichtiger Aspekt einer transparenten, rechtlich und ethisch einwandfreien Unternehmenskultur“, freut sich Professor Dr. Jörg Martin, Sprecher der Geschäftsführung der Regionalen Kliniken Holding, über die Bestätigung des Aufnahmeantrags. „Dies ist ein wichtiger Beitrag für den Erhalt und die Stärkung des Vertrauens, den uns unsere Gesellschafter, die Patienten und die Geschäftspartner entgegen bringen“, so Martin weiter.

Für korporative Mitglieder bedeutet die Teilnahme mehr als eine reine verbale Bekundung. Durch die Unterzeichnung einer Selbstverpflichtungserklärung verpflichten sich die korporativen Mitglieder zur Anwendung hoher ethischer Standards im Geschäftsverkehr und zur Aufklärung ihrer Beschäftigten. Dafür wurde die für alle RKH-Mitarbeiter verbindliche Konzernregelung „Corporate Governance“ aufgestellt, die in zusammenfassender Form und übersichtsartig zentrale Komponenten und Verhaltensgrundsätze beschreibt. Insbesondere die mit Beschaffungen befassten Unternehmensbereiche werden diese Konzernregelung im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehungen mit Dritten anwenden. Bei einem Audit durch Vertreter von Transparency International wurden alle Prozesse, Dokumente und organisatorischen Vorkehrungen überprüft. Die Aufnahme erfolgte erst nach Überzeugung und Zustimmung des Vorstands.

Transparency International ist eine 1993 von Dr. Peter Eigen und Mitstreitern gegründete, gemeinnützige und parteipolitisch unabhängig agierende Institution, die global gegen Korruption kämpft. Ziel ist die Schaffung einer auf Vertrauen, Werten und Transparenz basierenden Kultur. Die Mitgliedschaft von Firmen und Institutionen schafft die Möglichkeit, voneinander zu lernen, in dem man einen Erfahrungsaustausch über Systeme und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung pflegt. Die wesentlichen Instrumente sind die Gewinnung von Fachwissen, die Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und die Bildung von Koalitionen.



IRIKI Regionale Kliniken  
Holding RKH GmbH

»Transparenz ist ein wichtiger Beitrag für den Erhalt und die Stärkung des Vertrauens«

RÜCKBLICK 2013

## Aktiv gegen den Schmerz

### Sozialministerium Baden-Württemberg zertifiziert das Regionale Schmerzzentrum Ludwigsburg-Bietigheim-Mühlacker

Nach aktuellen Schätzungen sind etwa eine Million Menschen in Baden-Württemberg von chronischen, also länger anhaltenden oder immer wiederkehrenden Schmerzen betroffen. Um den Schmerzpatienten eine optimale Versorgung gewährleisten zu können, wurden in Baden-Württemberg 12 regionale Schmerzzentren an großen Kliniken eingerichtet. Sie sind Bindeglieder zwischen den niedergelassenen schmerztherapeutischen Ärzten und den vier überregionalen Schmerzzentren an den Universitätskliniken und bieten die Möglichkeit einer ambulanten, teil- oder vollstationären Versorgung. Im Sinne eines Netzwerkes arbeiten dabei Spezialisten unterschiedlicher medizinischer Fachgebiete zusammen. Im Vordergrund stehen: Anwendung moderner Behandlungsmethoden, Orientierung an standardisierten Behandlungsleitlinien, gemeinsame Fortbildungen und interdisziplinäre Schmerzkonferenzen.

In der Regionalen Kliniken Holding RKH hat sich das Regionale Schmerzzentrum Ludwigsburg-Bietigheim-Mühlacker mit seinen Standorten in Bietigheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Mühlacker und Neuenbürg seit seiner Initiierung im Oktober 2004 zu einem kompetenten Netzwerk mit hohem Spezialisierungsgrad in der Region entwickelt. Durch sein breites Spektrum in der Onkologie hat sich am Klinikum Ludwigsburg der Schwerpunkt der schmerztherapeutischen und palliativmedizinischen Versorgung von Tumorpatienten etabliert. Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit mit den Fachgebieten Neurologie und Neurochirurgie Patienten mit Schmerzen nach Verletzung oder bei Erkrankung des Nervensystems – so genannten neuropathischen Schmerzen – behandelt. In Kooperation mit dem Traumazentrum werden Patienten auch nach schweren Unfällen schmerztherapeutisch begleitet. Auch Kinder profitieren durch die Kooperation mit der Ludwigsburger Kinderklinik von einer adäquaten Schmerztherapie.

Im Rahmen der gemeinsamen Zentren für Brust- und Darmkrebs wird auch im Krankenhaus Bietigheim eine Schmerztherapie und Palliativmedizin für Tumorpatienten angeboten. Darüber hinaus hat sich dort dank einer intensiven Zusammenarbeit der Klinik für Anästhesiologie und der Klinik für Psychosomatische Medizin der Schwerpunkt

der Behandlung psychosomatischer Schmerzpatienten etabliert. Denn bei chronischen Schmerzen kann sich ein „Schmerzgedächtnis“ ausbilden, das die Schmerzen auch dann beibehält, wenn die Schmerzursache in den Muskeln oder Gelenken bereits beseitigt ist.

Durch die jahrzehntelange Erfahrung mit Erkrankungen am Bewegungsapparat und der Wirbelsäule haben sich in der Klinik für Anästhesiologie der Orthopädischen Klinik Markgröningen die Schmerztherapeuten auf die Behandlung von Patienten mit Rückenschmerzen spezialisiert. Die Klinik für Anästhesiologie im Krankenhaus Mühlacker und Neuenbürg deckt ein breites Spektrum schmerztherapeutischer Versorgung für Krebspatienten und Patienten nach einer Operation an. „Die erneute Anerkennung zum Regionales Schmerzzentrum zeigt, dass sich die Regionale Kliniken Holding RKH zu einem wichtigen Partner in der schmerztherapeutischen Versorgung in der Region entwickelt hat“, so Professor Dr. Götz Geldner, Leiter des Zentrums für Anästhesiologie im Kliniken-Verbund, der sich über die Urkunde des Landesbeirats Schmerzversorgung des Ministeriums für Arbeit, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg freut.



»Die RKH hat sich zu einem wichtigen Partner in der schmerztherapeutischen Versorgung in der Region entwickelt«

PROFESSOR DR. GÖTZ GELDNER

RÜCKBLICK 2013

## Transparenz und Qualität in der Patientenversorgung

### Die RKH-Kliniken veröffentlichen erstmals IQM-Qualitätsergebnisse und setzen auf aktives Fehlermanagement

Die Mitglieder bei der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) gehen im Interesse ihrer Patienten freiwillig über die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen der Qualitätssicherung hinaus und bekennen sich zur Transparenz. Sie verpflichten sich zur Qualitätsmessung auf der Basis von Routinedaten, zur Transparenz der Ergebnisse durch deren Veröffentlichung und zu Qualitätsverbesserungen durch externe, ärztliche Begutachtungen – so genannten Peer Reviews. Ziel ist es, Verbesserungspotentiale zu erkennen und durch aktives Fehlermanagement zu heben.

Neue Maßstäbe im Hinblick auf größtmögliche Transparenz und Steigerung der Qualität in der Patientenversorgung setzen die RKH-Kliniken, indem sie Mitglied der „Initiative Qualitätsmedizin“ (IQM) geworden sind. Seit 21. Mai sind die Qualitätsergebnisse aller Klinikstandorte abrufbar. Hier lässt sich ablesen, wie erfolgreich Patienten bei wichtigen Krankheiten behandelt werden. Die Ergebnisse werden mit den Daten von über 230 Kliniken in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) angehören, verglichen. Den Daten liegen 183 Qualitätskennzahlen für 48 relevante Krankheitsbilder und Behandlungsverfahren zugrunde. Schon bisher setzten die RKH-Kliniken auf maximale Transparenz und aktive Qualitätsverbesserung. Seit 2006 veröffentlichten sie im Rahmen ihrer Mitgliedschaft bei der QuMiK-GmbH, einem Zusammenschluss von mittlerweile 54 kommunalen Kliniken in Baden-Württemberg, freiwillig Daten der medizinischen Ergebnisqualität.

„Ziel ist es, unseren Patienten die bestmögliche Qualität in der medizinischen Versorgung zukommen zu lassen“, so Prof. Dr. Jörg Martin, Medizinischer Geschäftsführer der RKH. Deshalb ist die RKH der trägerübergreifenden Initiative beigetreten. Die IQM-Indikatoren zur Ergebnisqualität belegen Stärken, zeigen aber auch, wo eventuell Optimierungspotenzial besteht, dem dann intern nachgegangen wird. „Unsere Ergebnisse veröffentlichen wir ganz bewusst freiwillig im Internet. Diese konsequente Transparenz setzt hierzulande Maßstäbe und ist für uns vor allem zusätzlicher Ansporn, um noch besser zu werden“, berichtet Martin.

Der nächste Schritt für den Medizinischen Geschäftsführer ist es nun, mit Hilfe externer ärztlicher Begutachtungen, den sogenannten Peer-Review-Verfahren, den Ursachen der Abweichung auf den Grund zu gehen. Das Peer-Review-Verfahren setzt auf den Fachaustausch zwischen IQM-Mitgliedskliniken und ist ein effektives Instrument zur Verbesserung der Prozesse und damit der Behandlungsergebnisse. „Unsere verantwortlichen Chefärzte setzen sich mit den chefärztlichen Kollegen aus anderen IQM-Mitgliedskliniken zusammen, um gemeinsam kritische Patientenfälle auf Verbesserungspotentiale in Abläufen und Strukturen zu analysieren. Damit werden eventuelle Schwachstellen identifiziert und Maßnahmen zur Beseitigung festgelegt“, erklärt Professor Martin. Ziel des IQM Peer-Review-Verfahrens ist es, einen kontinuierlichen internen Verbesserungsprozess und eine offene Fehler- und Sicherheitskultur in den teilnehmenden Kliniken zu etablieren sowie die fächerübergreifende Zusammenarbeit zu fördern. Dabei identifizierte Qualitätsprobleme dienen anschließend als Grundlage für zielgenaue Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Behandlungsqualität. Die IQM-Peers werden nach dem Curriculum „Ärztliches Peer Review“ der Bundesärztekammer ausgebildet.

Um die aus den IQM-Qualitätsergebnissen und den Peer-Review-Verfahren abgeleiteten Maßnahmen in den klinischen Alltag übertragen zu können, aber auch um einen fachübergreifenden Wissenstransfer und Standardisierungen innerhalb des Klinikenverbunds etablieren zu können, wurden in der RKH medizinische Fachgruppen und ein medizinischer Beirat gegründet. Mitglieder der Fachgruppen sind jeweils die Chefärzte eines medizinischen Fachgebiets sowie die Pflege- und Prozessmanager. Der Medizinische Beirat koordiniert die Ergebnisse der Fachgruppen und berät die Geschäftsführung in medizinischen Fragen und der strategischen Weiterentwicklung der Kliniken.

»Ziel ist es, unseren Patienten die bestmögliche Qualität in der medizinischen Versorgung zukommen zu lassen«

PROF. DR. JÖRG MARTIN

RÜCKBLICK 2013


## Zahl der Geburten in der Regionalen Kliniken Holding RKH gestiegen

### Hoher Zuspruch dank qualitativ hochwertiger Geburtsmedizin und umfangreichem Serviceangebot

Mit ihren vier Frauenkliniken in Ludwigsburg, Bietigheim, Mühlacker und Bruchsal gehört die Regionale Kliniken Holding RKH mittlerweile zu den bundesweit fünf größten Klinikenverbänden im Bereich der Geburtshilfe. Während in den zurückliegenden Jahren jährlich etwas mehr als 4500 Kinder das Licht der Welt in einer der RKH-Geburtskliniken erblickten, waren es im Jahr 2013 sogar 5015 Neugeborene. Obwohl die Geburtszahlen bundesweit weniger als ein Prozent gestiegen sind, konnte die Gesamtzahl der Geburten in der RKH um rund 8% gesteigert werden. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Frauenkliniken einen steigenden Zuspruch finden und uns so viele werdende Eltern ihr Vertrauen schenken“, sagt Professor Jörg Martin, Medizinischer Geschäftsführer der Regionalen Kliniken Holding RKH. Diese Geburtensteigerung sei ein Ergebnis der hervorragenden Arbeit der Teams der Frauenkliniken, der guten medizinischen Ergebnisqualität und des umfangreichen Serviceangebots. „Wir ruhen uns auf diesem Ergebnis selbstverständlich nicht aus, sondern arbeiten an einer kontinuierlichen Verbesserung. Denn auch zukünftig wollen wir eine individuelle Geburtshilfe mit größtmöglicher Sicherheit bieten“, so Martin weiter.

Innerhalb der Regionalen Kliniken Holding RKH befindet sich am Klinikum Ludwigsburg ein Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe (Level 1), bei dem die Frauenklinik und die Kinderklinik Hand in Hand zusammenarbeiten. Dies garantiert der Mutter und dem zu früh geborenen Kind in jeder Situation die bestmögliche Versorgung. Im Krankenhaus Bietigheim wurde mit großem Erfolg ein hebammengeführter Kreißsaal eingerichtet, bei dem erfahrene Hebammen eigenverantwortlich gesunde Schwangere betreuen. Im Krankenhaus Mühlacker sorgt eine Wohlfühl-Oase beim Kreißsaal mit einer großen, modernen Badewanne bei den werdenden Müttern für eine Erleichterung vom Gefühl des schweren Körpers. Die Frauenklinik in der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal erhielt das internationale Qualitätssiegel der „Babyfreundlichen Geburtsklinik“. Sie zeichnet sich durch die Förderung der Bindung zwischen Eltern und Kind, der Entwicklung des Kindes und des Stillens aus.

Den Eltern stehen erfahrene Teams aus Ärzten, Pflegekräften und Hebammen zur Seite, die sie in allen Situationen bestmöglich versorgen und beraten. In allen vier Geburtskliniken wird den Patientinnen und Familien ein reichhaltiges Spektrum an Serviceleistungen für die Zeit vor, während und nach der Geburt zur Verfügung gestellt: Informationsveranstaltungen, Sprechstunden und Kurse. Dazu zählen beispielsweise eine geburtsvorbereitende Akupunktur, Säuglingspflegekurse, PEKIP, Yogastunden, Rückbildungsgymnastik, Stilltreff und viele weitere Leistungen, die das Wohlbefinden und Körperbewusstsein stärken und zur Entspannung dienen.



»Eine zunehmende Zahl an werdenden Eltern schenkt den Geburtskliniken der RKH ihr Vertrauen«

RÜCKBLICK 2013

## Orthopädische Klinik Markgröningen erfolgreich als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert

### Gutachter bescheinigen eine hohe Qualität bei der Operation künstlicher Gelenke

In der Bundesrepublik werden im Jahr bei über 400.000 Patienten Endoprothesen an den großen Gelenken eingesetzt. Wenige Zentren führen dabei die schwierigeren Wechseloperationen durch.

Jährlich werden in Markgröningen über 1.700 Endoprothesen an Knie-, Hüft-, Schulter- und Sprunggelenken eingesetzt. Mittels der minimalinvasiven Operationsmethode wird das Implantat über kleinere Hautschnitte und gewebeschonende Techniken eingesetzt. Als Referenzzentrum für Wechselendoprothetik verwenden wir modulare, zementlose Implantate. Die Modularität dieser Revisionsimplantate ermöglicht die individuelle Anpassung der Prothesenfixation und des Implantates auf die jeweilige spezielle Knochen- und Weichteilsituation. Darüber hinaus werden pro Jahr etwa 400 Eingriffe vorgenommen, bei denen die Prothese krankheits- oder verschleißbedingt ausgetauscht werden muss. Damit ist die Orthopädische Klinik Markgröningen (OKM) in dem Bereich der Wechsel-Endoprothetik die größte Einrichtung in Baden-Württemberg und zählt deutschlandweit zu den führenden Häusern und genießt internationalen Ruf.

Um eine hohe Qualität der operativen Eingriffe zu gewährleisten wurde mit Endozert eine Initiative gegründet, die das weltweit erste Zertifizierungssystem für Endoprothetik entwickelt hat. Dass die ausgeprägte Spezialisierung und damit verbundene Erfahrung sowie die große Anzahl der Eingriffe in Markgröningen auch eine sehr gute Qualität der operativen Eingriffe mit sich bringt, wird durch die erfolgreiche Zertifizierung bestätigt. Insbesondere hoben die Gutachter die Eigeninitiative des Zentrums im Hinblick auf das operative Risikomanagement hervor. Damit jederzeit gewährleistet ist, dass die notwendigen Implantate und sonstigen OP-Materialien zeit- und sachgerecht zur Verfügung stehen, wurde der gesamte Logistikprozess zusammen mit einem Prothesenhersteller modelliert, verbindlich festgelegt und zertifiziert. Des Weiteren wurden die strukturierte und konsequent umgesetzte Weiterbildung des OP-Personals im Hinblick auf die in der Endoprothetik eingesetzten Implantate und Operationsverfahren gelobt.

„Die Zertifizierung dient unter anderem zur Kontrolle der eigenen Ergebnisse und Standards“, sagt Professor Dr. Bernd Fink, Chefarzt der Klinik für Endoprothetik, Allgemeine und Rheumaorthopädie. Die OKM ist ein Kompetenzzentrum für Orthopädie und Rückenmarkverletzte. Als Maximalversorger in der Orthopädie ist die Markgröninger Fachklinik den Universitätskliniken gleichgestellt.



»Unsere Klinik ist ein internationales Referenzzentrum für Ärzte aus dem In- und Ausland«

PROF. DR. BERND FINK

RÜCKBLICK 2013

## Schlaganfallpatienten werden mit hoher Qualität behandelt

### Schlaganfallstation im Klinikum Ludwigsburg wurde zum Schlaganfallzentrum ernannt


Jedes Jahr erleiden in Deutschland rund 250 000 Menschen einen Schlaganfall. Dann kommt es auf jede Minute an, denn je früher mit der Behandlung begonnen wird, desto besser ist die Prognose. Die Behandlung erfolgt am besten auf einer Schlaganfallstation, für die es besondere Qualitätskriterien gibt. Die Station in der Klinik für Neurologie am Klinikum Ludwigsburg wurde bereits 2011 von der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) als so genannte überregionale Stroke Unit anerkannt und damit mit ihrem höchsten Qualitätssiegel versehen. 2013 wurde sie vom Sozialministerium Baden-Württemberg zum Schlaganfallzentrum ernannt.

Vor 10 Jahren wurde die Schlaganfallstation in der Neurologischen Klinik im Klinikum Ludwigsburg als regionaler Schlaganfallschwerpunkt mit acht Betten eingerichtet. Inzwischen werden auf 12 speziell für die optimale Schlaganfallversorgung ausgerüsteten Plätzen jährlich 1500 Patienten gemäß neuester Therapiestandards behandelt. Im April 2011 zertifizierte die Deutsche Schlaganfallgesellschaft die Station als überregionale Stroke Unit. Das Sozialministerium Baden-Württemberg ernannte die Schlaganfallereinheit Anfang 2013 zum Schlaganfallzentrum und stellte sie damit auf die gleiche Stufe wie die entsprechenden Einrichtungen an den vier Universitätskliniken des Landes.

Entscheidend sind die hervorragende Arbeit der Rettungsdienste und die enge Kooperation mit den medizinischen Fachabteilungen im Klinikum. Im Schlaganfallzentrum kommen die neuesten Therapien zur Anwendung und es sorgt ein kompetentes und engagiertes Team von Ärzten, Pflegekräften, Logopädinnen, Ergotherapeutinnen und Physiotherapeuten für den bestmöglichen Therapieerfolg.

Professor Schabet sieht vor allem im Vorfeld der Klinikaufnahme noch Optimierungsbedarf. Nur etwa ein Drittel aller Patienten kämen innerhalb von drei Stunden nach dem Eintritt einer Schlaganfallsymptomatik in die Klinik, also innerhalb der Zeit, in der die meisten Therapiemöglichkeiten bestehen. Deshalb sei es das Hauptanliegen seiner regelmäßigen, öffentlichen Vorträge, Laien über die Symptome des Schlaganfalls und das erforderliche rasche Reagieren zu informieren. Das gleiche Ziel hatte

die Gesundheitsinitiative „Baden-Württemberg gegen den Schlaganfall“, die unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann von Mai bis Juli 2013 stattfand. An den zahlreichen Informationsveranstaltungen für die breite Öffentlichkeit hatte auch das Schlaganfallzentrum im Klinikum Ludwigsburg teilgenommen.



»Wichtiger als alle Gütesiegel ist die tatsächliche Qualität der Versorgung von Patienten mit Schlaganfall«

PROF. DR. MARTIN SCHABET

RÜCKBLICK 2013

## Schöner, moderner, besser für Sie

### Die Bauplanungen der Kliniken des Landkreises Karlsruhe

Die Planungen und die Durchführung der Baumaßnahmen an den Kliniken des Landkreises Karlsruhe schreiten unaufhaltsam voran. Wichtige Meilensteine sind der Neubau der Rechbergklinik Bretten und die umfangreiche Sanierung und Weiterentwicklung der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal.

### Neubau Rechbergklinik Bretten

Die Planung für die neue Rechbergklinik wurde im Juni 2013 aufgenommen. Im November 2013 wurde die Vorplanung fertig gestellt. Der Terminplan sah eine Fertigstellung der Entwurfsplanung für April 2014 vor. Anschließend wurde der Förderantrag beim Sozialministerium eingereicht. Der Beginn der Erdarbeiten ist für Oktober und der Beginn der Rohbauarbeiten für Dezember 2014 vorgesehen.

Die Rechbergklinik wird neben Funktionsbereichen und einer OP-Abteilung 120 Krankbetten in modernen Ein- und Zweibettzimmern erhalten. Bereits im November 2013 wurden Rodungsarbeiten zur Baufeldfreimachung begonnen. Die neue Edisonstraße wird von Januar bis Oktober 2014 gebaut und während der Bauzeit zur Erschließung der Baustellen genutzt.

### Erweiterung Bau C an der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Die Entwurfplanung des Erweiterungsbaus sieht eine Erweiterung um vier Achsen vor. Im Erdgeschoss wird der Funktionsbereich der Inneren Medizin erweitert. Der Erweiterungsbau schafft die räumlichen Voraussetzungen, um die Medizinische Klinik in eine Klinik mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie und in eine Klinik für Kardiologie/Angiologie aufzuteilen. Zusätzlich notwendige Räume können geschaffen werden. Räume für die Schrittmacherkontrollen und für die Neurologie, die sich im Keller des A-Baus befinden, können im C-Erweiterungsbau untergebracht werden.

Die drei zusätzlichen Pflegestationen mit bis zu 12 Krankenzimmern und maximal 24 Betten je Station bieten die Möglichkeit, endgültig Ersatzflächen für den abzubrechenden Bau E zu schaffen. Die Pflegegeschosse beinhalten Arztzimmer, Räume für die pflegerische Leitung der Gesamtstation, für die Casemanager und Untersuchungsräume. Es entstehen somit wirtschaftlich sinnvolle Einheiten.

Mit der Erweiterung des C-Baus der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal wird ein weiterer wichtiger Schritt zur Sanierung und Weiterentwicklung des Bruchsaler Krankenhauses getan. Der erste Spatenstich zu diesem Projekt fand am 25.06.2013 gemeinsam mit Dr. Christoph Schnaudigel, Landrat, Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal, Prof. Dr. Jörg Martin, Medizinischer Geschäftsführer der RKH und Dr. Peter Steiner, Kaufmännischer Geschäftsführer der RKH, statt. Mit den Bauarbeiten wurde begonnen. Bis Ende Dezember 2014 entsteht so auf dem am Mozartweg gelegenen rückwärtigen Teil des Gesamtkomplexes ein viergeschossiger Anbau an den bestehenden C-Bau. Anschließend kann der Erweiterungsbau in Betrieb genommen werden.



»Wir entwickeln die Kliniken des Landkreises Karlsruhe medizinisch und baulich zu hochmodernen Gesundheitsanbietern«

REGIONALDIREKTORIN  
SUSANNE JANSEN

RÜCKBLICK 2013

## Neue Kooperation ermöglicht vielfältiges Behandlungsspektrum für Brustkrebspatientinnen

**Neu am Standort Bietigheim: Brustzentrum und Klinik für Plastische Chirurgie unter einem Dach**

„Ziel ist es, in fachübergreifender Zusammenarbeit und mit Hilfe modernster Verfahren für die Patientinnen ein optimales Ergebnis zu erreichen“, nennt Professor Max Haerle einen wesentlichen Vorteil der neuen Kooperation innerhalb der Regionalen Kliniken Holding. Der Chefarzt der Klinik für Hand- und Plastische Chirurgie an der Orthopädischen Klinik Markgröningen (OKM) ist seit August 2013 mit Team auch im Brustzentrum Ludwigsburg-Bietigheim im Einsatz.

Für das Brustzentrum Ludwigsburg-Bietigheim bedeute die Kooperation eine wichtige Erweiterung des Behandlungsspektrums am Standort Bietigheim, sagt dessen Ärztlicher Leiter Professor Wolfgang Heyl. Fast 300 Patientinnen pro Jahr werden hier mit der Diagnose Brustkrebs behandelt. Leider kann in manchen Fällen nicht brusterhaltend operiert werden. Eine ausschließlich prothetische Versorgung wird von den betroffenen Frauen oft als unzureichend empfunden. Viele Patientinnen wünschen sich eine Wiederherstellung der Brust. „Als rekonstruktiv-plastische Chirurgen ist es unser höchstes Anliegen, mittels modernster Operationsverfahren Form und Funktion unter Berücksichtigung eines ästhetischen Erscheinungsbildes wiederherzustellen“, so Professor Max Haerle. Dafür gebe es ein weites Spektrum an Möglichkeiten, wie beispielsweise die Einlage von Silikonprothesen oder ein Wiederaufbau mit Eigengewebe, oftmals mit Hilfe mikrochirurgischer Operationstechniken. Dies erfordert neben einer entsprechenden Spezialisierung auch eine große Erfahrung in der Plastischen Brustchirurgie.

Da es in der gesamten Regionalen Kliniken Holding bisher keine eigenständige Abteilung für Plastische Chirurgie gibt, kann nun das vorhandene breite Spektrum der Regionalen Kliniken Holding von Bruchsal bis Ludwigsburg durch die Kooperation mit der Plastischen Chirurgie der OKM unter der Führung von Professor Max Haerle abgerundet werden. Schwerpunkte sind neben der wiederherstellenden Brust ebenso die Behandlung von Brustfehlbildungen, Straffungen und Verkleinerungen. Aber auch Straffungen des Hautmantels beispielsweise nach Gewichtsabnahme oder Defektdeckungen am Rumpf können hier zukünftig operativ vorgenommen werden. Zudem zählen die Behandlung von chronischen Wunden und der

Hauttumorchirurgie zu den Hauptaufgaben der Plastischen Chirurgen der Regionalen Kliniken Holding.



»Abteilung für Plastische Chirurgie rundet das vorhandene breite Spektrum der RKH ab«



RÜCKBLICK 2013

## Weitere Etappenziele beim Umbau des Krankenhauses Mühlacker erreicht

**Der zweite Bauabschnitt zur Sanierung des Bettenbaus ist fertig und der Radiologie-Umbau läuft in vollen Touren**

Der Umbau des Bettentraktes des Krankenhauses Mühlacker, bei dem in drei Bauabschnitten alle Stationen saniert werden, schreitet unaufhaltsam voran. Bis Ende 2014 werden insgesamt 12 Millionen Euro in die bauliche Erneuerung des Krankenhauses Mühlacker investiert. Nach Abschluss der Rohinstallationen war im Oktober 2013 Halbzeit beim zweiten Bauabschnitt. Nach dessen Fertigstellung Ende März 2014 konnten im April die Frauenklinik, die Medizinische Klinik und die Chirurgische Klinik die neuen Stationen beziehen. Wie schon zuvor bei dem im ersten Bauabschnitt sanierten Westflügel verfügt der neue Nord-Ost-Flügel nach dem Umbau über helle und freundlich eingerichtete Patientenzimmer. Im Rahmen eines Tags der offenen Tür zeigte die Frauenklinik im Mai 2014 ihre neuen Räumlichkeiten.

Getreu dem Sprichwort „Was lange währt, wird endlich gut“ war nach Abschluss langer Verhandlungen und Planungen der Startschuss zu einem Projekt erfolgt, das für das Krankenhaus Mühlacker ein Meilenstein in der medizinischen Weiterentwicklung darstellt. Mit der Vertragsunterzeichnung am 22. Oktober 2013 wurde die Kooperation besiegelt, mit der das Krankenhaus Mühlacker und die Mühlacker Radiologiepraxis „Zentrum für Bildgebende Diagnostik und Intervention Mühlacker“ die Radiologie im Krankenhaus Mühlacker gemeinsam betreiben wollen. Das Institut für radiologische Diagnostik am Krankenhaus Mühlacker unter Leitung von Chefarzt Dr. Peter Metz und die auf Seiten der radiologischen Praxis tätigen Radiologen Dr. Karl Schnabel, Dr. Christian Steinbrück und Bruno Elkes werden im Krankenhaus Mühlacker unter einem Dach zusammenarbeiten. Den stationären und ambulanten Patienten kann so zukünftig nicht nur ein umfassenderes Leistungsspektrum aller gängigen Verfahren der modernen Diagnostik, sondern auch neueste etablierte Methoden der Therapie angeboten werden.

Voraussetzung ist allerdings eine bauliche und technische Erneuerung und Erweiterung der Radiologie im Krankenhaus. Der Startschuss hierzu erfolgte unmittelbar nach der Vertragsunterzeichnung. In einer gut einjährigen Umbau- und Modernisierungsphase bis Ende 2014 werden die Räumlichkeiten neu organisiert und konzipiert sowie Medizingeräte der neuesten Generation eingebaut.

Vor Beginn der eigentlichen Umbaumaßnahme musste bis Ende 2013 ein Provisorium geschaffen werden. Dazu wurde der für die Mitarbeiter-Cafeteria zur Verfügung stehende Raum um ein Drittel gekürzt und zudem an der Außenwand des Nord-Westflügels ein Raummodul angebracht, in dem der Computertomograph (CT) und ein Röntgenplatz untergebracht wurden. Danach startete nahtlos der eigentliche Umbau der Radiologie. Die insgesamt zur Verfügung stehende Fläche wird durch einen Anbau in Modulbauweise erweitert. Dank des Anbaus können zusätzlich ein Linksherzkathetermessplatz, ein Magnetresonanztomograph (MRT), eine Nuklearmedizin und Arztzimmer geschaffen werden. Durch den Umbau kann nicht nur die Praxis mit neuen medizinischen Leistungen integriert werden, sondern es wird auch der Empfangs- und Wartebereich neu und großzügiger gestaltet werden.



»Die Kombination aus Bild, Patientengespräch und Auswertung von Laborwerten führt zum größtmöglichen Behandlungserfolg «

DR. PETER METZ

## RÜCKBLICK 2013

## Dies und Das

JANUAR

**Klinikum Ludwigsburg**

Das Klinikum ist weltweit eine von wenigen Kliniken, die spezielle gefäßchirurgische Eingriffe an der Hauptschlagader (Aorta) unter Anwendung modernster dreidimensionaler Bildtechnik durchführen. Auf dem weltweit größten Kongress für Gefäßmediziner wurden zwei Spezial-Eingriffe aus dem Hybrid-Operations-Saal in Ludwigsburg mit neuester Videotechnik in das Leipziger Kongress-Zentrum übertragen.

JANUAR

**Regionale Kliniken Holding**

Bei dem Kongress „Leben in kooperativer Vielfalt“ des baden-württembergischen Ministeriums für Integration wurde der RKH die Beitrittsurkunde zur „Charta der Vielfalt“ offiziell überreicht. Die RKH gehört seither zum Kreis derjenigen Unternehmen in Deutschland, die sich zur „Charta der Vielfalt“ bekennen und sich damit für die Wertschätzung ihrer Mitarbeiter einsetzen.

FEBRUAR

**Orthopädische Klinik Markgröningen**

Die OKM erhielt durch die Gesellschaft für qualifizierte Schmerztherapie Certkom e. V. das Gütesiegel „Qualifizierte Schmerztherapie“. Mit der Erteilung des Gütesiegels konnte die erfolgreiche Umsetzung des Schmerzkonzeptes belegt werden.

FEBRUAR

**Rechbergklinik Bretten**

Chefärzte und die Regionaldirektion informierten in einer Veranstaltungsreihe, deren Auftakt im Februar war, die Bürger über die weitere Entwicklung der Rechbergklinik. Im Mittelpunkt standen die Neubauplanung und das medizinische Konzept.

MÄRZ

**Klinikum Ludwigsburg**

Die Blutzentrale des Klinikums Stuttgart bietet im Ambulanten Tumorzentrum des Klinikums Ludwigsburg donnerstags von 16 bis 18.30 Uhr die Möglichkeit der Blutspende an.

MÄRZ

**Klinikum Ludwigsburg**

Die neue Intensivstation der beiden internistischen Kliniken Kardiologie und Gastroenterologie mit 18 Betten – neun für die Intensivtherapie für oftmals beatmete Schwerstkranke und neun Betten für Intensivüberwachungspatienten ohne Beatmung – ging in Betrieb.

JUNI

**Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal**

Die Bruchsaler Frauenklinik unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Jürgen Wacker erhält das Zertifikat „Babyfreundliche Geburtsklinik“ aus den Händen von Professor Dr. Jörg Baltzer, Ehrenmitglied der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“.

JUNI

**Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal**

Das Brust- und Darmzentrum Bruchsal wurden erneut erfolgreich als qualifizierte Organzentren entsprechend den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft ausgezeichnet.

JUNI

**Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim**

Gutachter bescheinigen dem Onkologischen Zentrum Ludwigsburg-Bietigheim eine hohe Qualität. Das Zertifikat bestätigt eine bestmögliche Versorgung von Krebspatienten gemäß den standardisierten Qualitätsmaßstäben der Deutschen Krebsgesellschaft.

JUNI

**Klinikum Ludwigsburg**

Der Kinderärztliche Notfalldienst im Landkreis Ludwigsburg wurde zum 1. Juli 2013 neu geordnet. Zur Versorgung der Kinder und Jugendlichen bis circa 16 Jahren wurde eine zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg eröffnet.

JULI

**Krankenhaus Marbach**

Das „Panorama-Gesundheitszentrum“ am Krankenhaus Marbach wurde nach dem Einzug der Arztpraxen am Samstag, dem 6. Juli eröffnet und mit einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung vorgestellt.

AUGUST

**Rechbergklinik Bretten**

Neues Hilfsangebot, wenn es weh tut: Die Schmerztherapie wird um eine stationäre, fachübergreifende Behandlungseinheit – eine sogenannte multimodale Schmerztherapie – erweitert.

SEPTEMBER

**Klinikum Ludwigsburg**

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin am Klinikum Ludwigsburg eröffnete die dritte tagesklinische Einrichtung. Mit Hilfe der neuen Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie kann für 15 Patienten eine wohnortnahe, kompakte Verhaltenstherapie angeboten werden.

SEPTEMBER

**Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal**

Am 1. September hat die neu eingerichtete Sektion für Gefäßchirurgie mit Sektionsleiter Dr. Nawid Banafsche ihren Betrieb aufgenommen. Die Sektion steht innerhalb der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie unter der gesamtverantwortlichen Leitung von Privatdozent Dr. Sven Richter.

SEPTEMBER

**Rechbergklinik Bretten**

Die Deutsche Diabetesgesellschaft (DDG), deren Leitlinien Grundlage sind, hat den Diabetes-Fachkurs für Pflegekräfte der Rechbergklinik Bretten als Fortbildung zur diabetesversierten Pflegekraft im Rahmen der neuen Zertifizierung „Klinik für Diabetespatienten geeignet“ anerkannt.

SEPTEMBER

**Klinikum Ludwigsburg**

In der Mathilde-Planck-Schule in Ludwigsburg fand eine Auftaktveranstaltung zur Aktion „Reanimation – Jeder kann ein Leben retten“ statt. Mit diesem Pilotprojekt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie für Baden-Württemberg, sollen Schüler aller Schularten in der Laienreanimation ausgebildet werden, damit sie die erworbenen Fertigkeiten an möglichst viele Gleichaltrige weitergeben.

OKTOBER

**Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal**

Im Rahmen der bundesweiten „AKTION Saubere Hände“ erhält die Klinik erstmals das Gold-Zertifikat für Krankenhaushygiene.

OKTOBER

**Rechbergklinik Bretten**

Der infektiös-isolierte Patient stand im Mittelpunkt des 32. B. Braun Preises, der am Mittwoch, den 2. Oktober 2013, im feierlichen Rahmen im Werk LIFE (Leading Infusion Factory Europe) der B. Braun Melsungen AG übergeben wurde. Der 1. Platz ging an die Pflegeschule der Kliniken des Landkreises Karlsruhe an der Rechbergklinik in Bretten.

OKTOBER

**Krankenhaus Bietigheim**

Dr. Jens-Paul Seldte wurde als neuer Ärztlicher Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Krankenhaus Bietigheim begrüßt.

OKTOBER

**Krankenhaus Mühlacker**

Mit der Vertragsunterzeichnung am 22. Oktober wurde die Kooperation besiegelt, mit der das Krankenhaus Mühlacker und das „Zentrum für Bildgebende Diagnostik und Intervention Mühlacker“ die Radiologie im Krankenhaus Mühlacker gemeinsam betreiben wollen. In einer rund einjährigen Umbau- und Modernisierungsphase wird bis Ende 2014 eine moderne radiologische Diagnostik entstehen.

DEZEMBER

**Regionale Kliniken Holding**

Die RKH stellt ihre Firmenflotte auf Erdgasfahrzeuge und leistet somit einen Beitrag zur Umwelt, Gesundheit und Wirtschaftlichkeit. Der Kliniken-Fuhrpark wird damit umweltschonend mobil.

4.079

Mitarbeiter

1.512

Planbetten

168.866

Ambulante Fälle

64.568

Stationäre Fälle

## Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH

Die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH nehmen im Landkreis Ludwigsburg und auch darüber hinaus eine wichtige medizinische Versorgungsaufgabe wahr.

für Plastische Chirurgie eingerichtet. Im Krankenhaus Marbach geht der Ausbau zu einem umfassenden Zentrum für Altersmedizin stetig voran.

Die Krankenhäuser in Bietigheim, Marbach und Vaihingen decken eine Grund- und Regelversorgung ab, das Klinikum Ludwigsburg ist ein Krankenhaus, das nahezu die Versorgungsstufe der Maximalversorgung erfüllt. In den einzelnen Kliniken der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH werden Spezialleistungen mit weit über den Landkreis hinausgehendem, regionalem Einzugsgebiet angeboten.

Dazu zählen beispielsweise im Klinikum Ludwigsburg das überregionale Traumazentrum, das Gefäßzentrum, das Zentrum für Neuroonkologie, das Level 1-Perinatalzentrum, die Stroke Unit sowie die Kardiologie mit Herzkatheterlaboren und Elektrophysiologie. Im Krankenhaus Bietigheim wurde eine Klinik



**Olaf Sporys**  
Regionaldirektor



**Matthias Ziegler**  
Regionaldirektor

### ADRESSE

Posilipostraße 4 • 71640 Ludwigsburg  
Telefon 07141-99-90 • Telefax 07141-99-60919  
info.lb@kliniken-lb.de • www.kliniken-lb.de

2.921

Mitarbeiter

1.005

Planbetten

121.958

Ambulante Fälle

40.916

Stationäre Fälle

## Klinikum Ludwigsburg

Das zur **Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH** gehörende **Klinikum** ist ein **akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg** mit **1.005 Betten**.

Im Klinikum, einem Krankenhaus der Zentralversorgung, werden in 17 Fachabteilungen und vier Instituten jährlich rund 41.000 stationäre und ca. 120.000 ambulante Patienten auf hohem medizinischem Niveau versorgt.

Als einer der großen Arbeitgeber im Landkreis Ludwigsburg beschäftigt das Klinikum Ludwigsburg rund 2.900 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit. Neben attraktiven Arbeitsplätzen bieten wir ein großes Spektrum an Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Im Verbund mit weiteren 9 Kliniken in den Landkreisen Ludwigsburg, Karlsruhe und Enzkreis gehört die Klinik zur Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH - dem größten kommunalen Klinikenverbund in Baden-Württemberg.

### ADRESSE

Posilipostraße 4  
71640 Ludwigsburg  
Telefon 07141-99-90  
Telefax 07141-99-60919  
info.lb@kliniken-lb.de  
www.klinikum-ludwigsburg.de



### KENNZAHLEN

Planbetten **1.005**

Ist-Betten **1.012**

Case-Mix-Punkte **44.823,49**

Case-Mix-Index **1,140**

PCCL/Fall **1,16**

KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie**Ärztlicher Direktor **Prof. Dr. Thomas Schiedeck**

Sekretariat

Telefon 07141-99-66501 · Telefax 07141-99-66519

E-Mail birgit.kunkel@kliniken-lb.de



KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie**Ärztlicher Direktor **Prof. Dr. Götz Geldner**

Sekretariat

Telefon 07141-99-66701 · Telefax 07141-99-66709

E-Mail christine.riethmueller@kliniken-lb.de

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **77**Case-Mix-Punkte **4.167,257**Case-Mix-Index **1,367**PCCL/Fall **1,02****Leistungsspektrum**

- \_ Zentrum für minimalinvasive Chirurgie
- \_ Tumorchirurgie von Speiseröhre, Magen, Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse, Dickdarm, Mastdarm, Enddarm, Schilddrüse, Weichteile u.a.
- \_ Anerkanntes Kompetenz- und Referenzzentrum für Erkrankungen des Dickdarms, Mastdarms, Enddarms, Erkrankungen des Beckenbodens, Stuhlhalteschwäche (Inkontinenz), Stuhlentleerungsstörungen
- \_ Alle Operationen im Fachbereich Allgemeinchirurgie wie Leistenhernien (incl. minimalinvasive Techniken), Gallenblase, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, komplexe Wundbehandlung u.a.
- \_ Notfalloperationen im Bereich der Bauchhöhle
- \_ Neugeborenen-, Säuglings- und Kinderchirurgie

**Leistungsspektrum**

- \_ sämtliche Formen der Schmerzausschaltung im operativen und postoperativen Bereich
- \_ Intensivmedizin
- \_ Sämtliche Formen des Organersatzes (ECMO, Nierenersatzverfahren, Langzeitbeatmung)
- \_ Routinierter Einsatz der percutanen Tracheotomie
- \_ Differenzierte Kreislauftherapie unter invasivem Monitoring (PiCCO, PAK, LiMON)
- \_ Hyperbare Sauerstofftherapie (HBO) bei CO-Vergiftungen und lebensbedrohlichen Infektionen
- \_ Behandlung chronischer Schmerzzustände inklusive der Tumorschmerztherapie
- \_ Notfallmedizin mit der Organisation und Durchführung des boden- und luftgebundenen Rettungsdienstes
- \_ Katastrophenmedizin

**KENNZAHLEN**Intensiv-Betten **18**Patienten **1.839**Behandlungstage **6.282**Beatmungsstunden **95.406**ECMO Patienten **22 (195 Tage)**PCCL/Fall **3,7**

**In der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie kümmert sich ein Team von hochqualifizierten Ärzten, Krankenschwestern und -pflegern ambulant oder stationär um die Patienten.**

Für unsere Patienten zählt sich sowohl die hochmoderne Ausstattung der Klinik zur Diagnostik und Therapie, als auch die intensive Zusammenarbeit mit anderen Kliniken im Rahmen der fachübergreifenden Zentren und regelmäßigen Konferenzen aus.

Hierbei ist unsere Klinik maßgebend am Onkologisches Zentrum Ludwigsburg-Bietigheim, Darmzentrum Ludwigsburg-Bietigheim und Pankreaszentrum Ludwigsburg beteiligt.

So können sich Patienten einer umfassenden interdisziplinären Betreuung unter unserer chirurgischen Leitung gewiss sein.

Um auch eine höchstmögliche Qualität nicht nur in der Erst-, sondern auch in Weiterversorgung gewährleisten zu können, arbeiten wir eng mit den weiterbehandelnden Ärzten zusammen.

Ist eine Rehabilitation nach einer Operation erforderlich werden unseren Patienten durch unseren Sozialdienst in allen Belangen unterstützt.

Für Notfälle im Bereich der Allgemein- und Viszeralchirurgie stehen wir unseren Patienten rund um die Uhr und auch am Wochenende zur Verfügung

Unsere Mitarbeiter erweitern neben der intensiven Ausbildung auch durch das Erwerben von Zusatzqualifikationen und –spezialisierungen sowie regelmäßige Teilnahme und Veranstaltung von internen und externen Fortbildungen permanent ihr Wissen.

**Die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie ist Bestandteil des Zentrums für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, welches die anästhesiologischen Kliniken in Ludwigsburg, Bietigheim, Marbach am Neckar, Vaihingen an der Enz, Markgröningen, Mühlacker und in Neuenbürg umfasst.**

Ein Team aus über ca. 75 Ärztinnen und Ärzten sowie über 120 Mitarbeitern aus dem Pflegebereich betreut hier jährlich ca. 25.000 Patienten in 18 OP-Sälen, 3 Aufwächräumen einer Intensiv- und einer Überwachungsstation.

Die Aufrechterhaltung höchster Sicherheitsstandards, kombiniert mit modernsten Behandlungsverfahren garantiert eine hochqualifizierte Versorgung der uns anvertrauten schwerst erkrankten und -verletzten Patienten.

KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**Ärztlicher Direktor **Prof. Dr. Wolfgang Heyl**

Sekretariat

Telefon 07141-99-67601 · Telefax 07141-99-67619

E-Mail monika.boehler@kliniken-lb.de



KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Klinik für Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie**Ärztlicher Direktor **PD Dr. Johannes Gahlen**

Sekretariat

Telefon 07141-99-66401 · Telefax 07141-99-66419

E-Mail bettina.reiner@kliniken-lb.de

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **73**Case-Mix-Punkte **3.927,613**Case-Mix-Index **0,622**PCCL/Fall **0,47****Leistungsspektrum**

- \_ Allgemeine Gynäkologie
- \_ Onkologische Chirurgie
- \_ Endoskopische Chirurgie
- \_ Beckenbodenchirurgie
- \_ Ambulantes Operieren
- \_ Ambulante Chemotherapie
- \_ Pränataldiagnostik
- \_ Perinatalzentrum Level 1
- \_ Schwangerschaftsbegleitung
- \_ Kreißsaal
- \_ Elternschule

**Leistungsspektrum**

- \_ Aortenstentgrafts Brust und Bauchraum bei Aortenaneurysma
- \_ Komplexe Aortenstentgrafts (fenestriert, Seitenarm) mit Wiederanschluss von Nieren- und Eingeweidearterien
- \_ Notfalltherapie der Aortendissektion und Ruptur mit Stentgraftprothesen
- \_ Konventionelle Chirurgie der Aorta bei Aneurysma und Verschluss
- \_ Chirurgie der Halsschlagader (A. Carotis)
- \_ Konventionelle und endovaskuläre Krampfaderoperationen
- \_ Hybridoperationen (Ballonaufdehnung, Stent, Wiedereröffnung von Gefäßen)
- \_ Sämtliche konventionellen Bypassoperationen
- \_ Thoracic outlet / inlet Syndrom TOS
- \_ Entrapmentsyndrom
- \_ Dialyse Shunt Op
- \_ Therapie Diabetisches Fußsyndrom

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **43**Case-Mix-Punkte **2.576,900**Case-Mix-Index **1,725**PCCL/Fall **1,34**

**Unser Leistungsangebot erstreckt sich von einer modernen, familienorientierten Geburtshilfe - einschließlich der Betreuung von Risikoschwangerschaften - über alle Bereiche der konservativen und operativen Gynäkologie sowie der gynäkologischen Onkologie.**

Zudem zählen die fachübergreifenden Angebote innerhalb des Brustzentrums, dem Onkologischen Zentrum und des Beckenbodenzentrums zu unseren weiteren Schwerpunkten.

Im Brustzentrum werden vorwiegend brusterhaltende Operationen durchgeführt. Hier besteht die Möglichkeit der intraoperativen Bestrahlung. Sämtliche onkologische Operationstechniken bei Genitalkarzinomen kommen bei uns zur Anwendung, wobei wir einen Schwerpunkt auf endoskopische Verfahren legen.

Neben organerhaltenden Myomoperationen besteht bei uns auch die Möglichkeit Myome konservativ zu behandeln. Dies erfolgt mittels Embolisation in Kooperation mit der Abteilung für Radiologie.

Dem Charakter unseres Krankenhauses entsprechend besteht eine breite interdisziplinäre Ausrichtung in vielen Bereichen. So sind Geburtshilfe und Pränataldiagnostik in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Teil des Perinatalzentrums Level 1. Pränataldiagnostische Untersuchungen und Eingriffe werden sowohl in der Frauenklinik, als auch in der am Klinikum angesiedelten Spezialpraxis von Dr. Müller (DEGUM II) durchgeführt.

Das Angebot des Kreißsaales geht hierbei auf die individuellen Wünsche der werdenden Mütter ein und bietet gleichzeitig den Vorteil maximaler Sicherheit eines Krankenhauses der Zentralversorgung.

Unser Ziel ist es, die Versorgung der Patientinnen sowie die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen stetig weiter zu verbessern.

**Die komplette gefäßchirurgische Notfallversorgung ist rund um die Uhr für sie da.**

Ein hochmoderner Hybrid Operationsaal steht für sämtliche modernen Hybridoperationen zur Verfügung. Dies beinhaltet die komplexen Stentgraftimplantationen im Bereich der thorakalen und abdominalen Aorta wie auch die peripheren Kombinationseingriffe bei denen neben den konventionellen gefäßchirurgischen Techniken die modernen Kathetertechniken zur Anwendung kommen.

Zusammen mit unseren klinischen Partnern in der Neurologie, Kardiologie, Nephrologie und Radiologie sind wir als Gefäßzentrum (DGG) zertifiziert. Außerhalb des Klinikums bestehen enge Kooperationen zu anderen Krankenhäusern der Holding, zusammen mit der Klinik für Kardiologie betreuen wir standortübergreifend Patienten mit diabetischem Fußsyndrom. Sämtliche modernen diagnostischen Gerätschaften zur speziellen Gefäßdiagnostik wie Duplexsonografie, Angiografie, CT, MR werden vorgehalten.

KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämato-Onkologie, Diabetologie und Infektiologie**

Ärztlicher Direktor **Prof. Dr. Karel Caca**

Sekretariat

Telefon 07141-99-67201 · Telefax 07141-99-67219

E-Mail rita.jaeckel@kliniken-lb.de



KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Klinik für Innere Medizin, Kardiologie, Nephrologie und internistische Intensivmedizin**

Ärztlicher Direktor **Prof. Dr. Christian Wolpert**

Sekretariat

Telefon 07141-99-67301 · Telefax 07141-99-67319

E-Mail britta.reichle@kliniken-lb.de

### KENNZAHLEN

Ist-Betten **123**

Case-Mix-Punkte **4.838,619**

Case-Mix-Index **0,936**

PCCL/Fall **2,29**

### Leistungsspektrum

- \_ Gastroenterologie und Hepatologie
- \_ Interventionelle Endoskopie
- \_ Gastroenterologische Funktionsdiagnostik
- \_ Zentrale Sonographie
- \_ Hämato-Onkologie
- \_ Palliativstation
- \_ Ambulantes Tumorzentrum
- \_ Pulmologie
- \_ Diabetologie
- \_ Ernährungsmedizin
- \_ Infektiologie
- \_ Spezialsprechstunden
- \_ CED, Hämato-Onkologie, Hepatologie, Reflux

### Leistungsspektrum

- \_ Diagnostik und Therapie sämtlicher Herzerkrankungen
- \_ Koronare Herzerkrankung, Herzinfarkt
- \_ Herzinsuffizienz
- \_ Herzrhythmusstörungen, Vorhofflimmern
- \_ Prävention plötzlicher Herztod
- \_ Herzklappenvitien
- \_ Diagnostik und Therapie von Hochdruck- und Nierenerkrankungen
- \_ Diagnostische Möglichkeiten
- \_ 3 Herzkatheterlabore für Hämodynamik und Elektrophysiologie
- \_ moderne Ultraschalldiagnostik
- \_ Cardio-MRT
- \_ Cardio-CT

### KENNZAHLEN

Ist-Betten **115**

Case-Mix-Punkte **6.977,358**

Case-Mix-Index **1,291**

PCCL/Fall **1,37**

**Die Klinik für Innere Medizin versorgt Patienten mit internistischen Erkrankungen, mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Hepatologie, Hämato-Onkologie, Pulmologie, Diabetologie und Infektiologie.**

In der zur Klinik gehörenden zentralen Endoskopie werden alle diagnostischen sowie interventionell-therapeutischen Verfahren durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Lokalbehandlung früherer Tumorstadien im Gastrointestinaltrakt und der palliativen Therapie von Erkrankungen am hepatobiliären System u.a. mittels Stenting, RFA und photodynamischer Therapie. TIPS-Shunts bei fortgeschrittenen Lebererkrankungen mit ihren Komplikationen werden ebenfalls angeboten. Die Therapie bei akuter und chronischer Pankreatitis sowie auch bei Pankreastumoren sind weitere Schwerpunkte unserer Klinik. Die Behandlung onkologischer Patienten erfolgt sowohl stationär als auch im ambulanten Tumorzentrum (ATZ). Schwerpunkte sind Karzinome des Gastrointestinaltrakts, des Pankreas, der Leber und der Gallenwege sowie neuroendokrine Tumoren und Karzinome der Lunge. Desweiteren die Therapie von Hodgkin und

Non-Hodgkin-Lymphomen, Multiplem Myelom sowie akuter und chronischer Leukämien. In den wöchentlichen Tumorkonferenzen werden die Behandlungskonzepte unter Einbeziehung weiterer Fachbereiche diskutiert und festgelegt. Diese Zusammenarbeit gewährleistet eine individualisierte und an wissenschaftlich anerkannten Therapiestrategien ausgerichtete Behandlung. Zur Klinik gehört auch eine Palliativeinheit mit 5 Betten.

Für Patienten mit akuten und chronischen Lungenerkrankungen sowie Lungentumoren stehen alle diagnostischen und therapeutischen Verfahren zur Verfügung. In der Sektion Diabetologie werden Typ 1 und Typ 2 Diabetiker behandelt und eingestellt. Ein Diabetesteam begleitet dabei die Schulung und Therapie der Patienten. Die Klinik ist für Typ 2 Diabetiker nach DDG-zertifiziert. Patienten mit Infektionskrankheiten wie z.B. infektiösen Darmerkrankungen, Hepatitis, AIDS, Tuberkulose, Malaria und anderen Tropenkrankheiten werden schwerpunktmäßig auf der Station 1.E behandelt. Es stehen Einzelzimmer mit Schleusen zur Verfügung, in denen die Patienten bei Notwendigkeit isoliert werden können.

**Unser Schwerpunkt liegt auf der Diagnostik und Therapie sämtlicher Herzerkrankungen.**

Dazu stehen alle zeitgemäßen erforderlichen Methoden zur Verfügung einschliesslich einer zertifizierten chest-pain-unit. Es besteht eine 24-Stunden Bereitschaft zur Therapie akuter Herzinfarkte mittels Akutkatheterintervention.

Im Jahr 2013 wurde eine neue Intensiv-Intermediate care - Station bezogen. Alle intensivmedizinischen Methoden sind vorhanden.

Ein spezieller Schwerpunkt besteht in der Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen einschließlich der Behandlung mittels Katheterablation, sowie Implantation von Defibrillatoren und Resynchronisationssystemen.

Wenn Herzoperationen anstehen, kooperieren wir mit der Herzchirurgie des Robert-Bosch-Krankenhauses in Stuttgart und auch in der Katheter-Behandlung von Aortenvitien.

Die Mitarbeiter werden in regelmäßigen internen und externen Fortbildungen geschult und auf dem neuesten Stand gehalten.

KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Klinik für Kinder- und Jugendmedizin****Ärztlicher Direktor Dr. Matthias Walka****Sekretariat**

Telefon 07141-99-66101 · Telefax 07141-99-66119

E-Mail ludwigsburg.paediatric@kliniken-lb.de



KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Klinik für Neurochirurgie****Ärztlicher Direktor Dr. Johannes May****Sekretariat**

Telefon 07141-99-67101 · Telefax 07141-99-67119

E-Mail sybille.kopetschke@kliniken-lb.de

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **88**Kinderklinik CM-Punkte **3.681**Kinderklinik CMI **0,917**Kinderklinik PCCL **0,76****Leistungsspektrum**

- \_ Allgemeinpädiatrie mit den Schwerpunkten:
  - \_ Allergie & Pneumologie, Diabetes, Gastroenterologie & Ernährung, Nephrologie, Neuropädiatrie, Kardiologie, Hämato-Onkologie und Endokrinologie
- \_ Perinatalzentrum Level 1 gemeinsam mit unserer Frauenklinik:
  - \_ Versorgung von Frühgeborenen von der Grenze der Lebensfähigkeit und von allen kranken Neugeborenen
  - \_ Versorgung der Neugeborenen in der Frauenklinik Bietigheim und in unserem perinatalen Schwerpunkt im Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart
- \_ Psychosomatik mit den Schwerpunkten Verhaltensstörungen inkl. Schulvermeidung und Essstörungen, organische Erkrankungen mit psych. Behandlungsbedarf
- \_ Interdisziplinäre Kinderchirurgie mit Bauch- & Unfallchirurgie, Urologie, Neurochirurgie, HNO und Gesichts- & Kieferchirurgie

**Leistungsspektrum**

- \_ Hydrozephalus
- \_ Neurotraumatologie
- \_ Onkologische Neurochirurgie
- \_ Spinale Neurochirurgie
- \_ Vaskuläre Neurochirurgie
- \_ Sektion Pädiatrische Neurochirurgie
- \_ Sektion Stereotaktische Neurochirurgie

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **50**Case-Mix-Punkte **3.555,924**Case-Mix-Index **2,132**PCCL/Fall **0,85**

**Die Ludwigsburger Kinderklinik hat die ideale Größe, um ihre Patienten optimal zu betreuen: groß genug, um sie mit hoher fachärztlicher Qualität zu behandeln, aber überschaubar genug, um persönliche Arzt-Patienten-Beziehungen zu ermöglichen.**

Unser Team aus Chefarzt, 6 Ober- und über 25 Assistenzärzten sowie mehr als 100 Krankenschwestern und -pflegern bemüht sich nach Kräften, die kranken Neugeborenen, Kinder und Jugendlichen auf unseren Stationen so schnell wie möglich gesund zu machen und ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Durch unsere enge Vernetzung mit dem sozialpädiatrischen Zentrum – SPZ – können wir chronisch kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche stationär und ambulant optimal betreuen.

Mit Aufwind e.V., unserem Verein für sozialmedizinische Nachsorge, können wir Familien nach der Entlassung weiterbetreuen, für die das Leben mit ihrem schwer kranken Kind zuhause große Belastungen mit sich bringt.

Unsere Schule für Kranke unterrichtet Kinder und Jugendliche bei längeren stationären Aufenthalten, in unserer pädiatrischen Psychosomatik und in der psychiatrischen Tagesklinik. Sehr erfolgreich sind unsere Lehrkräfte gemeinsam mit unserem Diabetesteam in der Schulung zuckerkranker Kinder und Jugendlicher.

2013 neu eröffnet wurde in unserer Kinderklinik die zentrale kinderärztliche Notfallambulanz, in der unsere niedergelassenen Kollegen gemeinsam mit uns werktags von 18 bis 8 Uhr und Sa, So, feiertags rund um die Uhr alle kinderärztlichen Notfälle unseres Landkreises versorgen. Die Schaffung einer zentralen Anlaufstelle hat zu einer deutlichen Verbesserung der Versorgungsqualität bei Notfällen geführt.

Insgesamt kann man feststellen, dass die hervorragende Zusammenarbeit von niedergelassenen und klinischen Kinderärzten in unserem Landkreis mit regelmäßig veranstalteten gemeinsamen Fortbildungen zur optimalen Versorgung aller kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen unserer Region beiträgt.

**Die Neurochirurgie umfasst als eigenständiges Fachgebiet die Erkennung und operative Behandlung von Erkrankungen, Verletzungen, Verletzungsfolgen und Fehlbildungen des gesamten Nervensystems, seiner Blutgefäße und Hüllen. Hierzu gehören auch konservative Behandlungsverfahren, Nachsorgeuntersuchungen und Rehabilitation.**

Die Klinik für Neurochirurgie am Klinikum Ludwigsburg ist im Verbund der Regionalen Kliniken Holding das einzige neurochirurgische Versorgungszentrum mit einem weit über den Landkreis hinausreichenden Einzugsbereich. Durch die hochmoderne technische Ausstattung ist die Behandlung aller gängigen neurochirurgischen Krankheitsbilder sichergestellt.

Seit ihrer Gründung im Oktober 1995 ist die Zahl der ambulant und stationär versorgten Patienten deutlich angestiegen. Derzeit werden mit 53 Planbetten auf 3 Stationen (davon 14 auf einer eigenen Intensivüberwachungseinheit) sowie einer variablen Bettenzahl auf der interdisziplinären Intensivstation pro Jahr mehr als 2.000 stationäre Patienten behandelt und über 1.700

operative Eingriffe in 3 nach neuesten Standards ausgestatteten Operationssälen durchgeführt. In verschiedenen Spezialambulanzen werden im Jahr durchschnittlich 9.000 Patienten durch erfahrene Spezialisten betreut.

**Ambulanzen**

Privatsprechstunde  
Chefarzt Dr. med. Johannes May  
Do. nach Vereinbarung

Wirbelsäulensprechstunde  
Dr. Bernhard Vilsmeier  
Mo. nach Vereinbarung

Neurochirurgische Kindersprechstunde  
Hydrozephalusambulanz  
Dr. Antje Lätzer  
Mi. nach Vereinbarung

Kopfsprechstunde  
Sven Moeller  
Do. nach Vereinbarung



KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Klinik für Neurologie****Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Martin Schabet****Sekretariat**

Telefon 07141-99-67701 · Telefax 07141-99-67719

E-Mail sabine.klein@kliniken-lb.de



KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin****Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Hermann Ebel****Sekretariat**

Telefon 07141-99-67801 · Telefax 07141-99-67819

E-Mail usha.stein@kliniken-lb.de

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **80**Case-Mix-Punkte **3.761,733**Case-Mix-Index **1,072**PCCL/Fall **1,26****Leistungsspektrum**

- \_ Schlaganfall mit überregionaler Stroke Unit
- \_ Autoimmunerkrankungen des Nervensystems
- \_ Erregerbedingte entzündliche Erkrankungen
- \_ Neurodegenerative Erkrankungen
- \_ Tumorerkrankungen des zentralen Nervensystems
- \_ Epilepsien
- \_ Kopfschmerzen
- \_ Erkrankungen des peripheren Nervensystems
- \_ Neuromuskuläre Erkrankungen
- \_ Muskelerkrankungen
- \_ Neurosonologisches Labor
- \_ EEG-Labor
- \_ Elektrophysiologisches Labor
- \_ Schlaflabor

**Leistungsspektrum**

- \_ Affektive Störungen (Depressionen/Manisch-depressive Störungen)
- \_ Psychische und Verhaltensstörungen durch Substanzmissbrauch oder -abhängigkeit.
- \_ Schizophrenie und wahnhaftige Störungen
- \_ Symptomatische psychische Störungen und Demenzen
- \_ Angst- und Zwangsstörungen
- \_ Dissoziative und Somatoforme Störungen
- \_ Lebenskrisen in Konfliktsituationen
- \_ Persönlichkeitsstörungen
- \_ Essstörungen

**KENNZAHLEN**Ist-Betten vollstationär **128**Ist-Betten teilstationär **37**Verweildauer (VD) vollstat. **35,1**VD teilstat. **45,1**VD Gerontopsych. **34,1**VD Psychosom. **34,8**

**Die Klinik für Neurologie hat 80 Betten. Mit 23 Ärzten und 49 Pflegekräften, sowie einem Team von Logopädinnen, Ergotherapeutinnen und Physiotherapeuten behandeln wir jährlich über 4.000 Patienten. Weitere 1.900 Patienten werden ambulant versorgt.**

Spezialisierte Fachärzte gewährleisten sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich ein hohes Versorgungsniveau für das gesamte Spektrum neurologischer Erkrankungen. Die diagnostische Ausstattung ist auf dem neuesten Stand. In Kooperation mit den Nachbarkliniken bieten wir nahezu alle modernen Therapieverfahren an.

**Spezialprechstunden für Patienten mit**

- \_ Kopfschmerzen, Schwindel und Demenz
- \_ Erkrankungen des Nervensystems und der Muskulatur
- \_ Myasthenia gravis
- \_ Autoimmunerkrankungen des Nervensystems
- \_ Multipler Sklerose
- \_ Schlafstörungen und Epilepsie
- \_ Gefäßerkrankungen des Gehirns
- \_ Tumorerkrankungen des Gehirns

(einschl. ambulante Chemotherapie, Immunglobulin- und Antikörper-Therapie)

**Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin am Klinikum Ludwigsburg ist eine modern ausgestattete Einrichtung zur Behandlung psychischer Störungen.**

Die Klinik befindet sich in einem Neubau aus dem Jahre 1994 und ist baulich mit dem Klinikum Ludwigsburg verbunden.

Die Klinik gewährleistet die regionale Vollversorgung für psychiatrische und psychosomatische Patienten aus den Städten Ludwigsburg und Bietigheim und Teilen des Landkreises Ludwigsburg. Der organisatorische Verbund mit dem Klinikum Ludwigsburg und ein umfangreicher Konsildienst anderer Fachgebiete ermöglicht eine unmittelbare und umfassende somatische Diagnostik und bedarfsgerechte medizinische Begleittherapie unserer Patienten.

Die Klinik verfügt über ein differenziertes Behandlungsangebot für das gesamte Spektrum psychiatrischer und psychosomatischer Störungen. Der stationäre Bereich der Klinik mit insgesamt 128 Betten gliedert sich in fünf offene allgemeinpsychiatrische Stationen und eine geschützt geführte allgemein-psychiatrische Station (Station U1.R) für akute psychische Störungen mit Eigengefährdung. Auf der Station 2.R werden vorwiegend privatversicherte Patienten mit unterschiedlichen Störungsbildern behandelt. Weit überwiegend sind die Patienten in 2-Bett-Zimmern untergebracht.

**Tageskliniken**

- \_ Psychiatrische Tagesklinik
- \_ Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- \_ Gerontopsychiatrische Tagesklinik
- \_ Psychiatrische Institutsambulanz



KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie**Ärztlicher Direktor **Dr. Peter Schraube**

Sekretariat

Telefon 07141-99-67901 · Telefax 07141-99-67919

E-Mail [margot.abele@kliniken-lb.de](mailto:margot.abele@kliniken-lb.de)

KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs-  
chirurgie und Orthopädie**Ärztlicher Direktor **Prof. Dr. Markus Arand**

Sekretariat

Telefon 07141-99-66301 · Telefax 07141-99-66319

E-Mail [lb.unfallchirurgie@kliniken-lb.de](mailto:lb.unfallchirurgie@kliniken-lb.de)**KENNZAHLEN**Ist-Betten **15**Case-Mix-Punkte **703,725**Case-Mix-Index **2,101**PCCL/Fall **1,98****Leistungsspektrum**

- \_ Behandlung von Krebserkrankungen:
  - \_ Brust, Prostata, Lunge, Enddarm, Hirn, Speiseröhre
  - \_ Gebärmutter (-hals), Magen, Lymphdrüsen
- \_ Behandlung von gutartigen Erkrankungen:
  - \_ Gefäßmißbildungen im Gehirn, M. Dupuytren,
  - \_ Fersensporn, Tennisellbogen, Arthrosen,
  - \_ Sehnenreizungen

**Leistungsspektrum**

- \_ Operative und konservative Behandlung aller Verletzungen
- \_ Interdisziplinäre Polytraumatologie
- \_ Amb. Notfallbehandlung, Schockraummanagement/ATLS
- \_ Chirurgische Versorgung von Verletzungen der gesamten Wirbelsäule und des Beckens, auch minimalinvasiv
- \_ Kindertraumatologie
- \_ Endoprothetik
- \_ Behandlung von Knochen-, Weichteil- und Protheseninfekten
- \_ Arthroskopische Operationen
- \_ Korrektur von Wachstumsfehlstellungen und posttraumatischen Deformitäten
- \_ Navigierte sonographische Beinachsenvermessung
- \_ Behandlung von Weichteil- und Knochentumoren der Extremitäten und der Wirbelsäule
- \_ Tumorendoprothetik der Extremitäten und des Beckens
- \_ Sporttraumatologie und Rehabilitation

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **90**Case-Mix-Punkte **5.073,438**Case-Mix-Index **1,434**PCCL/Fall **0,97**

**Die Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie ist eine hochspezialisierte Abteilung mit 15 Planbetten.**

Zur Betreuung der Patienten stehen 8 fachärztliche und 9 pflegerische und 13 technische Mitarbeiter zur Verfügung.

In unserer Klinik werden jährlich ca. 400 stationäre (Fälle) und 1.200 ambulante Patienten behandelt. Hierzu stehen erfahrene Spezialisten und eine moderne Ausstattung zur Diagnostik und Therapie von gut- und bösartigen Tumorerkrankungen bereit.

**Moderne technische Ausstattung:**

- \_ 2 IMRT fähige Linearbeschleuniger
- \_ Baujahr 2010 und 2011
- \_ Kopfstereotaxie (Radiochirurgie)
- \_ Bildgeführte Strahlentherapie
- \_ Brachytherapie
- \_ Intraop. Bestrahlung (Brust)

**Personelle Ausstattung:**

- \_ 8 Fachärzte/innen Strahlentherapie
- \_ davon 1 mit zusätzlicher Facharztqualifikation Röntgendiagnostik und 1 mit Zusatzqualifikation Palliativmedizin und Psychoonkologie
- \_ 15 technische Mitarbeiter (MTRA/Med.Physikexperten)
- \_ 4 Med. Fachangestellte/Ambulanzschwester
- \_ 8 Pflegefachkräfte mit Zusatzqualifikationen Onkologie und Palliativmedizin

**Die Klinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Orthopädie hat mit Ihren 6 Oberärzten und 14 Assistenzärzten als überregionales Traumazentrum und SAV Haus die Aufgabe eines unfallchirurgischen Maximalversorgers. Es werden alle Knochen- und Weichteilverletzungen und hier insbesondere eine hohe Zahl von Becken- und Wirbelsäuleninstabilitäten operativ versorgt.**

Im Rahmen der Wiederherstellungschirurgie wird jede Form der posttraumatischen, aber auch der primären Endoprothetik betrieben inklusive Wechseloperationen. Weiterhin werden alle Verfahren zur Korrekturosteosynthese sowie auch zur Extremitätenverlängerung im Rahmen von posttraumatischen oder angeborenen Deformitäten vorgehalten. Weiterhin durchgeführt werden alle gängigen plastischen Operationsmethoden zur Weichteil- und Defektdeckung.

Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik ist die onkologische Chirurgie von primären und sekundären Knochen- und Weichteiltumoren bis hin zur Sakrum Komplettresektion bzw. Hemipelvektomie.

Ärztlicher Direktor **PD Dr. Andreas Jurczok**

Sekretariat

Telefon 07141-99-67401 · Telefax 07141-99-67419

E-Mail [brigitte.roessler@kliniken-lb.de](mailto:brigitte.roessler@kliniken-lb.de)



Ärztlicher Direktor **Dr. Michael Buob**

Sekretariat

Telefon 07141-99-68101 · Telefax 07141-99-68119

E-Mail [mail.spz@kliniken-lb.de](mailto:mail.spz@kliniken-lb.de)

### KENNZAHLEN

Ist-Betten **51**

Case-Mix-Punkte **2.741,544**

Case-Mix-Index **0,877**

PCCL/Fall **1,00**

### Leistungsspektrum

- \_ Minimalinvasive Operationstechniken (Seit 2008 eines der Zentren für laparoskopische Techniken im Süddeutschen Raum)
- \_ Radikale urologische Tumorchirurgie (Nierentumore, Invasive Blasentumore, Prostatakarzinom, Hodentumor, Nebennierentumor, Peniskarzinom)
- \_ Kinderurologie
- \_ Moderne Steintherapie (URS, PCNL und Mini- PCN, Desintegration mit moderner Lasertechnik, ESWL)
- \_ Versorgung urologischer Notfälle
- \_ Endourologie
- \_ Medikamentöse Tumorthherapie
- \_ Beckenboden- und Inkontinenzsprechstunde
- \_ Ambulante Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie
- \_ Vorstationäre Versorgung

### Leistungsspektrum

- \_ Ärztliche Beratung, Sozialberatung
- \_ Therapie von Entwicklungsstörungen
- \_ Behandlung der Zerebralparese
- \_ Epilepsiebehandlung
- \_ Schmerztherapie, Akupunktur, Homöopathische Therapie
- \_ Physiotherapie
- \_ Hilfsmittel-Sprechstunde, Orthesen-Behandlung
- \_ Ergotherapie, Logopädie
- \_ Autismus-Therapie
- \_ Manualtherapie, Osteopathie, Mundmotorische Therapie
- \_ Hippotherapie und tiergestützte Therapie
- \_ Psychomotorische Gruppentherapie
- \_ Heilpädagogik
- \_ Traumatherapie
- \_ Sandspieltherapie

**Unsere Klinik verfügt über insgesamt 51 Betten, die sich auf drei Stationen verteilen. Jährlich werden knapp 2.500 Eingriffe durchgeführt. Nahezu 2.200 Patienten werden ambulant und 3.500 stationär behandelt. Damit sind wir eine der großen Urologien in Deutschland.**

Wir wollen Ihnen dabei behilflich sein, unsere Klinik kennen zu lernen und sich dabei zu orientieren. Zugleich geben wir einen Überblick über unser medizinisches Leistungsspektrum, das alle urologischen Erkrankungen abdeckt und die Möglichkeit sowohl stationärer als auch ambulanter Behandlung vorsieht.

Im Mittelpunkt jedoch steht der Patient. Und nur durch das Miteinander von Patient, Arzt und Pflege kann unsere hochqualifizierte medizinische Arbeit erfolgreich sein. Diesem Selbstverständnis ärztlichen Handelns fühlen wir uns verpflichtet.

Das Spektrum der Operationen umfasst sowohl Bauchspiegel- als auch Schnittoperationen, wobei ein besonderer Schwerpunkt im Bereich der „Schlüssellochchirurgie“ liegt. Ein weiterer ist die Endoskopie (Operationen durch die Harnröhre). Hierbei werden Tumore oder Steine der Niere, des Harnleiters oder der Blase operativ ohne Schnitt entfernt. Wir bieten alle in der Urologie etablierten Operationsmethoden an.

Wir bieten eine umfassende Diagnostik und Behandlung für Kinder und Jugendliche mit komplexen Beeinträchtigungen und eine Beratung ihrer Familien an.

Unsere Behandlung hat das Ziel, die körperlichen und psychischen Störungen zu mindern oder zu beheben und die weitgehende Selbstständigkeit des Kindes zu erreichen. Eltern und andere Bezugspersonen beziehen wir in die Behandlung ein und beraten sie.

Nach der Untersuchung erstellen wir einen individuellen Behandlungsplan. Die sozialpädiatrische Therapie kann als Einzeltherapie oder als Gruppentherapie stattfinden. Die Kinder und Jugendlichen werden immer vom gleichen Arzt oder Therapeuten betreut.

Wir kooperieren eng mit niedergelassenen Kinderärzten, Kinderkliniken, orthopädischen Kliniken und anderen Sozialpädiatrischen Zentren, Neurologen, Kinder- und Jugendpsychiatern, Therapeuten, Heilpädagogen, Frühförderstellen, Psychologischen Beratungsstellen, Kindergärten, Schulen, Sozial- und Jugendamt, Gesundheitsamt, Selbsthilfegruppen und Frühen Hilfen.

KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie****Ärztlicher Direktor Dr. Wolfgang Brunk****Sekretariat**

Telefon 07141-99-65701 · Telefax 07141-99-65719

E-Mail elfriede.giaquinta@kliniken-lb.de



KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie****Ärztlicher Direktor PD Dr. Wilhelm Kersjes****Sekretariat**

Telefon 07141-99-65601 · Telefax 07141-99-65619

E-Mail wilhelm.kersjes@kliniken-lb.de

**KENNZAHLEN**Angiographien **1.141**Computertomographien **34.925**Durchleuchtungen **11**MRTs **13.364**

Mammographien –

Röntgen **943****Leistungsspektrum**

- \_ Magnetresonanztomographie
- \_ MR-Angiographie, Diffusionsbildgebung, Perfusionsmessung, DTI (Darstellung der Faserbahnen), fMRI (Darstellung aktivierter Hirnareale, Sprachzentrum, Bewegungszentrum, Empfindungszentrum)
- \_ Computertomographie
- \_ angiographischer Darstellung der Hals- und Hirngefäße
- \_ Perfusionsstudien bei Schlaganfallpatienten
- \_ Diagnostische Angiographie der Gefäße des Gehirns, Halses und Rückenmarks
- \_ Interventionelle Techniken
- \_ Coilembolisation von Aneurysmen, Embolisation von cerebralen und spinalen Gefäßmißbildungen, rekanalisierende Maßnahmen beim akuten Schlaganfall, Stentimplantationen an Kopf- und Halsgefäßen bei Gefäßeinengungen etc.

**Leistungsspektrum**

- \_ Konventionelle Röntgendiagnostik
- \_ Durchleuchtungsuntersuchungen
- \_ Mammographie einschließlich Mammatomosynthese sowie Mamma-Interventionen
- \_ Computertomographie (CT) / CT-gesteuerte Interventionen
- \_ Angiographie / Angiographische Interventionen
- \_ Magnetresonanztomographie / MRT-gesteuerte Interventionen
- \_ Sonographie

**KENNZAHLEN**Angiographien **2.740**Computertomographien **41.088**Durchleuchtungen **415**MRTs **4.750**Mammographien **1.246**Röntgen **96.390**

**Das Institut für diagnostische und interventionelle Neuroradiologie versorgt die Kliniken der RKH mit allen diagnostischen und therapeutischen neuroradiologischen Leistungen. Zudem erfolgt eine weit überregionale Versorgung vornehmlich im Rahmen der interventionellen Therapien.**

Es werden 24 Stunden, sieben Tage die Woche alle erforderlichen Notfalluntersuchungen und Notfalleingriffe durch einen speziellen Bereitschaftsdienst des ärztlichen Direktors sowie der vier Oberärzte sichergestellt. Mit allen beteiligten Kliniken werden regelmäßig Konferenzen durchgeführt.

Das Institut für Neuroradiologie ist Teil des neuroonkologischen Zentrums. Das Institut ist eines der wenigen zertifizierten Ausbildungsstätten für interventionelle Neuroradiologie.

Neben der Versorgung stationärer Patienten werden im Rahmen einer Ermächtigungsambulanz sowie bei Privatpatienten ambulante computertomographische, kernspintomographische und angiographische Untersuchungen erbracht.

**Das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie verfügt zur Durchführung von Diagnostik und minimal-invasiven interventionellen Eingriffen über eine Geräteausstattung auf dem neuesten Stand der Technik. Alle bildgebenden Verfahren einer modernen Radiologie werden vorgehalten. Die radiologischen Abteilungen am Klinikum Ludwigsburg und am Krankenhaus Bietigheim verfügen über eine einheitliche Leitungsstruktur und sind über ein gemeinsames PACS miteinander verbunden.**

Neben dem breitgefächerten Spektrum der bildgebenden Diagnostik stellt die Interventionelle Radiologie einen Schwerpunkt unseres Instituts dar. Die von uns durchgeführten Interventionen erstrecken sich von den zahlreichen Gefäßeingriffen (z. B. Dilatationen, Stentimplantationen, Rekanalisationen, Embolisationen, u.a. von Tumoren, Gefäßmißbildungen, Uterusmyomen) über die CT-gesteuerten Interventionen (z. B. Biopsien, Abszessdrainagen, Radiofrequenzablationen, Sympathicolysen und Vertebroplastien) bis zu Perkutanen-Radiologischen Gastrostomien (PRG) und Mamma-Interventionen am Mamma-Interventionstisch bzw. MRT-gesteuert (z. B. Drahtmarkierungen, Stanzbiopsien, Vakuumsaugbiopsien).

Zahlreiche regelmäßig stattfindende radiologisch-klinische Konferenzen und eine Vielzahl von fachübergreifenden Zentren - teils auch häuserübergreifend - verzahnen die Radiologie mit den anderen (klinischen) Disziplinen. Dies ermöglicht es uns, unsere Diagnostik und die minimalinvasiven Therapieangebote zum Wohl der Patienten optimal anzubieten und einzusetzen. Eine große Zahl qualitätssichernder Maßnahmen garantiert dabei eine hohe Arbeitsqualität.

Die Mitarbeiter des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie legen großen Wert auf die Qualität ihrer Arbeit. Fortbildungsmaßnahmen und der Erwerb von Zusatzqualifikationen und Spezialisierungen gehören daher zu unserem beruflichen Selbstverständnis und werden ausdrücklich gefördert.

Der Lernprozess unserer Ärzte in Weiterbildung und auch der MTRA's wird strukturiert unterstützt. Eine möglichst umfassende Qualifikation der Mitarbeiter wird angeboten und auch eingefordert. Eine lückenlose Supervision durch erfahrene Mitarbeiter wird jeweils sichergestellt.

KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Institut für Pathologie und Neuropathologie****Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Günter Herrmann****Sekretariat**

Telefon 07141-99-66201 · Telefax 07141-99-66219

E-Mail nicole.kraetschmann@kliniken-lb.de

**KENNZAHLEN**Ärzte (Köpfe) **7**Gewebeproben **ca. 40.000**Antikörper **ca. 200**Fälle ambulant **21.897****Leistungsspektrum**

- \_ Pathologie des Gastrointestinaltrakts
- \_ Pathologie der Mamma
- \_ Pathologie der Prostata
- \_ Pathologie der Leber
- \_ Neuropathologie

**Beteiligte Kliniken**

- \_ Kardiologie
- \_ Gastroenterologie
- \_ Neurologie
- \_ Allgemein Chirurgie
- \_ Neurochirurgie
- \_ Gefäßchirurgie
- \_ Anästhesie
- \_ Urologie
- \_ Gynäkologie
- \_ Psychiatrie

**KENNZAHLEN**Behandlungsplätze **18**Ärzte (Köpfe) **7**Fälle gesamt **ca 29.000**davon ambulant **ca 13.000**

**Gewebeproben, Operationspräparate und Punktionsflüssigkeiten werden in unserem Institut mit modernen histologischen, immunhistochemischen und zytologischen Verfahren untersucht.**

Dadurch können wir nach international gültigen Leitlinien präzise Diagnosen stellen.

Unser Ziel ist es, dass die Diagnosen schon innerhalb eines Tages vorliegen. Bei kleinen Biopsien steht die Diagnose meist schon nach wenigen Stunden fest. So können eine gezielte Behandlung oder weitere diagnostische Verfahren schnell eingeleitet werden.

Für notwendige weitere molekularpathologische Untersuchungen kooperieren wir eng mit externen Instituten und Universitätseinrichtungen.

Wir ermöglichen den Patienten die Teilnahme an Therapiestudien, indem wir Gewebeproben den dafür eingerichteten Referenzinstituten überlassen.

Bei seltenen Erkrankungen oder problematischen Fällen können wir rasch bei den zuständigen Referenzzentren eine zweite, konsiliarische Meinung einholen.

Obduktionen werden auf Anforderung der klinischen Abteilungen durchgeführt, wenn das Einverständnis der Angehörigen vorliegt. Dadurch kann die Qualität der medizinischen Versorgung überprüft werden.

**Aufnahme und Erstversorgung aller potentiell stationär aufnahmepflichtigen Patienten inklusive intensivpflichtiger Patienten (Ausnahme unter 16 Jährige, traumatologische Patienten, Geburtshilfe).**

Wir sind umgeben von 9 notarztgestützten Rettungsmitteln (inkl. 2 Rettungshubschrauber).

Wir führen die erste Abklärung und Versorgung bei Thoraxschmerzen durch und sind Teil der zertifizierten „chest-pain-unit“. Wir sind dabei die einzige Anlaufstelle im gesamten Landkreis.

Auch die Erstversorgung aller Schlaganfallpatienten des Landkreises findet hier zentral statt. Insbesondere die Indikation zur Lysetherapie wird hier (im CT) gestellt. Die Notaufnahme ist auch zentrale Drehscheibe für Patienten, die nach rascher apparativer Abklärung dann in den kleineren Krankenhäuser in Marbach und Vaihingen aufgenommen werden.

Es gibt eine enge und gute Kooperation mit der nahegelegenen Notfallpraxis (24h/Tag)

Bevor intensivpflichtige Patienten nach der Erstversorgung auf die Intensivstation aufgenommen werden, wird in der Regel eine bildgebende Diagnostik (CT, Sonografie, Echocardiografie, Herzkatheter) durchgeführt. Bei der Stabilisierung werden wir durch Personal der Anästhesie unterstützt.

Vor Aufnahme auf die Innere Klinik wird eine wegweisende Diagnostik durchgeführt.

Für Kurzlieger und als „clinical decision unit“ sowie für alle nächtlichen internistischen Aufnahmen steht seit Februar eine Notaufnahmestation mit 11 Betten zur Verfügung.

Im Juli 2014 beginnt der 2 ½ jährige Neubau einer zentralen Notaufnahme, in der auch die traumatologischen Patienten auf insgesamt 34 Behandlungsplätzen behandelt werden können.

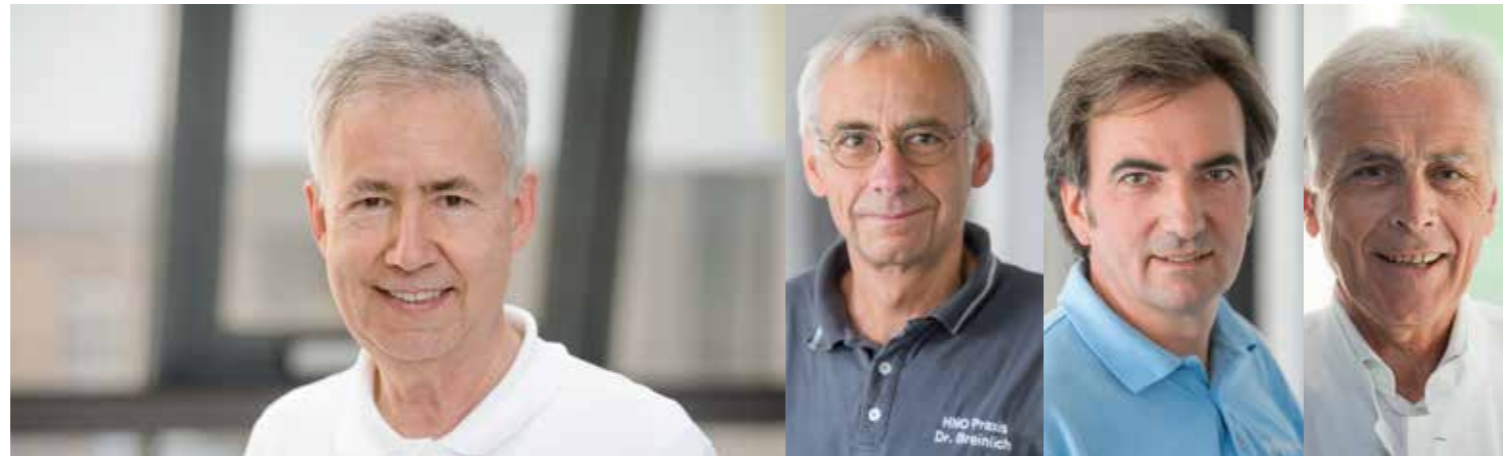
KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Interdisziplinäre Notaufnahme****Leitung Dr. Martin Schweiker**

**Dr. Georg-Friedrich Kortüm****Sekretariat**

Telefon 07141-2997733 · Telefax 07141-2997744

E-Mail praxis@kortuem.de

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **0**Eingriffe insgesamt **1.005**

invitr. operat. Medikamenten-

Einbringung **512**Cataract OPs **427**Chalazien **29**Lidtumore **26****Leistungsspektrum**

- \_ ambulante Staroperation in Kleinschnittchirurgie mit 2,4 mm Schnitt
- \_ intravitreale operative Medikamenteneinbringung bei altersbedingter Makuladegeneration, bei diabetischer Retinopathie mit Makulaödem sowie bei Zentralvenenthrombosen und Venenast-Thrombosen der Netzhautgefäße.
- \_ Lidchirurgie bei Lidtumoren
- \_ kosmetische Lidchirurgie bei Epiblepharon („Schlupflidern“)
- \_ Xanthelasmen und Chalazien
- \_ Bei der Star-Operation werden alle Sonderlinsen implantiert.
  - \_ Monofokale Linsen mit Blaulicht-Filter
  - \_ Multifokale Linsen der zweiten Generation
  - \_ Torische Linsen
- \_ Wir legen Werte auf klare Indikationen für die Star-Operation und beraten auch über Alternativen zur Operation falls solche bestehen

**Leistungsspektrum**

- \_ Schwerpunkte der Belegärzte Dres. Breinlich und Schwarz
  - \_ Plastische Operationen an Kopf und Hals
  - \_ Tumorchirurgie an Kopf und Hals
  - \_ Laserchirurgie
- \_ Schwerpunkte Dr. Sigle
  - \_ Allgemein HNO-Chirurgie einschließlich plastischer Operationen und Laser-Chirurgie

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **19**Case-Mix-Punkte **211,622**Case-Mix-Index **0,722**PCCL/Fall **0,06**

**Dr. Georg-Friedrich Kortüm ist in Ludwigsburg mit seiner Ehefrau Dr. Ina Kortüm in der Solitudestr. 24 in einer BAG niedergelassen.**

Die Praxis beschäftigt zusätzlich 2 angestellte Fachärzte und 2 Weiterbildungsassistenten.

Die Augenarztpraxis verfügt über alle modernen Untersuchungsmethoden:

- \_ Augenuntersuchungen mit Refraktionsbestimmungen.
- \_ Optische Kohärenz-Tomographie (OCT) zur Beurteilung von Erkrankungen der Netzhautmitte und des Sehnervenkopfes
- \_ Heidelberg Retina Tomograph zur Glaukom-Diagnostik
- \_ Pentacam zur Topographie, Pachymetrie und Scheimpflug-Diagnostik
- \_ Perimetrie mit Goldmannstandard für Gutachten und FDT
- \_ Perimetrie für die Früherkennung des Glaukoms
- \_ Fluorezeinangiographie der Netzhaut im Klinikum Ludwigsburg

- \_ Argonlaser zur Behandlung von Netzhautlöchern, äquatorialen Degenerationen der Netzhaut und der diabetischen Retinopathie
- \_ YAG-Laser zur Therapie der Kapselbildung (Nachstar) und zum Anlegen von peripheren Iridektomien als Prophylaxe beim drohenden Winkelblockglaukom
- \_ SLT-Laser für die schonende Laser-Trabekuloplastik zur Augendrucksenkung
- \_ Kontaktlinsen-Anpassung auch torisch und multifokal
- \_ Durchführung von Gutachten, Führerscheingutachten

Dr. Kortüm ist als Gutachter für die Deutsche Rentenversicherung tätig. Er wurde in den Beirat der QMBW der AOK berufen. Er ist Mitglied in der DOG, BVA, DGII und wird in der Anwenderliste der Kommission für refraktive Chirurgie geführt.

**Dr. Thomas Breinlich  
Dr. Christophe Schwarz****Sekretariat**

Alleenstraße 10/1 · 71638 Ludwigsburg  
Telefon 07141-96341-0/ 10/ 20 · Telefax 07141-963430  
E-Mail info@hnludwigsburg.de  
www.hnludwigsburg.de

**Besonderheiten**

Langjährige Erfahrung an hörverbessernden Operationen und Steigbügeloperationen. Es werden jährlich über 100 endonasalendoskopische Nebenhöhlenoperationen einschließlich Chirurgie der Schädelbasis durchgeführt.

**Dr. Jakob Sigle****Sekretariat**

Bahnhofplatz 14 · 70806 Kornwestheim  
Telefon 07154-27171 · Telefax 07154-2552  
E-Mail info@ihre-hno-praxis.de  
www.ihre-hno-praxis.de

**Besonderheiten**

- \_ HNO-Kinderchirurgie
- \_ Allergologie
- \_ Umweltmedizin

KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Belegklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie****Dr. Dr. Alfred Hertler**  
**Dr. Dr. Friedrich Schmetzer****Sekretariat**

Telefon 07141-976760 · Telefax 07141-9767699



KLINIKUM LUDWIGSBURG

**Zentralbereich Infektionsprävention und Hygienemanagement****Leitung Dr. Sabine Gfrörer****Sekretariat**

Telefon 07141-99-60383 · Telefax 07141-99-7260383

E-Mail [sabine.gfroerer@verbund-rkh.de](mailto:sabine.gfroerer@verbund-rkh.de)**Leistungsspektrum**

- \_ Plastische- u. Wiederherstellungschirurgie bei schwersten Kopf-Hals Verletzungen
- \_ Chirurgische Fehlbiss- und Gesichtsprofilkorrekturen
- \_ Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
- \_ Ohrspeicheldrüsenchirurgie
- \_ Entfernung bösartiger Gesichtshauttumore (Basaliome, Karzinome, Melanome) mit ästhetischer Rehabilitation.
- \_ Tumorchirurgie im Kopf-Hals-Bereich
- \_ Knochenaufbau bei Kieferschwund vor Implantationen
- \_ Laserchirurgie z.B. bei Blutschwämmen
- \_ Chirurgische Behandlung der Schlafapnoe
- \_ Abszeß-Chirurgie
- \_ Zahnärztlich-chirurgische Behandlung bei Hoch-Risikopatienten
- \_ Blutverdünnung

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **5**Case-Mix-Punkte **193,612**Case-Mix-Index **0,722**PCCL/Fall **1,23****Leistungsspektrum**

- \_ Beratung aller Mitarbeiter in Fragen der Krankenhaus-hygiene und Infektionsprävention
- \_ Durchführung von Hygieneschulungen und -unterweisungen
- \_ Vermittlung aktueller Gesetze, Normen und wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Krankenhaushygiene
- \_ Surveillance von nosokomialen Infektionen und multi-resistenten Erregern gemäß § 23 Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- \_ Erstellung und Fortschreibung von Hygiene- und Desinfektionsplänen
- \_ Hygienebegehungen in allen Bereichen der Kliniken
- \_ Ausbruchmanagement
- \_ Mitwirkung bei Um- und Neubauplanungen
- \_ hygienisch-mikrobiologische Überprüfungen
- \_ Trinkwasserhygiene
- \_ Lebensmittelhygiene

**KENNZAHLEN**Mitarbeiter **12**Hygienebegehungen **250**Fortbildungen **125**

hygienisch-mikrobiologische

Untersuchungen **ca. 1.800**Qualitätszirkel Kranken-  
haushygiene **83****1993 von Dr. Dr. Friedrich Schmetzer gegründet und zusammen mit Dr. Dr. Alfred Hertler weitergeführt.**

Enge Zusammenarbeit mit dem unfallchirurgischen und neurochirurgischen Traumazentrum für Schwerstverletzte im Klinikum. Dabei wird die 24 stündige MKG-Betreuung aller Kliniken im Holding-Verbund bei Patienten mit Kiefer- und Gesichtsverletzungen u. sonstiger fachspezifischer Erkrankungen sichergestellt. Verletzungspatienten bilden daher eine große Fallgruppe im Fachbereich.

Eine weitere Spezialisierung ist die chirurgische Fehlbisskorrektur, inkl. Kinnkorrekturen in Zusammenarbeit mit regionalen Kieferorthopäden. Modernste, zum Teil minimalinvasive Operationstechniken zur Verkürzung stationärer Liegezeit und Vermeidung der Verschnürung werden hier angewandt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Speicheldrüsenchirurgie, insbesondere der Ohrspeicheldrüse mit Nervmonitoring, für maximale Sicherheit zur Vermeidung von Nervschädigungen.

Enge Zusammenarbeit seit vielen Jahren mit der Kinderklinik bei der Laser-Behandlung von Blutschwämmen bei Säuglingen und der operativen Therapie von Fehlbildungen, z.B. Kinder mit Halszysten oder schweren Hautanomalien.

Behandlung und Begleitung bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalten nach dem Spaltkonzept der Uni Tübingen. Angefangen von der Trinkplatte in den ersten Lebenstagen bis zu Spätkorrekturen in Zusammenarbeit mit HNO, Logopädie und Kieferorthopädie.

Des weiteren verschiedene Knochenaufbau-Verfahren nach 3D-Analyse mittels digitaler Volumetomographie und die Versorgung mit Implantaten bei extremem Knochenschwund, sowie zahnärztlich-chirurgische Behandlung von Hochrisikopatienten.

Ambulanz: MKG-Praxisklinik  
Drs. Schmetzer, Ermich, Hertler,  
Prof. Schwenzler, Fuchs & Kollegen,  
Solitustr. 24 - 71638 Ludwigsburg - 07141/97676-0  
E-mail: [drschnetzer@t-online.de](mailto:drschnetzer@t-online.de)

**Der Zentralbereich Infektionsprävention und Hygienemanagement (ZBIH) ist direkt der Geschäftsführung zugeordnet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Patienten, Besucher und Mitarbeiter vor Infektionen in der Klinik zu schützen.**

Hygiene im Krankenhaus lebt von der ständigen Präsenz und Verfügbarkeit eines kompetenten Hygieneteams, von der Mitwirkung aller Klinikmitarbeiter und der ständigen Weitergabe neuer Erkenntnisse im Rahmen regelmäßiger Fortbildungen und Schulungen. Infektionsrisiken müssen möglichst frühzeitig erkannt und mit effektiven Maßnahmen beseitigt oder minimiert werden.

Alle Häuser der RKH sind Mitglied der «Aktion Saubere Hände», denn Händehygiene ist eine der wirksamsten Maßnahmen zur Infektionsprävention. Daher sind bereits im Eingangsbereich der Krankenhäuser gut sichtbar Spender mit Händedesinfektionsmittel angebracht.

Hygienemanagement ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung, zu der auch die Teilnahme an KISS beiträgt, dem Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System des Nationalen Referenzentrums für nosokomiale (im Krankenhaus erworbene) Infektionen.

Multiresistente Erreger (MRE) stellen weltweit ein wachsendes Problem dar. Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, muss der Umgang mit Antibiotika verantwortungsvoller und umsichtiger werden. Daher baut die RKH derzeit ein «Antibiotic Stewardship»-Team auf, um auf der Basis des bereits bestehenden Antibiotika-Manuals hausinterne Leitlinien zur Diagnostik und Therapie von Infektionskrankheiten zu erarbeiten.

Bei der Krankenhausplanung geht die RKH neue Wege: Die Krankenhaushygiene wird von Anfang an beteiligt - so kann der Neubau der Rechbergklinik in Bretten diesbezüglich ein «Musterkrankenhaus» werden.



Klinikum Lüneburg

Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH



875

Mitarbeiter

369

Planbetten

31.504

Ambulante Fälle

17.545

Stationäre Fälle

## Krankenhaus Bietigheim

Das zur **Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH** gehörende **Krankenhaus Bietigheim** ist ein **akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg** mit **369 Betten**.

Am Standort Bietigheim, einem Haus der Regelversorgung, werden in neun Fachabteilungen und zwei Instituten jährlich rund 17.500 stationäre und ca. 31.500 ambulante Patienten auf hohem medizinischem Niveau versorgt.

Als einer der großen Arbeitgeber im Landkreis Ludwigsburg beschäftigen wir in Bietigheim rund 740 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit. Neben attraktiven Arbeitsplätzen bieten wir ein großes Spektrum an Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Im Verbund mit weiteren 9 Kliniken in den Landkreisen Ludwigsburg, Karlsruhe und Enzkreis gehört die Klinik zur Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH - dem größten kommunalen Klinikenverbund in Baden-Württemberg.

### ADRESSE

Riedstraße 12  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Telefon 07142-79-0  
Telefax 07142-79-55608  
info.bi@kliniken-lb.de  
www.krankenhaus-bietigheim.de



### KENNZAHLEN

Planbetten **369**

Ist-Betten **363**

Case-Mix-Punkte **14.712,62**

Case-Mix-Index **0,841**

PCCL/Fall **1,10**

KRANKENHAUS BIETIGHEIM

**Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie**Ärztlicher Direktor **Prof. Dr. Michael Butters**

Sekretariat

Telefon 07142-79-55101 · Telefax 07142-79-55108

E-Mail daniela.mayer-hamp@kliniken-lb.de



KRANKENHAUS BIETIGHEIM

**Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie**Ärztlicher Direktor **Dr. Thomas Vögele**

Sekretariat

Telefon 07142-79-55301 · Telefax 07142-79-55308

E-Mail angelika.ehmcke@kliniken-lb.de

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **51**Case-Mix-Punkte **2.792,670**Case-Mix-Index **1,129**PCCL/Fall **0,86****Leistungsspektrum**

- \_ Schilddrüsenchirurgie und Nebenschilddrüsenchirurgie bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen
- \_ Chirurgie des gesamten Verdauungstraktes vom Oesophagus bis zum Rektum bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen
- \_ Chirurgie der Leber, des Pankreas, der Gallenblase und -wege
- \_ Versorgung von Leisten-, Nabel-, Narben- Zwerchfell- und sonstigen Bauchwandhernien
- \_ Eingriffe des Ano-Rectum bei Hämorrhoiden, Fisteln, Fissuren und Tumoren
- \_ Minimal invasive Technik bei Operationen der Bauchhöhle
- \_ Narbenfreie Operationstechnik
- \_ Bariatrische Chirurgie

**Leistungsspektrum**

- \_ Vollnarkosen
  - \_ intravenöse (TIVA) und inhalative Narkosen
- \_ Teilnarkosen
  - \_ Regionalanästhesien mittels Ultraschall und/oder Nervenstimulation, rückenmarksnahe Verfahren
- \_ Intensivmedizin
  - \_ interdisziplinäre Intensivstation mit modernem Monitoring, Organersatztherapie und Beatmungsmedizin
- \_ Notfallmedizin
  - \_ 24h Notfallversorgung im Krankenhaus sowie 24h notärztl. Versorgung des nördl. Landkreises Ludwigsburg
- \_ Schmerztherapie
  - \_ Postoperative Schmerzbehandlung und Therapie chronischer Schmerzen in der Schmerzambulanz - Mitgliedschaft im zertifizierten Regionalen Schmerzzentrum Ludwigsburg-Bietigheim-Mühlacker
- \_ Eigenblutspende

**KENNZAHLEN**Intensiv-Betten **14**Verweildauer Gesamt **16,0**Verweildauer Intensiv **2,6**Beatmungsstunden **10.411**PCCL/Fall **2,9**

**Die minimal invasive Ausrichtung der Klinik bietet unseren Patienten einen hohen Komfort, eine erheblich reduzierte Schmerzexposition, eine niedrige Rate an Wundkomplikationen, eine verkürzte Krankenhausverweildauer, eine rasche Rekonvaleszenz und damit resultiert eine hohe Patientenzufriedenheit.**

Dies garantiert eine exzellente Expertise der Mitarbeiter durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung, sowie eine apparativ adäquate Ausstattung der OP-Einheiten auf aktuellem Niveau der technischen Möglichkeiten (HD-Technik, 3mm-Instrumentarium).

Die Weiterentwicklung der minimal-invasiven Zugangstechnik in Richtung narbenfreie Chirurgie (NOTES-Technik) wird aktiv vorangetrieben, unsere Klinik gehört von den Fallzahlen und den wissenschaftlichen Publikationen zu den führenden Kliniken Deutschlands.

Eingriffe der «mittleren» Abdominalchirurgie wie Cholezystektomie und Hernienchirurgie werden in großen Fallzahlen bei entsprechend hohem Standardisierungsgrad und damit niedrigen Komplikationsraten durchgeführt.

Die bariatrische Chirurgie im Rahmen eines Adipositaszentrums befindet sich im Aufbau.

Die onkologische Chirurgie wird im Rahmen des zertifizierten onkologischen Zentrums als Teil der multimodalen leitlinienorientierten Therapie, begleitet vom interdisziplinären Tumorboard, soweit möglich minimal-invasiv, aber auch offen konventionell durchgeführt.

Die überschaubare Größe der Klinik bietet die Möglichkeit eines sehr engen Arzt-Patientenkontaktes mit persönlicher Patientenführung, hiervon profitiert v. a. der betagte Patient. Gute Strukturierung der Prozesse garantiert ein effektives Zeitmanagement mit kurzen Wartezeiten für den Patienten und ökonomischem Mitarbeiterereinsatz.

**Die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie ist eine hochspezialisierte Abteilung mit 7 OP-Sälen, 10 Aufwachraumplätzen, 8 Überwachungsplätzen im ambulanten OP-Zentrum und 14 Betten auf der Intensivstation. Zur Betreuung der Patienten stehen 20 ärztliche, 21 Fachpflegekräfte in der Anästhesie und 30 Fachpflegekräfte auf der Intensivstation zur Verfügung.**

In unserer Klinik werden jährlich ca. 6.200 stationäre und 1.300 ambulante Patienten behandelt. Hierzu stehen erfahrene Spezialisten sowie eine moderne Ausstattung für Diagnostik und Therapie bereit.

Dabei tragen wir dem rasanten Wissensanstieg in der Medizin Rechnung und führen in allen Teilbereichen unseres Fachgebiets die aktuellen Behandlungsmethoden durch. Für Narkosevorbereitung und Schmerztherapie bieten wir Spezialsprechstunden an.

Die anästhesiologischen Kliniken in Ludwigsburg, Bietigheim, Marbach a. N., Vaihingen a. d. Enz, Markgröningen, Mühlacker und in Neuenbürg bilden zusammen das Zentrum für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie. Dies ermöglicht enge Kooperationen innerhalb des Klinikverbundes. Bei fachübergreifenden Fragestellungen können jederzeit Spezialisten aller medizinischen Fachrichtungen konsiliarisch hinzugezogen werden.

Wöchentliche interdisziplinäre Schmerzkonzferenz. Regelmäßige abteilungsinterne Fortbildungen. Strukturierte Weiterbildung zum Facharzt.

Sprechstunden unter Tel. 07142-79-95384:  
Prämedikationssprechstunde: Mo. – Do. 9.30 - 12 Uhr und 14 – 16 Uhr, Fr. 9.30 – 12 Uhr  
Schmerzsprechstunde: Nach Vereinbarung

KRANKENHAUS BIETIGHEIM

**Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe****Ärztlicher Direktor Dr. Jens-Paul Seldte****Sekretariat**

Telefon 07142-79-55201 · Telefax 07142-79-55208

E-Mail [silvia.neubauer@kliniken-lb.de](mailto:silvia.neubauer@kliniken-lb.de)

KRANKENHAUS BIETIGHEIM

**Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie und Palliativmedizin****Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Siegfried Walker****Sekretariat**

Telefon 07142-79-55051 · Telefax 07142-79-55058

E-Mail [gabriele.petershans@kliniken-lb.de](mailto:gabriele.petershans@kliniken-lb.de)**KENNZAHLEN**Ist-Betten **39**Case-Mix-Punkte **2.024,673**Case-Mix-Index **0,518**PCCL/Fall **0,64****Leistungsspektrum**

- \_ Gynäkologische Onkologie
- \_ Allgemeine Gynäkologie
- \_ Urogynäkologie
- \_ Ambulante Operationen
- \_ Minimal invasive Chirurgie
- \_ Geburtshilfe
  - \_ Familienorientierte Geburtshilfe
  - \_ Schwangerschaftsbegleitung
  - \_ Pränataldiagnostik
  - \_ Elternschule
  - \_ Hebammengeführter Kreißsaal
  - \_ sanfte Geburt

**Leistungsspektrum**

Diagnostik und Behandlung von

- \_ sämtlichen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse (Gastroenterologie)
- \_ allen gängigen Tumorerkrankungen (Onkologie) sowie gut- und bösartiger Erkrankungen der Blutbildung (Hämatologie)
- \_ schwerstkranken und notleidenden Patienten mit lebensbegrenzenden Erkrankungen (Palliativmedizin)
- \_ ansteckenden Erkrankungen, die für den Betroffenen oder die Umgebung eine Gefahr darstellen (Infektiologie)
- \_ nahezu allen internistischen Erkrankungen (Innere Medizin) auch in Kooperation mit unserer internistischen Partnerabteilung

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **81**Case-Mix-Punkte **2.787,849**Case-Mix-Index **0,661**PCCL/Fall **1,30**

**Mit unserem Leistungsangebot bieten wir Ihnen eine kompetente Rundumversorgung von der individuellen familienorientierten Geburtshilfe bis zur Behandlung der konservativen und operativen Gynäkologie einschließlich der Onkologie. In unserer Klinik werden jährlich 3.000 stationäre und 2.000 ambulante Patienten behandelt.**

In der Geburtshilfe möchten wir so wenig wie möglich intervenieren. Falls Risiken für Mutter und Kind auftreten, versuchen wir allerdings steuernd einzugreifen. Die «sanfte Geburt» hat daher in unserer Geburtsabteilung einen sehr hohen Stellenwert. Eine Möglichkeit in hausgeburtsähnlicher Atmosphäre zu entbinden, bietet der hebammengeleitete Kreißsaal, welcher mit sehr hohem Engagement durch unsere Hebammen getragen wird. Eine besonders enge Anbindung besteht an die Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde des Klinikums Ludwigsburg, um die bestmögliche Versorgung der Neugeborenen auf hohem Niveau zu gewährleisten.

Eine breite interdisziplinäre und professionelle Behandlung erfahren unsere Patientinnen in unserem Brustzentrum. Dieses ist seit 2005 nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft für Senologie und der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Eine Besonderheit unseres Standort des Brustzentrums ist die starke Kooperation mit der Klinik für Plastische Chirurgie. Dadurch gelingt es uns, ein operatives Konzept anzubieten, welches sowohl onkologische Sicherheit und optimale Kosmetik vereint.

Wir bieten unseren Patientinnen qualifizierte Ultraschall-Untersuchungen mit drei high-end hochauflösenden Ultraschallgeräten an. Neben der Brust- und Genitalsonographie mit der Möglichkeit der Durchblutungsdiagnostik mittels Farbdoppler stehen die Geräte für fetale Feindiagnostik, fetale Dopplersonographie und 3D/4D-Sonographie zur Verfügung. Wir verfügen über die Qualifizierung nach „DEGUM II“ der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin. Einen Schwerpunkt der Klinik stellt die plastisch-rekonstruktive Mammachirurgie dar.

**Das breite Spektrum unserer Abteilung bildet den Rahmen für die weitere Spezialisierung in mehreren Schwerpunkten.**

Ein Team von Gastroenterologen, Hämato-Onkologen, Palliativmedizinern und fachärztlichen Internisten steht in Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal auf insgesamt vier Krankenstationen und in der ambulanten Betreuung für hohes fachliches Können, Innovation und Kontinuität.

Regelmäßige interne wie externe Fort- und Weiterbildungsaktivitäten sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Therapiestudien garantieren den neuesten Stand medizinischen Wissens.

Weiterbildungsbefugnisse für Innere Medizin sowie Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Palliativmedizin sind vorhanden.

Eine hochmoderne medizinisch-technische Ausstattung bietet alle gängigen gastroenterologischen Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten.

Onkologische Therapien werden interdisziplinär und leitliniengerecht in unseren Tumorkonferenzen abgeprochen.

Die Vernetzung in einem großen Klinikverbund ermöglicht eine effektive Zusammenarbeit mit allen anderen Fachdisziplinen. Die kurze mittlere stationäre Aufenthaltsdauer unserer Patienten ist das Resultat optimaler Organisationsstrukturen unserer Abteilung.

Nicht nur medizinisch stellen wir unsere Patienten in den Mittelpunkt. Regelmäßige interdisziplinäre Besprechungsrunden beziehen Pflege, Sozialarbeiter, Psychotherapeuten, Seelsorger, Brückenpflege, Physiotherapie und Ernährungsberatung mit ein.

Unsere aktive Mitarbeit am „Runden Tisch Ethik“ und der „Ambulanten spezialisierten Palliativversorgung“ stehen für den Anspruch einer ganzheitlichen Patientenbetreuung.

Der Erfolg unserer Arbeit findet sich in aktuellen Patientenumfragen wieder, die unserer Klinik eine überdurchschnittlich gute Patientenbetreuung bescheinigen.

KRANKENHAUS BIETIGHEIM

**Klinik für Innere Medizin, Kardiologie, Endokrinologie, Diabetologie und internistische Intensivmedizin****Ärztlicher Direktor PD Dr. Steffen Georg Hering****Sekretariat**

Telefon 07142-79-55151 · Telefax 07142-79-55158

E-Mail renete.hofstetter@kliniken-lb.de



KRANKENHAUS BIETIGHEIM

**Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie****Ärztlicher Direktor Dr. Jürgen Knieling****Sekretariat**

Telefon 07142-79-55071 · Telefax 07142-79-55078

E-Mail psychosomatik.bietigheim@kliniken-lb.de

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **77**Case-Mix-Punkte **3.097,668**Case-Mix-Index **0,905**PCCL/Fall **1,50****Leistungsspektrum**

- \_ Allgemeine Innere Medizin
- \_ Kardiologie und Angiologie
- \_ Diabetologie
- \_ Endokrinologie
- \_ Internistische Intensivmedizin
- \_ Notfallmedizin

**Leistungsspektrum**

- \_ Teil- und vollstationäre psychosomatische Behandlung
- \_ Kurzfristige Aufnahmen zur Krisenintervention
- \_ Multimodales Behandlungskonzept mit Einzelpsychotherapie, Gruppenpsychotherapie, spezifischen diagnoseabhängigen Gruppenangeboten, Kunst- und Gestaltungstherapie, Integrativer Leib- und Bewegungstherapie, Körperpsychotherapie, Tanztherapie, Bezugspflege, Genusstraining, Stressbewältigungstraining, Entspannungstraining, Qigong, Sport, Physiotherapie und Sozialberatung
- \_ Umfangreicher Konsiliardienst
- \_ Psychoonkologischer Dienst
- \_ Ambulante Tätigkeit
- \_ Adipositas-Sprechstunde
- \_ Schmerz-Sprechstunde
- \_ Gruppenprogramm für chronische Schmerzpatienten

**KENNZAHLEN**Betten vollst. **12**Plätze teilst. **12**Fälle vollst. **139**Fälle teilst. **102**Verweildauer vollst. **31,1**Verweildauer teilst. **29,5**

**Die Schwerpunkte liegen neben der Behandlung von Patienten mit kardialen und pneumologischen Erkrankungen in der Diagnostik und Therapie von Patienten mit Diabetes mellitus und deren Folgekomplikationen.**

Für die Versorgung von Patienten mit kardialen Erkrankungen stehen alle Verfahren zur Diagnostik und Behandlung zur Verfügung. Um eine schnelle und zielgenaue Akutbehandlung von Patienten mit drohendem Herzinfarkt zu gewährleisten, besteht eine enge Kooperation mit der Klinik für Innere Medizin/Kardiologie des Klinikums Ludwigsburg. Zur Behandlung von Patienten mit akuter oder chronischer Herzmuskelschwäche besteht neben der konservativen medikamentösen Behandlung auf einer hochmodern ausgestatteten Intensivstation auch die Implantation spezieller Schrittmachersysteme, Implantation von Defibrillatoren bei lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen und in Kooperation mit dem Klinikum Ludwigsburg die katetergestützte Implantation von Ersatz-Aortenklappen (perkutaner Aortenklappenersatz) sowie Mitralclippings als Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Die Klinik ist als Diabeteszentrum („Diabetologikum“) nach Maßgaben der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) für die Schulung und Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und Diabetes mellitus Typ 2 anerkannt. Zur Behandlung von Patienten mit einem sogenannten diabetischen Fußsyndrom besteht eine interdisziplinäre ambulante und stationäre Versorgung.

Neben Patienten mit Diabetes mellitus werden Patienten mit Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebennieren und Sexualdrüsen) diagnostiziert und behandelt. Es besteht hierfür eine spezielle Ermächtigung.

Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der interdisziplinären Behandlung von Patienten mit morbidem Adipositas. 2014 wurde ein Adipositaszentrum gegründet, welches neben der gründlichen Abklärung möglicher internistischer Ursachen und Folgeerkrankungen des Übergewichts sowohl konservative Therapiekonzepte, als auch chirurgische (bariatrische) Maßnahmen anbietet.

**Bei vielen Erkrankungen greifen körperliche und seelische Auslösefaktoren ineinander. Außerdem führen besonders chronische Erkrankungen häufig zu psychischen Belastungen, die den Krankheitsverlauf entscheidend mitbeeinflussen können.**

Eine teil- oder vollstationäre psychosomatische Behandlung ist dann angezeigt, wenn bei der Behandlung von körperlichen oder psychischen Erkrankungen der psychotherapeutische Ansatz im Vordergrund steht.

So behandelt die Klinik Patienten mit

- \_ körperlichen Erkrankungen und Funktionsstörungen
- \_ Erschöpfungszuständen
- \_ Essstörungen
- \_ Angst- und Panikstörungen
- \_ depressiven Störungen
- \_ Zwangsstörungen
- \_ posttraumatischen Störungen
- \_ Persönlichkeitsstörungen
- \_ akuten Lebenskrisen

Das Behandlungskonzept ist schulübergreifend und integriert tiefenpsychologisch-analytische, verhaltenstherapeutische sowie systemische Ansätze. Je nach Indikation wird ergänzend mit Medikamenten behandelt.

Ein weiterer wesentlicher Teil der klinischen Tätigkeit wird über die Kooperation mit den anderen Abteilungen des Hauses realisiert. Mittels Konsiliardienst sowie psychoonkologischem Dienst werden die Patienten anderer Fachrichtungen gesehen und mitbetreut. Besonders enge Kooperationen bestehen über das Schmerzzentrum mit der Klinik für Anästhesiologie und über das Adipositaszentrum mit der Klinik für Innere Medizin sowie der Klinik für Allgemeinchirurgie.

Die Kooperationsschwerpunkte bilden sich auch im ambulanten Spektrum der Klinik mit Adipositas-Sprechstunde und Schmerz-Sprechstunde ab, weiter dem Angebot eines ambulanten Gruppenprogramms für chronische Schmerzpatienten.

KRANKENHAUS BIETIGHEIM

**Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs-  
chirurgie und Orthopädie**Ärztlicher Direktor **Dr. Ulrich Gronwald**

Sekretariat

Telefon 07142-79-55001 · Telefax 07142-79-55008

E-Mail [martina.volk@kliniken-lb.de](mailto:martina.volk@kliniken-lb.de)

KRANKENHAUS BIETIGHEIM

**Institut für Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie**Ärztlicher Direktor **PD Dr. Wilhelm Kersjes**

Sekretariat

Telefon 07141-99-65601 · Telefax 07141-99-65619

E-Mail [vanessa.maier@kliniken-lb.de](mailto:vanessa.maier@kliniken-lb.de)**KENNZAHLEN**Ist-Betten **64**Case-Mix-Punkte **3.008,291**Case-Mix-Index **1,216**PCCL/Fall **0,98****Leistungsspektrum**

- \_ Regionales Traumazentrum (Traumanetzwerk Nordwürttemberg)
- \_ Zugelassen zum Verletzungsartenverfahren (VAV) der Berufsgenossenschaften
- \_ Endoprothetik der großen Gelenke (im Zertifizierungsverfahren)
- \_ Zentrum für orthopädische Fußchirurgie (D.A.F.-zertifiziert)
- \_ Kooperation mit dem diabetischen Fußzentrum Bietigheim
- \_ Kindertraumatologie
- \_ Sportorthopädie (Betreuung von Profisportlern u.a. aus der Handball-Bundesliga)

**Leistungsspektrum**

- \_ Konventionelle Röntgendiagnostik
- \_ Durchleuchtungsuntersuchungen
- \_ Mammographie einschließlich Mammatomosynthese sowie Mamma-Interventionen
- \_ Computertomographie (CT) / CT-gesteuerte Interventionen
- \_ Angiographie / Angiographische Interventionen
- \_ Magnetresonanztomographie / MRT-gesteuerte Interventionen
- \_ Sonographie

**KENNZAHLEN**Angiographien **54**Computertomographien **10.102**Durchleuchtungen **670**MRTs **–**Mammographien **79**Röntgen **34.528****Die zertifizierte Klinik nimmt die Aufgaben eines  
Regionalen Traumazentrums im Traumanetzwerk  
Nordwürttemberg wahr.**

Es werden sämtliche Verletzungen des Bewegungsapparates konservativ und operativ behandelt, inklusive der Becken- und Wirbelsäulenverletzungen (dorsal und ventral). Dazu stehen neben allen modernen Implantaten auch eine apparative Ausstattung auf High-End-Niveau zur Verfügung, incl. CT, MRT, intraoperativer 3D-Bildwandler und Navigationsgerät. Die Zulassung zum Verletzungsartenverfahren der Berufsgenossenschaften zur Behandlung auch schwerer und komplexer Arbeitsunfälle liegt vor.

Zur Behandlung der Arthrose der großen und kleinen Gelenke werden neben den gelenkerhaltenden, knorpelregenerativen, zumeist arthroskopischen Verfahren (z.B. Microfrakturierung, AMIC, u.a.) auch die Endoprothetik an Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk durchgeführt. Hier bedienen wir uns, wann immer möglich, minimal-invasiver Techniken. Die Zertifizierung zum Endoprothesenzentrum ist in Vorbereitung und soll in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Einen weiteren Schwerpunkt stellt die orthopädische Fußchirurgie dar, die nach den Empfehlungen der D.A.F. durchgeführt werden (D.A.F.-Zertifikat). Neben den Vorfußkorrekturen z.B. bei Groß- und Kleinzehenfehlstellungen werden auch Korrekturen von Platt- und Hohlfüßen durchgeführt. Schließlich stellen die Beseitigung von Unfallfolgen am Fuß durch sekundäre Korrekturen und die Behandlung der Arthrose am Fußskelett weitere Schwerpunkte dar. Eine Kooperation mit dem diabetischen Fußzentrum im Hause wird gepflegt. Um den Besonderheiten der kindlichen Verletzungen und den Bedürfnissen der Betroffenen Rechnung zu tragen, wird eine eigene Kindertraumatologische Sprechstunde durchgeführt. Für die konservative und operative Behandlung der Kinder steht eine besondere Expertise zur Verfügung.

In der Sportstadt Bietigheim-Bissingen betreuen wir u.a. die heimischen Handball-Bundesligamannschaften sowohl bei den Spielen, als auch bei der operativen und konservativen Versorgung ihrer Sportverletzungen. Neben der eigenen Kompetenz auf diesem Gebiet können wir zusätzlich auch auf ein enges Netzwerk weiterer Experten zurück greifen.

**Das Institut für Diagnostische und Interventionelle  
Radiologie verfügt zur Durchführung von Diagnostik  
und minimal-invasiven interventionellen Eingriffen  
über eine Geräteausstattung auf dem neuesten  
Stand der Technik. Alle bildgebenden Verfahren  
einer modernen Radiologie werden vorgehalten. Die  
radiologischen Abteilungen am Klinikum Ludwigs-  
burg und am Krankenhaus Bietigheim verfügen über  
eine einheitliche Leitungsstruktur und sind über ein  
gemeinsames PACS miteinander verbunden.**

Neben dem breitgefächerten Spektrum der bildgebenden Diagnostik stellt die Interventionelle Radiologie einen Schwerpunkt unseres Institutes dar. Die von uns durchgeführten Interventionen erstrecken sich von den zahlreichen Gefäßeingriffen (z. B. Dilatationen, Stentimplantationen, Rekanalisationen, Embolisierungen, u.a. von Tumoren, Gefäßmißbildungen, Uterusmyomen) über die CT-gesteuerten Interventionen (z. B. Biopsien, Abszessdrainagen, Radiofrequenzablationen, Sympathicolysen und Vertebroplastien) bis zu Perkutanen-Radiologischen Gastrostomien (PRG) und Mamma-Interventionen am Mamma-Interventionstisch bzw. MRT-gesteuert (z. B. Drahtmarkierungen, Stanzbiopsien, Vakuumsaugbiopsien).

Zahlreiche regelmäßig stattfindende radiologisch-klinische Konferenzen und eine Vielzahl von fachübergreifenden Zentren - teils auch häuserübergreifend - verzahnen die Radiologie mit den anderen (klinischen) Disziplinen. Dies ermöglicht es uns, unsere Diagnostik und die minimalinvasiven Therapieangebote zum Wohl der Patienten optimal anzubieten und einzusetzen. Eine große Zahl qualitätssichernder Maßnahmen garantiert dabei eine hohe Arbeitsqualität.

Die Mitarbeiter des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie legen großen Wert auf die Qualität ihrer Arbeit. Fortbildungsmaßnahmen und der Erwerb von Zusatzqualifikationen und Spezialisierungen gehören daher zu unserem beruflichen Selbstverständnis und werden ausdrücklich gefördert.

Der Lernprozess unserer Ärzte in Weiterbildung und auch der MTRA's wird strukturiert unterstützt. Eine möglichst umfassende Qualifikation der Mitarbeiter wird angeboten und auch eingefordert. Eine lückenlose Supervision durch erfahrene Mitarbeiter wird jeweils sichergestellt.

KRANKENHAUS BIETIGHEIM

**Belegklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde****KENNZAHLEN**Ist-Betten **3**Case-Mix-Punkte **70,727**Case-Mix-Index **0,843**PCCL/Fall **0,18****Leistungsspektrum**

- \_ Operationen an den Ohren
  - \_ Behandlung der Tubenbelüftungsstörung mittels Trommelfellschnitt ggf. Einlage von Paukenröhrchen
- \_ Operationen der chronischen Mittelohrentzündung mittels Trommelfellplastik
- \_ Plastische Korrektur der Ohrmuschel
- \_ Operationen an der Nase
  - \_ Nasenscheidewandoperation
  - \_ Operationen an der Nasenmuschel
  - \_ Entfernung von Nasenpolypen
- \_ Operationen im Hals
  - \_ Entfernung der Gaumen- und Rachenmandeln (Polypen)
  - \_ Mikrochirurgische Operationen im Kehlkopfbereich, z. B. Stimmbandpolypen

**Belegarzt Dr. Detlev Hesse**

Stuttgarter Straße 60 • 74321 Bietigheim-Bissingen  
Telefon 07142-51764 • Telefax 07142-914602

**Belegarzt Dr. Ingolf Huber**

Hauptstraße 16 • 74354 Besigheim  
Telefon 07143-33789

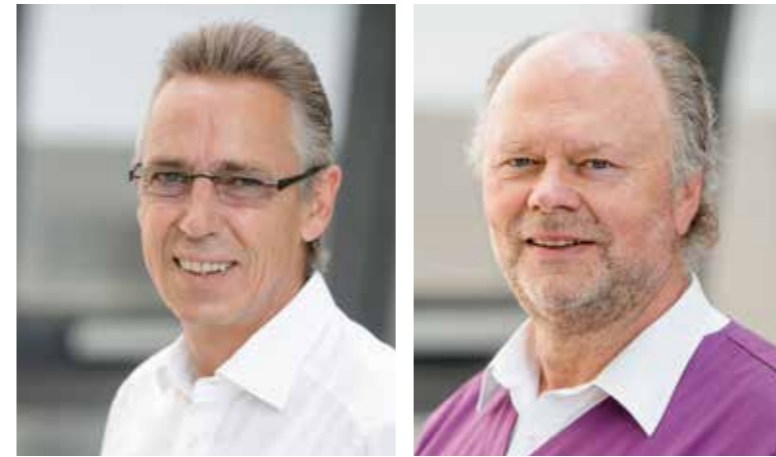
KRANKENHAUS BIETIGHEIM

**Belegklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie**

**Belegarzt Dr. Thomas Ermich**  
**Belegarzt Dr. Dr. Friedrich Schmetzer**

**Sekretariat**

Telefon 07141-976760 • Telefax 07141-9767699

**Leistungsspektrum**

- \_ Dysgnathiechirurgie/ chirurgische Fehlbissbehandlung,
- \_ Kieferkammaufbau mit Eigenknochen zur Vorbereitung vor Zahnimplantaten und zur Verbesserung des Prothesenhaltes.
- \_ Unfallchirurgie im Gesichts- und Kieferbereich
- \_ Tumorerkrankungen der Kiefer, der Mundhöhle und des Gesichts
- \_ Hauttumore (Basaliome/ Melanome) jeglicher Größe
- \_ Speicheldrüsenchirurgie, operative Kieferhöhlen-Sanierung
- \_ Chirurgische Zahnsanierung bei Patienten mit mehrfachen allgemeinmedizinischen Grunderkrankungen (Hochrisikopatienten, Bluter, Gerinnungsstörungen, Marcumartherapie, Pflegepatienten, Demenz etc.)
- \_ Kiefersanierung bei Bisphosphonat-Therapie

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **5**Case-Mix-Punkte **166,380**Case-Mix-Index **0,705**PCCL/Fall **1,22**

**Die Klinik besteht seit 1987 und wurde von Herrn Dr. Dr. F. Schmetzer aufgebaut. Weiterer Belegarzt ist Herr Dr. Ermich, der seit 1990 die Belegpatienten mit behandelt und betreut.**

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Belegklinik am Klinikum Ludwigsburg, mit der die 24-stündige konsiliarische Betreuung aller Kliniken im Holding-Verband bei Patienten mit Kiefer- und Gesichtserkrankungen oder -verletzungen sichergestellt wird.

Eine Spezialisierung der Klinik ist die Dysgnathiechirurgie (chirurgische Fehlbissbehandlung), incl. Kinnkorrekturen in Zusammenarbeit mit fast allen regionalen Kieferorthopäden seit 25 Jahren. Modernste, zum Teil minimalinvasive Operationstechniken mit verkürzter stationärer Liegezeit werden hier angewandt.

Eine weitere Spezialität ist die Speicheldrüsenchirurgie, insbesondere der Ohrspeicheldrüse mit Nervmonitoring.

Die operative Versorgung von Patienten mit bösartigen Tumoren der gesamten Gesichtshaut und der Mundhöhle einschließlich ästhetisch-plastischer Defektdeckung mit Lappenplastiken, Hauttransplantationen oder Expanderanwendung ist ein weiterer Schwerpunkt der Klinik.

Eine große Fallgruppe bilden Patienten der Unfallchirurgie im Fachbereich. Hier kommen modernste Miniplattenosteosyntheseverfahren zum Einsatz. Die plastisch-ästhetischen Rekonstruktionen bei Gesichtsverletzungen umfassen sowohl die Sofortversorgung, als auch Spätkorrekturen. Im Ärztenetzwerk der Bundesligamannschaften (Handball SGBBM) und (Basketball BG Ludwigsburg Neckarriesen) agiert die Klinik als Spezialklinik bei Gesichts- und Kieferverletzungen.

Die Ambulanz der Belegklinik ist die MKG Chirurgische Gemeinschaftspraxis Dres. Schmetzer, Ermich, Hertler, Fuchs & Kollegen, Solitudestr. 24 in Ludwigsburg

KRANKENHAUS BIETIGHEIM

## Klinik für Plastische Chirurgie

Ärztlicher Direktor **Prof. Dr. Max Haerle**

Sekretariat

Telefon 07142-79-55295



### KENNZAHLEN

Ist-Betten **12**

Case-Mix-Punkte **59,194**

Case-Mix-Index **2,192**

PCCL/Fall **2,22**

### Leistungsspektrum

- \_ Brustchirurgie
  - \_ Rekonstruktive Brustchirurgie
  - \_ Formende Brustchirurgie
- \_ Behandlung chronischer Wunden
- \_ Dermatochirurgie
  - \_ Tumorchirurgie
  - \_ Fehlbildungen
  - \_ Ästhetische Chirurgie

**Zu unseren Hauptaufgaben zählt die plastischrekonstruktive Chirurgie. Wir verfügen über die sechsjährige, spezielle Weiterbildung in der Plastischen Chirurgie, welche wir an renommierten Zentren absolviert haben. Als plastisch-rekonstruktive Chirurgen versuchen wir, Form und Funktion unter Berücksichtigung eines ästhetischen Erscheinungsbildes wiederherzustellen. Hierfür bieten wir die aktuellsten und modernsten Operationsverfahren an.**

#### Brustchirurgie

Im Bereich der rekonstruktiven Brustchirurgie gewährleisten wir durch die Kooperation mit dem Brustzentrum Ludwigsburg-Bietigheim die fachübergreifende Zusammenarbeit und eine optimale Behandlung auf höchstem medizinischem Niveau. In Abstimmung mit den Fachärzten für Gynäkologie versuchen wir, den individuellen Bedürfnissen der Patientin gerecht zu werden. Für den Wiederaufbau nach Entfernung der Brust verwenden wir autologes Gewebe vom Bauch, Gesäß, Oberschenkel oder Rücken, um ein kosmetisch dauerhaftes Ergebnis erzielen zu können. Ebenso ist der Wiederaufbau mit Silikonimplantaten möglich.

#### Chronische Wunde

Die chirurgische Behandlung der chronischen Wunde, wie sie bei Diabetikern und Patienten mit Durchblutungsstörungen oder Lähmungen auftreten, stellt eine interdisziplinäre Herausforderung dar. Für uns stehen hierbei der Wundverschluss und die Tertiärprophylaxe im Vordergrund. Für die Behandlung wollen wir die bereits vorhandene Erfahrung im Krankenhaus Bietigheim nutzen und zusammen mit den Kooperationspartnern eine optimale, individuelle Therapie anbieten.

#### Postbariatrische Chirurgie

Nach massiver Gewichtsreduktion leiden Patienten regelmäßig an den Folgen des erschlafften Hautmantels. Je nach Ausprägung ist hier eine Straffungsoperation notwendig, welche wir entsprechend der betroffenen Körperregion anwenden.

#### Dermatochirurgie

Die Inzidenz der Hauttumore nimmt zu. Gerade beim Plattenepithelkarzinom und dem Basaliom ist eine frühzeitige, radikale Entfernung prognostisch relevant. Um einen unauffälligen Verschluss der Wunde, insbesondere im Gesicht, zu ermöglichen, verwenden wir modernste Techniken.





**152**  
Mitarbeiter

**78**  
Planbetten

**5.708**  
Ambulante Fälle

**3.149**

Stationäre Fälle

## Krankenhaus Marbach

**Das zur Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH gehörende Krankenhaus Marbach ist ein Haus der Grundversorgung mit 78 Betten.**

Am Standort Marbach wird von den Fachgebieten Chirurgie und Innere Medizin ein breites Spektrum an medizinischen Leistungen auf hohem Niveau angeboten. Die Klinik für Innere Medizin und Geriatrie zeichnet sich durch ihre spezielle Kompetenz im Bereich Akutgeriatrie aus. Im Juli 2013 wurde am Krankenhaus Marbach das „Panorama-Gesundheitszentrum“ eröffnet. In diesem Gesundheitszentrum sind eine belegärztliche Praxis für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie eine belegärztliche Praxis für Hand- und Fußchirurgie, eine Einrichtung für ganztägige neurologische und neuropsychologische Rehabilitation, eine gerontopsychiatrische Tagesklinik und ein Taxi-Service untergebracht. Die Patienten profitieren hier von der zunehmenden Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung.

Als einer der großen Arbeitgeber im Landkreis Ludwigsburg beschäftigen wir in Marbach rund 150 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit. Im Verbund mit weiteren 9 Kliniken in den Landkreisen Ludwigsburg, Karlsruhe und Enzkreis gehört die Klinik zur Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH - dem größten kommunalen Klinikenverbund in Baden-Württemberg.

### ADRESSE

Im Bannmüller 8  
71672 Marbach  
Telefon 07144-101-0  
Telefax 07144-101-59309  
info.ma@kliniken-lb.de  
www.krankenhaus-marbach.de



### KENNZAHLEN

Planbetten **78**

Ist-Betten **83**

Case-Mix-Punkte **2.646,90**

Case-Mix-Index **0,841**

PCCL/Fall **1,53**

KRANKENHAUS MARBACH

## Klinik für Innere Medizin und Geriatrie

Ärztlicher Direktor **Dr. Marc Müller**

Sekretariat

Telefon 07144-101-59701 · Telefax 07144-101-59719

E-Mail ute.buttkus@kliniken-lb.de



### KENNZAHLEN

Ist-Betten **58**

Case-Mix-Punkte **1.720,357**

Case-Mix-Index **0,796**

PCCL/Fall **1,99**

### Leistungsspektrum

- \_ Ösophago-Gastro-Duodenoskopie
- \_ Koloskopie mit Polypektomie & Mukosektomie
- \_ Video-Schluckendoskopie
- \_ Ligatur von Ösophagusvarizen
- \_ PEG-Anlage
- \_ Dünndarm-Kapsel-Endoskopie.
- \_ B-Bild-Sonographie (ggf. mit Punktion)
- \_ Doppler-Duplexsonographie
- \_ Kontrastmittelsonographie von Einzelorganen
- \_ Transthorakaler & Transösophagealer Herzultraschall
- \_ Geriatrische Frührehabilitative Komplexbehandlung
- \_ Langzeit-Blutdruckmessung und -EKG
- \_ Ergometrie, Spirometrie
- \_ Digitale konventionelle Röntgenbildgebung

**Die Klinik für Innere Medizin und Geriatrie ist eine Klinik der internistischen Grundversorgung und den Schwerpunkten Gastroenterologie und Geriatrie.**

Wir gewährleisten die medizinische Versorgung für ein breit angelegtes Erkrankungsspektrum internistischer Erkrankungen überwiegend des Magen-Darm-Traktes, des Herz-Kreislaufsystems, der Lunge, der Nieren, des Bewegungsapparats, bei akuten Infektions- oder Stoffwechselerkrankungen sowie Tumorerkrankungen. Darüber hinaus gewährleisten wir eine 24-Stunden Notfallversorgung für die Bevölkerung von Marbach und der umliegenden Region.

Mit der Abteilung für Akutgeriatrie wird ein zusätzlicher Schwerpunkt auf die akutmedizinische und rehabilitative Versorgung älterer Menschen mit akuten Erkrankungen oder einer Verschlechterung ihrer schon bestehender Leiden gelegt.

Hierfür steht vor Ort ein interdisziplinäres ärztliches Team bestehend aus Fachärzten für Innere Medizin, Geriatrie, Physikalische- und Rehabilitative-Medizin, Gastroenterologie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Sozial-

medizin, Neurologie, Psychiatrie sowie speziell geschulten Pflegekräften, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sprachtherapeuten, Ernährungsberatung, Diabetesberatung und Sozialdienstmitarbeitern zur Verfügung.

Sollten weitere spezialisierte Untersuchungen erforderlich werden, die vor Ort nicht verfügbar sind, kann dies zeitnah in einem entsprechend qualifizierten Krankenhaus der Kliniken-gGmbH erfolgen. Durch unsere umfassende EDV-Vernetzung einschließlich eines gemeinsamen digitalen Röntgen-Archivs sind hier optimale Voraussetzungen für eine gute Kommunikation gegeben.



KRANKENHAUS MARBACH

**Belegklinik für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie****Belegarzt Dr. Franz-Peter Schnee****Belegarzt Andreas Westhauser****Sekretariat**

Telefon 07144-101-59611 · Telefax 07144-101-59619

E-Mail franz-peter.schnee@kliniken-lb.de



KRANKENHAUS MARBACH

**Belegklinik für Hand- und Fußchirurgie****Belegarzt Dr. Martin Lauffer****Belegarzt Dr. Heinrich-Geert Tünnerhoff**

Telefon 07144-101-59820 · Telefax 07144-101-59839

E-Mail mail.handchirurgie@kliniken-lb.de

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **25 \***Case-Mix-Punkte **667,219**Case-Mix-Index **1,038**PCCL/Fall **0,71****Leistungsspektrum**

- \_ Allgemein- und Viszeralchirurgie (Enddarm-, Kolon-, Struma-, Hernienchirurgie, Laparoskopische Cholezystektomie und Appendektomie)
- \_ Arthroskopische Operationen (Ellenbogen-, Hand-, Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk)
- \_ Endoprothetik (Schulter-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk)
- \_ Handchirurgie und Nervenengpass-Syndrome (Schnellende Finger, Morbus Dupuytren, Carpaltunnelsyndrom, Rhizarthrose, Unfallchirurgie der Hand)
- \_ Fußchirurgie (Korrektur von Fehlstellungen jeglicher Art, Probleme der Achillessehne, Rheumafuß)
- \_ Umstellungsosteotomie
- \_ Unfallchirurgie
- \_ Osteosynthese von Gelenk- und Schaftfrakturen
- \_ Ballonkyphoplastie bei osteoporotischen Wirbelfrakturen

**Leistungsspektrum**

- \_ vorwiegend elektive Handchirurgie
- \_ frühsekundäre Versorgung von Verletzungen
- \_ Schwerpunkte
  - \_ Chirurgie und Arthroskopie des Handgelenkes
  - \_ Rheumachirurgie der Hand und des Fußes
- \_ Behandlung degenerativer Gelenkerkrankungen der Hand
  - \_ Resektionsarthroplastik
  - \_ Denervierung
  - \_ Arthrodesen, am Handgelenk Teilarthrodesen
  - \_ Endoprothetik der Finger-, Grund- und Mittelgelenke und des Handgelenkes
- \_ Rekonstruktion von Nerven- und Sehnenschäden
- \_ Korrektur von fehlerheilten Frakturen, insbesondere des Radius
- \_ Behandlung von Pseudarthrosen
- \_ konventionelle und mikrochirurgische Techniken
- \_ periphere Nervenkompressionssyndrome, Tendovaginitis, Dupuytren'sche Erkrankung, Fehlbildungen der Hand bei Kindern

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **25 \***Case-Mix-Punkte **200,571**Case-Mix-Index **0,732**PCCL/Fall **0,19****Die Praxis mit Belegabteilung am Krankenhaus Marbach besteht seit 1. Oktober 2000.**

Das Konzept einer Praxis mit Belegabteilung an einem Krankenhaus mit den Möglichkeiten der ambulanten und stationären konservativen und operativen Behandlung von chirurgischen/unfallchirurgischen und orthopädisch/sport-orthopädischen Erkrankungen stellt die wohnortnahe qualifizierte fachärztliche Versorgung der Bevölkerung sicher. Die Tätigkeitsschwerpunkte sind die konservative und operative Behandlung von chirurgischen/unfallchirurgischen sowie orthopädischen/sportorthopädischen Erkrankungen. Weiter wird die Begutachtung von Unfallfolgen im Auftrag von Unfallversicherungen und Berufsgenossenschaften durchgeführt.

**Ambulanzen und Sprechstunden**

Dr. Franz-Peter Schnee/Andreas Westhauser

nach Vereinbarung

Do, Fr 10:00 – 12:00

Mo – Fr 14:00 – 17:00

Tel. 07144-101-59611

Arbeitsunfälle und Notfälle

Mo – Fr 07:30 – 18:00

Tel. 07144-101-59611

\* gemeinsam mit Belegklinik für Hand- und Fußchirurgie

**Die Praxisräume, in denen wir unsere Sprechstunden halten, befinden sich im Panorama-Gesundheitszentrum, die Belegbetten im Krankenhaus Marbach.**

Ambulante und stationäre Operationen führen wir in den modernen Operationssälen des Krankenhauses durch, die mit allen notwendigen Geräten und Einrichtungen versehen sind. Unser Behandlungsspektrum umfasst die Versorgung von Verletzungen und Erkrankungen der Hand, von der konservativen Behandlung bis zur Mikrochirurgie. Schwerpunkte dabei sind das Handgelenk, die Rheumachirurgie der Hand und die Fußchirurgie.

Die anästhesiologische Versorgung liegt in der Hand von Dr. Anca Constantin und dem Team der Anästhesisten des Klinikums Ludwigsburg. Im Bereitschaftsdienst und am Wochenende versorgen wir die Patienten zusammen mit den Kollegen der Praxis und Belegklinik für Chirurgie. Krankengymnasten und Ergotherapeuten arbeiten im Rahmen der KlinikenPhysio im Haus und können nach Operationen und Verletzungen stationär und auch ambulant behandeln. Besonders statische und dynamische Schienen werden in der Ergotherapie gebaut. Die Handchirurgie hat sich als Spezialgebiet zur Versor-

gung von Verletzungen der Hand entwickelt. Die mikrochirurgische Technik zur Wiederherstellung der verletzten Nerven und Blutgefäße hat den Fortschritt in den siebziger und achtziger Jahren bestimmt. In den letzten Jahren ist das Handgelenk mehr und mehr in den Blickpunkt gerückt. Die Kenntnis der Biomechanik und das Verständnis von Erkrankungen des Handgelenks nach Unfällen oder degenerativer Natur sind sprunghaft angestiegen und erlauben inzwischen, die einzelnen Krankheitsbilder differenziert zu behandeln. Arthroskopische Operationsverfahren setzten sich mehr und mehr durch. Wir haben in unserer Praxis in diesem Spezialgebiet besondere Erfahrung und zählen deutschlandweit zu den führenden Einrichtungen. Als weiterer Bereich der Praxistätigkeit ist die Fußchirurgie, besonders die rekonstruktive Chirurgie des Vorfußes etabliert. Die Praxis/Belegabteilung bildet auch Handchirurgen aus. Die Ermächtigung zur Weiterbildung für die Zusatzbezeichnung Handchirurgie beträgt 2 Jahre.

\* gemeinsam mit Belegklinik für Chirurgie

**131**  
Mitarbeiter

**60**  
Planbetten

**9.696**  
Ambulante Fälle

**2.958**  
Stationäre Fälle

## Krankenhaus Vaihingen

Das zur **Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gmbH** gehörende **Krankenhaus Vaihingen** ist ein Haus der Grundversorgung mit **60 Betten**.

Am Standort Vaihingen werden in zwei Fachabteilungen jährlich rund 3.000 stationäre und ca. 10.000 ambulante Patienten auf hohem medizinischem Niveau versorgt. Es arbeitet mit dem baulich direkt angeschlossenen Gesundheitszentrum VaiSana zusammen, in dem 14 niedergelassene Ärzte, eine Sozialstation, eine podologische Praxis, ein Sanitätshaus, eine Apotheke und die KlinikenPhysio tätig sind. Die Patienten aus Vaihingen und Umgebung profitieren von einer engen Zusammenarbeit der Ärzte des Krankenhauses mit den Ärzten des Gesundheitszentrums, der ganzheitlichen Versorgung bis hin zu Heil- und Hilfsmitteln und den entsprechend kurzen Wegen.

Als einer der großen Arbeitgeber im Landkreis Ludwigsburg beschäftigen wir in Vaihingen rund 130 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit. Im Verbund mit weiteren 9 Kliniken in den Landkreisen Ludwigsburg, Karlsruhe und Enzkreis gehört die Klinik zur Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH - dem größten kommunalen Klinikenverbund in Baden-Württemberg.

### ADRESSE

Krankenhaus Vaihingen  
Andreaestraße 16  
71665 Vaihingen  
Telefon 07042-105-0  
Telefax 07042-105-78309  
info.va@kliniken-lb.de  
www.krankenhaus-vaihingen.de



### KENNZAHLEN

Planbetten **60**  
Ist-Betten **61**  
Case-Mix-Punkte **2.000,23**  
Case-Mix-Index **0,676**  
PCCL/Fall **0,97**

KRANKENHAUS VAHINGEN

**Klinik für Chirurgie****Ärztlicher Direktor Dr. Thomas Klötzer****Sekretariat**

Telefon 07042-105-78601 · Telefax 07042-105-78619

E-Mail angelika.maier@kliniken-lb.de



KRANKENHAUS VAHINGEN

**Klinik für Innere Medizin****Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Siegfried Walker****Sekretariat**

Telefon 07142-79-55051 · Telefax 07142-79-55058

E-Mail gabriele.petershans@kliniken-lb.de

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **30**Case-Mix-Punkte **889,164**Case-Mix-Index **0,836**PCCL/Fall **0,76****Leistungsspektrum**

- \_ Schwerpunkte
  - \_ Allgemeinchirurgie inklusive laparoskopische Operationen
  - \_ Unfallchirurgie inklusive Handchirurgie und arthroskopische Kniegelenksoperationen
  - \_ Gefäßchirurgie
  - \_ D-Arzt Verfahren
- \_ Besonderheiten
  - \_ Kosmetische Varizenchirurgie
  - \_ Endoskopische Varizenchirurgie
  - \_ Dialyse-Shunt-Chirurgie
  - \_ Thorakoskopische Sympathektomie (z. B. bei Hyperhydrosis oder Raynaud-Symptomatik)

**Leistungsspektrum**

- Diagnostik und Behandlung von
  - \_ allen internistischen Erkrankungen (Innere Medizin)
- insbesondere
  - \_ sämtlichen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse (Gastroenterologie)
  - \_ notleidenden Patienten mit lebensbegrenzenden Erkrankungen (Palliativmedizin)
  - \_ ansteckenden Erkrankungen, die für den Betroffenen oder die Umgebung eine Gefahr darstellen (Infektiologie)
  - \_ Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - \_ Stoffwechsel-Erkrankungen (Diabetes, Schilddrüsen-Krankheiten)

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **31**Case-Mix-Punkte **1.105,825**Case-Mix-Index **0,584**PCCL/Fall **1,09**

**Als chirurgische Abteilung eines Krankenhauses der Grund- und Regelversorgung erfüllen wir die Funktion einer Portalklinik, mit allen Abteilungen der Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH als Hintergrund.**

Es besteht ebenfalls eine enge Kooperation mit dem benachbarten Vaisana-Ärztehaus, der Apotheke sowie dem Sanitätshaus.

Mit einer Notfall- und Überweisungsambulanz sowie Durchgangsarztverfahren der allgemeinen und besonderen Heilbehandlung können uns nahezu alle Patienten anlaufen, weil sie entweder hier versorgt oder zeitnah weitergeleitet werden können.

Durch die breite Aufstellung mit Allgemein-, Unfall- und Gefäßchirurgie decken wir ein großes Spektrum der chirurgischen Behandlung ab.

**Informationen für Ärzte und Patienten**

- \_ Ambulante Vorstellung und Mitbetreuung mit Termin und Überweisung vom Facharzt für Chirurgie, Orthopädie oder Innere mit Schwerpunkt Nephrologie
- \_ Notfallambulanz
- \_ Vorstationäres Vorgehen
- \_ Nachstationäre Betreuung
- \_ Ambulante OP's
- \_ Durchgangsarztverfahren (Besondere und Allgemeine Heilbehandlung)

**Wenn es Ihr Wunsch ist, aus einer Hand medizinisch versorgt zu werden und Ihnen eine persönliche familiäre Atmosphäre wichtig ist, dann sind Sie im Krankenhaus Vaihingen gut betreut. Sie werden mit allen akuten und chronischen inneren Krankheiten in unserer Klinik aufgenommen, diagnostiziert und behandelt.**

Regelmäßige interne interdisziplinäre Fortbildungen mit der Chirurgie und regelmäßige Besprechungen mit der Pflege sorgen für einen hohen Standard in der Patientenversorgung.

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit unseren Verbundhäusern in Bietigheim und Ludwigsburg und können dort rasch und problemlos eine eventuell notwendige Spezial-Untersuchung oder -Behandlung veranlassen.

Eine besonders intensive Kooperation besteht - nicht zuletzt durch die Chefärztliche Leitung in Personalunion - mit der Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie und Palliativmedizin in Bietigheim.

In der Inneren Medizin in Vaihingen werden alle gängigen Untersuchungsmethoden durchgeführt.

- \_ Röntgen-Untersuchung (Tele-Radiologie)
- \_ Ruhe-EKG, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG
- \_ Herz-Ultraschall
- \_ Ultraschall der Gefäße
- \_ Ultraschall der Bauch-Organen, Schilddrüse
- \_ Endoskopie von Magen, Darm und Bronchien
- \_ Endosonographie + ERCP

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Chirurgie im Haus und dem im Nachbargebäude befindlichen Ärztehaus. Dort können bedarfsweise auch gynäkologische, HNO-ärztliche oder urologische Untersuchungen erfolgen.

Neben der Internistischen Facharztausbildung einschließlich des Schwerpunktes Gastroenterologie bieten wir in Kooperation mit dem Vaisana Ärztehaus im Rahmen der Verbundweiterbildung plus der Universität Heidelberg die Weiterbildung zum Allgemeinarzt an.



293

Planbetten

692

Mitarbeiter

23.969

Ambulante Fälle

13.032

Stationäre Fälle

## Enzkreis-Kliniken gGmbH

Die Enzkreis-Kliniken, zu denen die Krankenhäuser in Mühlacker und Neuenbürg sowie die Geriatriische Rehabilitationsklinik in Mühlacker gehören, nehmen eine wichtige medizinische Versorgungsaufgabe im Enzkreis wahr.

Rund 700 Mitarbeiter kümmern sich um das Wohl von jährlich mehr als 36.000 stationären und ambulanten Patienten. Beste Leistungen in Medizin und Pflege, konsequente Orientierung am Patienten, ein hoch motiviertes und kompetentes Team an Ärzten und Pflegekräften sind die Stärken der Enzkreis-Kliniken.

Das Angebot an medizinischen Dienstleistungen umfasst ein breites Leistungsspektrum mit zahlreichen Spezialisierungen. Im Krankenhaus Mühlacker wurde ein Zentrum für Beatmungsmedizin mit hohem medizinischem Know-How etabliert, das dem Kliniken-Verbund der Regionalen Kliniken Holding zur Verfügung steht.

Des Weiteren wird am Krankenhaus Mühlacker das Institut für radiologische Diagnostik umgebaut und erweitert, um im Krankenhaus die Kooperation mit einer großen radiologischen Praxis, dem Zentrum für Bildgebende Diagnostik und Intervention Mühlacker, umsetzen zu können.

Unterstützt wird dies durch eine auf aktuelle medizinische Entwicklungen angepasste, vorausschauende bauliche Konzeption. Nach der Inbetriebnahme des neuen Krankenhauses Neuenbürg im März 2011, startete im März 2012 der umfassende Umbau des Krankenhauses Mühlacker, bei dem in drei Bauabschnitten alle Stationen saniert werden. Bis Ende 2014 werden insgesamt 12 Millionen Euro in die bauliche Erneuerung des Krankenhauses Mühlacker investiert. Die Enzkreis-Kliniken kommen damit ihrem Ziel immer näher, im Enzkreis moderne, patientenfreundliche Krankenhäuser mit einer zukunftsfähigen medizinischen Versorgung anzubieten.



**Sybille Hänselmann**  
Regionaldirektorin

### ADRESSE

Hermann-Hesse-Straße 34 • 75417 Mühlacker  
Telefon 07041-15-1 • Telefax 07041-15-50009  
info.mu@kliniken-ek.de • www.kliniken-ek.de

457

Mitarbeiter

170

Planbetten

13.181

Ambulante Fälle

8.529

Stationäre Fälle

## Krankenhaus Mühlacker

Das zur Enzkreis-Kliniken gGmbH gehörende Krankenhaus Mühlacker ist ein Haus der Regelversorgung mit 170 Betten.

Am Standort Mühlacker werden in sieben Fachabteilungen und einem Institut jährlich rund 8.600 stationäre und ca. 13.000 ambulante Patienten auf hohem medizinischem Niveau versorgt.

Als einer der großen Arbeitgeber im Enzkreis beschäftigen wir in Mühlacker rund 450 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit. Neben attraktiven Arbeitsplätzen bieten wir ein großes Spektrum an Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten an.

### ADRESSE

Hermann-Hesse-Straße 34  
75417 Mühlacker  
Telefon 07041-15-1  
Telefax 07041-15-50009  
info.mu@kliniken-ek.de  
www.krankenhaus-muehlacker.de



### KENNZAHLEN

Planbetten **170**

Ist-Betten **158**

Case-Mix-Punkte **7593,23**

Case-Mix-Index **0,890**

PCCL/Fall **0,98**



KRANKENHAUS MÜHLACKER

**Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie****Leitender Arzt Dr. Stefan Reim****Sekretariat**Telefon 07041-15-50601 · Telefax 07041-15-50609  
E-Mail irmgard.ferraraccio@kliniken-ek.de

KRANKENHAUS MÜHLACKER

**Chirurgische Klinik****Chefarzt Dr. Erhard Kirschbaum****Sekretariat**Telefon 07041-15-50201 · Telefax 07041-15-50209  
E-Mail chirurgie.muehlacker@kliniken-ek.de**KENNZAHLEN**Intensiv-Betten **7**Verweildauer Gesamt **11,9**Verweildauer Intensiv **3,4**Beatmungsstunden **17.034**PCCL/Fall **2,9****Leistungsspektrum**

- \_ Vollnarkosen
  - \_ TIVA und inhalative Narkosen
- \_ Teilnarkosen
  - \_ ultraschallgestützte Regionalanästhesien, rückenmarksnahe Verfahren
- \_ Intensivmedizin
  - \_ interdisziplinäre Intensivstation mit modernem Monitoring, Organersatztherapie und Beatmungsmedizin
- \_ Notfallmedizin
  - \_ 24h Notfallversorgung im Krankenhaus Mühlacker/ 24h Notärztliche Versorgung des Enzkreises
- \_ Schmerztherapie
  - \_ Akutschmerzversorgung und Therapie chronischer Schmerzen im Rahmen der Mitgliedschaft im Regionalen Schmerzzentrum Ludwigsburg-Bietigheim-Mühlacker

**Leistungsspektrum**

- \_ Viszeralchirurgie (Eingriffe am Verdauungstrakt: Magen, Galle, Leber, Bauchspeicheldrüse, Dünn-, Dick-, und Enddarm-erkrankungen bei gut- und bösartigen Befunden)
- \_ Endokrine Chirurgie (z. B. Schilddrüse)
- \_ Laparoskopische Chirurgie („Schlüsselloch“) bei Gallenblase, Leisten- und anderen Bauchwandbrüchen, Blinddarm, Dickdarm
- \_ Ambulante Operationen
- \_ Unfallchirurgie und Akutversorgung
- \_ Lokales Traumazentrum (zertifiziert)
- \_ Arthroskopische Eingriffe
- \_ Orthopädie
- \_ Künstlicher Gelenkersatz (Hüfte, Knie, Schulter)
- \_ Handchirurgie
- \_ Behandlung von Schul-, Wege- und Arbeitsunfällen (D-Arzt-Verfahren)

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **55**Case-Mix-Punkte **2.654,890**Case-Mix-Index **1,144**PCCL/Fall **0,73**

**Die Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin ist für die stationäre anästhesiologische und intensivmedizinische Patientenversorgung des Krankenhauses Mühlacker verantwortlich.**

Sie bietet das gesamte Spektrum des Fachgebietes mit seinen vier Säulen Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie.

Eine Besonderheit im Rahmen der Intensivmedizin stellt die Beatmungsmedizin zur Entwöhnung langzeitbeatmeter Patienten dar.

Unsere Klinik ist Mitglied des Zentrums für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie Ludwigsburg. An allen Standorten des Zentrums werden ca. 60.000 Narkosen pro Jahr in allen operativen Bereichen außer der Kardiochirurgie durchgeführt.

**Als Klinik der Akutversorgung im östlichen Enzkreis weist die Chirurgische Klinik ein breites Leistungsspektrum auf: Neben der gesamten Notfallversorgung (mit Ausnahme von operationspflichtigen Schädel-, Hirn- und Wirbelsäulenverletzungen) versorgen wir sämtliche Notfälle im allgemeinchirurgischen (d.h. vor allem im Brust- und Bauchraum) sowie im unfallchirurgischen Bereich.**

Die angewandten Operationsverfahren sind dabei dem neuesten Stand. So verfügt die Klinik über eine sehr gut ausgestattete Notfallambulanz, vier gleichzeitig zu betreibende Operationssäle sowie einen Ambulanz-OP. Eine leistungsfähige Intensiveinheit mit acht Betten sorgt für eine adäquate postoperative Überwachung von Unfallverletzten und Risikopatienten. Für die Diagnostik stehen im Hause außer dem konventionellen Röntgen moderne, bildgebende Verfahren, wie z.B. die Sonographie und ein Computer-Tomogramm zur Verfügung. Die Medizinische Klinik des Hauses, mit der eng kooperiert wird, bietet das komplette Spektrum der neuzeitlichen Endoskopie inkl. interventioneller Verfahren.

Die Chirurgische Klinik des Krankenhauses Mühlacker ist eine Einrichtung der Grund- und Regelversorgung mit 70 Planbetten. Zur qualifizierten Betreuung der Patienten stehen 12 ärztliche und 62 pflegerische Mitarbeiter zur Verfügung.

In unserer Klinik werden jährlich ca. 3.000 stationäre und ca. 15.000 ambulante Patienten behandelt. Hierzu stehen insgesamt acht erfahrene Fachärzte für Chirurgie und eine moderne Ausstattung zur Diagnostik und Therapie der chirurgischen Erkrankungen bereit.

Jeden Tag finden Sprechstunden für ambulante Patienten statt, die von den genannten Fachärzten bestritten werden. Der Schwerpunkt dieser Sprechstunde liegt naturgemäß jeweils auf einem anderen Gebiet, mit dem wir der zunehmenden Spezialisierung in der Chirurgie Rechnung tragen.

KRANKENHAUS MÜHLACKER

**Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe****Chefarzt Dr. Ulrich Steigerwald****Sekretariat**

Telefon 07041-15-50401 · Telefax 07041-15-50409

E-Mail frauenklinik.muehlacker@kliniken-ek.de



KRANKENHAUS MÜHLACKER

**Medizinische Klinik****Chefarzt Dr. Bernd Feinauer****Sekretariat**

Telefon 07041-15-50301 · Telefax 07041-15-50309

E-Mail kristin.stoll@kliniken-ek.de

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **21**Case-Mix-Punkte **997,286**Case-Mix-Index **0,589**PCCL/Fall **0,45****Leistungsspektrum**

- \_ Ambulante Operationen
- \_ Behandlung von Brusterkrankungen
- \_ Diagnostische und operative Gynäkologie
- \_ Geburtshilfe
- \_ Eltern-Infoabend und Elternschule Bambino
- \_ Perinataldiagnostik
- \_ Tumorchirurgie
- \_ Urogynäkologie (Harnwegserkrankungen und Inkontinenz)
- \_ Vorsorgeuntersuchungen
- \_ Partner im Brustzentrum Karlsruhe-Pforzheim

**Leistungsspektrum**

- \_ Erstversorgung des gesamten Spektrums der Inneren Medizin und Weitervermittlung zu Experten oder Spezialkliniken wenn nötig
- \_ Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie mit gut ausgestatteter Abteilung für Endoskopie und Funktionsdiagnostik mit ambulanten endoskopischen Operationen
- \_ High-End-Sonografie und kontrastmittelgestützte Untersuchungsverfahren
- \_ Endokrinologie mit Facharztsprechstunde und Diabetologie DDG
- \_ Lokale Schlaganfallstation mit vier Monitorbetten und Lysetherapie
- \_ Geriatrische Frührehabilitation
- \_ Schrittmacherimplantation gemeinsam mit Kardiologie Ludwigsburg (Prof. Wolpert)
- \_ Dialysepatienten gemeinsam mit Dialysepraxis Dres. André/Miemietz

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **67**Case-Mix-Punkte **2.444,245**Case-Mix-Index **0,709**PCCL/Fall **1,44****Die Frauenklinik bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum in der Geburtshilfe und der Gynäkologie.**

Unsere Klinik steht für eine familienorientierte sanfte und sichere Geburtshilfe durch persönliche und fachkompetente Hinwendung durch Ärzte und Hebammen. Das Team der Frauenklinik hilft den Eltern, sich optimal auf die Geburt und die Zeit danach vorzubereiten. Dazu werden Elterninformationsabende und Säuglingspflegekurse angeboten. Während der gesamten Schwangerschaft werden die Frauen - in Kooperation mit den niedergelassenen Frauenärzten - auch ambulant betreut.

In jedem unserer drei Entbindungszimmer sind unterschiedliche Gebärpositionen möglich. Sie können im Stehen, Liegen, Hocken, in der Vierfüßlerstellung oder im Wasser gebären. Unter der Geburt können auch Homöopathie, Aromatherapie und Akupunktur eingesetzt werden. Unsere Gebärdewanne kann für Entspannungsbäder oder auch für eine Geburt unter Wasser genutzt werden.

Die operative Therapie der Gynäkologie setzt einen wesentlichen Schwerpunkt mit der modernen minimal-invasiven Technik („Schlüssellochchirurgie“). Daneben gilt die Diagnostik und Therapie der Harninkontinenz und alle im Zusammenhang mit der Behandlung von Krebsleiden erforderlichen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen als eines der Hauptarbeitsgebiete in der Gynäkologie.

Wir sind als Brustklinik nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert und Partner im Brustzentrum Karlsruhe-Pforzheim (Städtisches Klinikum Karlsruhe und Siloah Krankenhaus Pforzheim).

Die Qualifikation des Ärzteteams wird durch regelmäßige interne Fortbildungen, Tumorkonferenzen und externe Veranstaltungen für und mit niedergelassenen Ärzten sichergestellt.

Die Terminvergabe zu unseren Sprechstunden (Privatsprechstunde, Allgemeinsprechstunde, Mammaspreekstunde, Urogynökolog. Sprechstunde und Amniocentese) erfolgt über Tel. 07041-15-50401.

**Die Klinik behandelt Patienten des östlichen Enzkreises und Umgebung im gesamten Spektrum der Inneren Medizin und Allgemeinmedizin.**

Besondere Schwerpunkte sind Gastroenterologie und Hepatologie mit moderner sonografischer und endoskopischer Diagnostik und -Therapie. Die Versorgung und rasche Behandlung von Schlaganfallpatienten, einschließlich Lysetherapie, ist auf einer lokalen Schlaganfall-Station mit vier Monitorbetten möglich, mit anschließend auch weiterer geriatrischer Frührehabilitation.

Durch enge Zusammenarbeit mit speziellen Zentren innerhalb und außerhalb des Klinikenverbundes tragen wir der rasanten Wissensentwicklung in der inneren Medizin Rechnung und vermitteln im Einzelfall entsprechend notwendige Experten und Fachkliniken. Schrittmacher und Defibrillatoren werden so z.B. in Kooperation mit der Klinik für Kardiologie Ludwigsburg, Prof. Wolpert in Mühlacker implantiert. Dialysepatienten werden gemeinsam mit Dialysepraxis Dres. André und Miemietz Mühlacker behandelt.

Diabeteskomplikationen werden gemeinsam mit Schulungsverein, Gefäßchirurgie und Diabetologen vor Ort betreut.

KRANKENHAUS MÜHLACKER

**Sektion für Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie**

**Sektionsleiter Dr. Michael Lohmann**

**Sekretariat**

Telefon 07041-15-51111

E-Mail michael.lohmann@kliniken-ek.de



KRANKENHAUS MÜHLACKER

**Institut für radiologische Diagnostik**

**Chefarzt Dr. Peter Metz**

**Sekretariat**

Telefon 07041-15-50702 · Telefax 07041-15-50709

E-Mail manuela.hoebel@kliniken-ek.de

**KENNZAHLEN**

Ist-Betten \*

Case-Mix-Punkte **375,823**

Case-Mix-Index **1,67**

PCCL/Fall **1,76**

**Leistungsspektrum**

- \_ operative Versorgung der Durchblutungsstörung der Becken- und Beinarterien durch Bypassoperation, bei Notwendigkeit in Kombination mit Kathetergestützten Verfahren (Stent, Ballonaufdehnung)
- \_ Shuntchirurgie
- \_ Operative Behandlung des Krampfaderleiden
- \_ ambulante und stationäre Behandlung chronischer Wunden
- \_ spezielle ambulante Wundspreekstunde
- \_ komplette Gefäßdiagnostik
  - \_ Duplexsonographie der Halsgefäße, der Venen, der Bauchschlagader und Beinarterien
  - \_ Moderne Bildgebung mit Kernspintomographie, Angio-CT, konventioneller Angiographie mit Kohlendioxid und Kontrastmittel, Shuntangiographie

**Leistungsspektrum**

- \_ Radiologische Basisdiagnose (Untersuchung des Bewegungsapparates (Knochen), der Lunge und des Bauches)
- \_ Kontrastmitteluntersuchungen des Magen-Darmtraktes
- \_ Kontrastmitteluntersuchungen der Nieren und der Harnwege
- \_ Computertomographie des gesamten Körpers
- \_ Gefäßdiagnostik
  - \_ Untersuchungen der Schlagadern (Angiographie) und der Venen (Phlebographie)
  - \_ Gefäßinterventionen (Ballonaufdehnung, medikamentöse Auflösung von Thrombosen/Embolien über Gefäßkatheter (lokale Lyse)

**KENNZAHLEN**

Angiographien **130**

Computertomographien **3.401**

Durchleuchtungen **303**

MRTs –

Mammographien **82**

Röntgen **20.074**

**Die Sektion der Gefäßchirurgie im Krankenhaus Mühlacker ist als selbstständige Abteilung der Klinik für Gefäßchirurgie Ludwigsburg zugehörig.**

Wir sind in enger Kooperation mit dem Radiologischen Zentrum Mühlacker in der Lage, alle Gefäßerkrankungen zu diagnostizieren, ihre Behandlung zu planen und die Nachsorge zu gewährleisten.

Durch die Zugehörigkeit zu Ludwigsburg – eine Klinik für Gefäßchirurgie mit den Standorten Ludwigsburg und Mühlacker – können komplexe Operationen an den Gefäßen im hochmodernen Hybrid-Operationssaal in Ludwigsburg durchgeführt werden.

Wir stellen eine wohnortnahe 24-Stunden Bereitschaft für Bürger mit plötzlichen Durchblutungsstörungen auf hohem fachärztlichem Niveau über das ganze Jahr sicher.

Eine enge Kooperation besteht neben dem Radiologischen Zentrum Mühlacker mit der Nephrologischen Praxis Dres. André/ Miernietz

\* Im Rahmen der Betten der Klinik für Chirurgie

**Die radiologische Abteilung bietet rund um die Uhr praktisch alle oben genannten Untersuchungen an.**

Es werden ca. 20.000 ambulante und stationäre Patienten im Jahr untersucht, davon fast 3.500 Patienten mit der Computertomographie.

Mit den klinischen Abteilungen besteht eine enge Zusammenarbeit und Partnerschaft, um eine optimale Versorgung der Patienten zu gewährleisten, insbesondere wird auch eine schnelle Versorgung im Rahmen der Schlaganfalleinheit (CT-Diagnostik innerhalb 30 Minuten) und dem lokalen Traumazentrum (Radiologie vor dem Patienten in der Klinik) erbracht.

Desweiteren erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der gynäkologischen Abteilung im Rahmen des zertifizierten Brustzentrums.



**82**

Planbetten

**173**

Mitarbeiter

**10.788**

Ambulante Fälle

**3.826**

Stationäre Fälle

## Krankenhaus Neuenbürg

Das zur Enzkreis-Kliniken gGmbH gehörende Krankenhaus Neuenbürg ist ein Haus der Grundversorgung mit 82 Betten.

Am Standort Neuenbürg werden in drei Fachabteilungen und einem Institut jährlich rund 3.900 stationäre und ca. 10.500 ambulante Patienten auf hohem medizinischem Niveau versorgt.

Als einer der großen Arbeitgeber im Enzkreis beschäftigen wir in Neuenbürg rund 180 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit.

### ADRESSE

Marzeller Straße 46  
75305 Neuenbürg  
Telefon 07082-796-0  
Telefax 07082-796-52399  
info.nb@kliniken-ek.de  
www.krankenhaus-neuenbuerg.de



### KENNZAHLEN

Planbetten **82**Ist-Betten **74**Case-Mix-Punkte **3086,67**Case-Mix-Index **0,807**PCCL/Fall **1,48**

KRANKENHAUS NEUENBÜRG

**Institut für Anästhesiologie****Leitender Arzt Dr. Nils Herter****Sekretariat**

Telefon 07082-796-52638 · Telefax 07082-796-52292

E-Mail stephanie.schwarz@kliniken-ek.de



KRANKENHAUS NEUENBÜRG

**Chirurgische Klinik****Chefarzt Dr. Wolfgang Rehm****Sekretariat**

Telefon 07082-796-52236 · Telefax 07082-796-52235

E-Mail susanne.wiesneth@kliniken-ek.de

**Leistungsspektrum**

- \_ Narkosen  
Das Team der Anästhesie ist verantwortlich für die Betreuung der Patienten während ihrer Operation. Neben der Überwachung der Narkose gehören auch die Schmerztherapie, sowie die postoperative Überwachung im Aufwachraum zu den Aufgaben.
- \_ Notfallmedizin  
Das Institut ist für die Organisation des Notarzteswesens im westlichen Enzkreis zuständig. Das Notarzt-Einsatzfahrzeug am Krankenhaus ist rund um die Uhr einsatzbereit.
- \_ Schmerzambulanz  
In der Schmerzambulanz bieten wir Patienten mit starken und stärksten Schmerzen Hilfe an. Die Schmerzambulanz ist für Patienten, bei denen der Schmerz seit längerem besteht und seine Warnfunktion verloren hat. Hierdurch werden die Schmerzen zu einem eigenständigen Krankheitsbild. Die Schmerzambulanz ist zur Behandlung von Patienten aller Krankenkassen ermächtigt.

**Leistungsspektrum**

- \_ Minimalinvasive Chirurgie
  - \_ Gallenblasenentfernung, Blinddarmentfernung, Lösen von Verwachsungen, diagnostische Laparoskopie
- \_ Leistenbruch-Chirurgie (Schlüsselloch-Chirurgie)
- \_ Proktologische Operationen
  - \_ Haemorrhoiden-Operationen, Analfistel, Rektumprolaps, Steißbeinfistel mit plastischer Deckung
- \_ Künstlicher Gelenkersatz des Kniegelenks und Hüftgelenks
- \_ Ambulante Operationen
- \_ 24-Stunden-Bereitschaftsdienst

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **30**Case-Mix-Punkte **1.051,617**Case-Mix-Index **0,850**PCCL/Fall **0,56**

**Unser Institut für Anästhesie ist für die stationäre und ambulante anästhesiologische Patientenversorgung der Enzkreis-Kliniken in Neuenbürg verantwortlich.**

Das Team der Anästhesie ist neben der Narkoseführung verantwortlich für die postoperative Versorgung und Schmerzfürsorge der Patienten. Daneben ist die Anästhesie verantwortlich für die Besetzung des Notarztesinsatzfahrzeugs am Standort Neuenbürg.

Ein Schwerpunkt bildet die Schmerzambulanz. Diese ist Anlaufstelle für Patienten, bei denen der Schmerz seit längerem besteht und seine eigentliche Warnfunktion verloren hat. Hierdurch werden die Schmerzen zu einem eigenständigen Krankheitsbild. Beispielsweise werden hier Rückenschmerzen durch Bandscheibenvorfälle und Spinalkanalstenosen behandelt, daneben aber auch Kopfschmerzen, sowie Schmerzen, welche im Rahmen einer Krebserkrankung entstehen.

Unsere Klinik ist Mitglied des Zentrums für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerz-

therapie Ludwigsburg. An allen Standorten des Zentrums werden ca. 60.000 Narkosen pro Jahr in allen operativen Bereichen außer der Kardiochirurgie durchgeführt.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten der Region.

Ambulanzen und Sprechstunden unter  
Tel. 07082-796-52292:  
Anästhesiesprechstunde: Mo und Do 14 - 15 Uhr  
Schmerzambulanz: Nach Vereinbarung  
Privatsprechstunde Dr. Nils Herter: Nach Vereinbarung

**Unser Ziel ist es, dass der individuell betreute und optimal versorgte Patient nach dem Aufenthalt zufrieden wieder nach Hause geht.**

Die überschaubaren Strukturen und Einheiten eines Krankenhauses unserer Größenordnung bieten dafür die besten Voraussetzungen.

Durch eine enge Vernetzung mit den übrigen Kliniken der Kliniken Holding können auch komplexe Krankheitsbilder nach modernsten Kriterien versorgt werden. Trotz moderner Operations- und Narkoseverfahren, standardisierter Abläufe, vereinheitlichter Behandlungs- und Überwachungsschemata sowie eines internen Qualitätsmanagements fühlen wir uns nicht als Gesundheitsfabrik.

Die persönliche Betreuung unserer Patienten unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten und Wünsche steht im Zentrum unserer Arbeit. Durch die Ermächtigung des Chefarztes ist eine enge Verzahnung stationärer und ambulanter Behandlung gewährleistet. Die Patienten können nach Entlassung, so erforderlich, ambulant weiterbehandelt werden.

KRANKENHAUS NEUENBÜRG

**Medizinische Klinik****Chefarzt Dr. Werner Stolz****Sekretariat**

Telefon 07082-796-52276 · Telefax 07082-796-52275

E-Mail [roswitha.engel@kliniken-ek.de](mailto:roswitha.engel@kliniken-ek.de)

KRANKENHAUS NEUENBÜRG

**Belegabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe****Dr. Gökhan Sönmez  
Dr. Dorothea Federmann****Sekretariat**

Telefon 07082-415505 · Telefax 07082-415506

E-Mail [kontakt@praxis.soenmez.de](mailto:kontakt@praxis.soenmez.de)**KENNZAHLEN**Ist-Betten **45**Case-Mix-Punkte **1.758,543**Case-Mix-Index **0,743**PCCL/Fall **2,09****Leistungsspektrum**

- \_ Endoskopische Untersuchungen mit 24 Stunden-Notfallendoskopie
- \_ Gastroskopien mit Bougierung und Dilatation von Ösophagusstenosen, Sklerosierung und Ligatur von Ösophagusvarizen, akute Blutstillung bei Ulcera ventriculi und duodeni, Einlage von PEG, Entfernung von Magenpolypen
- \_ Coloskopien mit Entfernung von Polypen und Aufdehnung von Engen
- \_ ERCP mit Papillotomien, Entfernung von Gallensteinen und Einlage von Drainagen
- \_ Bronchskopien mit Biopsieentnahme
- \_ Ultraschalluntersuchungen
- \_ Sonographie/Farbdopplersonographie des Bauchraumes
- \_ Sonographie der Schilddrüse inkl. Feinnadelpunktion
- \_ Farbdopplerechokardiographie des Herzens
- \_ Farbdopplersonographie der Halsgefäße, peripheren Arterien und Venen

**Leistungsspektrum**

- \_ Allgemeine Gynäkologische Sprechstunde
- \_ Krebsvorsorge
- \_ Tumornachsorge inkl. Chemotherapie
- \_ Mammasonographie
- \_ Schwangerenvorsorge
- \_ Ultraschall-Fehlbildungsdiagnostik
- \_ Dopplersonographie
- \_ Amniocentese
- \_ Operative Gynäkologie
- \_ Ambulante und stationäre Operationen
- \_ Akupunktur

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **2**Case-Mix-Punkte **80,259**Case-Mix-Index **0,717**PCCL/Fall **0,05**

**Es werden Krankheiten aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin, einschließlich neurologischer Krankheitsbilder behandelt.**

Es erfolgt die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Herzens, insbesondere auch die Implantation von Herzschrittmachern. Erforderliche Herzkatheteruntersuchungen werden von Kooperationspartnern durchgeführt, Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Leber und des Gallenwegssystems sowie des Pankreas, insbes. auch der erforderlichen sonographischen und endoskopischen Untersuchungen, sowie Erkrankungen der Lunge (Pneumonie, Asthma bronchiale, COPD, Neubildungen etc.)

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung von Diabetespatienten, insbes. auch in Form von Schulungen. Es werden sämtliche Formen der modernen Diabetestherapie, einschließlich der intensivierten Insulintherapie und Insulinpumpentherapie angewendet.

**Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe****Dr. Gökhan Sönmez  
Dr. Dorothea Federmann**Marxzeller Str. 51 · 75305 Neuenbürg  
Telefon 07082-415505 · Telefax 07082-415506  
[kontakt@praxis.soenmez.de](mailto:kontakt@praxis.soenmez.de)  
[www.praxis-soenmez-federmann.de](http://www.praxis-soenmez-federmann.de)





62

Mitarbeiter

41

Planbetten

677

Stationäre Fälle

## Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker

Die Geriatrie (Altersheilkunde) hat sich zum Ziel gesetzt, die Selbständigkeit und Unabhängigkeit älterer Menschen so weit wie möglich zu erhalten oder wieder herzustellen. Dies geschieht in unserer geriatrischen Rehabilitationsklinik durch ein multiprofessionelles Team von Ärzten, Pflegetherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Psychologen, Logopäden, Sozialarbeitern sowie Diätberatern.

Die Lebensqualität von älteren Menschen ist durch typische Alterskrankheiten wie Schlaganfällen, Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Stoffwechselerkrankungen aber auch Phänomenen wie dem Sturzsyndrom bedroht. Die Geriatrische Rehabilitation kann zwar in den Alterungsprozess als solchen nicht eingreifen, sie dämmt aber gezielt den Verlust an Lebensqualität ein. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt dabei insbesondere in der Vermittlung von Alltagstechniken zur Überwindung der Folgen

von schweren Erkrankungen mit dem Ziel, die Teilhabe wie z. B. Rückkehr in die häusliche Umgebung zu ermöglichen. Dabei steht der Rehabilitand mit seinen individuellen Bedürfnissen für uns im Mittelpunkt. Hierfür steht an unserer Klinik durch die Anbindung an das Krankenhaus auch das gesamte Leistungsspektrum modernster Diagnostik und Therapie zur Verfügung. Durch die enge Kooperation mit einer Dialysepraxis können bei uns auch dialysepflichtige Rehabilitanden rehabilitiert werden.

In unserer Klinik werden jährlich ca. 700 stationäre Rehabilitanden behandelt. Hierzu stehen in Mühlacker 41 Planbetten zur Verfügung. Der Klinik ist ein geriatrischer Schwerpunkt angegliedert.

### ADRESSE

Hermann-Hesse-Straße 34  
75417 Mühlacker  
Telefon 07041-15-1  
Telefax 07041-15-50909  
info.ge@kliniken-ek.de  
www.rehaklinik-muehlacker.de



### KENNZAHLEN

Planbetten **41**Ist-Betten **41**Verweildauer (Tage) **19,97**Ambulante Physiotherapien **1.105**

**556**  
Mitarbeiter

**200**  
Planbetten

**39.271**  
Ambulante Fälle

**7.845**  
Stationäre Fälle

## Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH

Die Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH ist ein überregionales Kompetenzzentrum für Orthopädie und Rückenmarkverletzte.

Die Klinik wurde zum Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert, gehört im Bereich der Wirbelsäule mit den Zentren für Wirbelsäulenchirurgie, Rückenmarksverletzte und Skoliose zu den wenigen Einrichtungen dieser Art in der Bundesrepublik und zeichnet sich durch eine hohe Qualität aus, wie der vierte Platz in der aktuellen Focus-Klinikbewertung unter den orthopädischen Fachkliniken Deutschlands bestätigt. Mit seiner Tochtergesellschaft ORTEMA bietet die Fachklinik zudem unter einem Dach alle wichtigen Leistungen der Orthopädie-Technik, Rehabilitation und Prävention an.



**Olaf Sporys**  
Regionaldirektor

### ADRESSE

Kurt-Lindemann-Weg 10 • 71706 Markgröningen  
Telefon 07145-91-0 • Telefax 07145-91-53900  
info@okm.de • www.okm.de

### KENNZAHLEN

Ist-Betten **213**

Case-Mix-Punkte **12.478,32**

Case-Mix-Index **1,611**

PCCL/Fall **0,50**

OKM

## Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

**Chefarzt Dr. Reimund Stögbauer**

**Sekretariat**

Telefon 07145-91-53301 · Telefax 07145-91-53923

E-Mail monika.kohn@okm.de



OKM

## Klinik für Endoprothetik, Allgemeine und Rheumaorthopädie

**Chefarzt Prof. Dr. Bernd Fink**

**Sekretariat**

Telefon 07145-91-53203 · Telefax 07145-91-53922

E-Mail endoprothetik@okm.de

### KENNZAHLEN

Intensiv-Betten **6**

Verweildauer Gesamt **17,8**

Verweildauer Intensiv **2,2**

Beatmungsstunden **82**

PCCL/Fall **2,4**

### Leistungsspektrum

- \_ Allgemein - und Regionalanästhesien
- \_ Ambulante und multimodale stationäre Schmerztherapie
- \_ Postoperativer Schmerzdienst
- \_ Prämedikationsambulanz
- \_ Fremdblutsparende Verfahren
- \_ Intensivmedizin
- \_ Querschnittszentrum
- \_ Intermediate Care-Pflege

### Leistungsspektrum

- \_ Endoprothetik und Wechselendoprothetik an Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen und Sprunggelenk
- \_ Behandlung infizierter Endoprothesen
- \_ Gelenkerhaltende Hüftchirurgie
- \_ Fußchirurgie
- \_ Rheumachirurgie

### KENNZAHLEN

Ist-Betten **80**

Case-Mix-Punkte **4.460,367**

Case-Mix-Index **1,913**

PCCL/Fall **0,50**

### Die optimale Schmerzbehandlung stellt einen Hauptschwerpunkt der Klinik dar.

Dazu sind im operativen und konservativen Bereich die entsprechenden Strukturen aufgebaut:

Separater postoperativer Schmerzdienst mit speziell ausgebildeten Pflegekräften; für Schmerzpatienten, die nicht operiert werden, existieren ambulante Angebote sowie eine konservative Schmerzstation mit speziell ausgebildeten Ärzten und Psychologen.

Das Einsparen von Fremdblut wird in allen relevanten operativen Bereichen intensiv vorangetrieben:

Eine eventuelle Blutarmut wird vor der Operation entdeckt und behandelt. Bei Bedarf kann Eigenblut gespendet werden. Während der Operation kommen diverse blutsparende Maßnahmen wie das Sammeln und Aufbereiten des eigenen Blutes zur Anwendung. Nach der Operation kann eine Blutarmut gezielt behoben werden.

Im Bereich der ärztlichen Weiterbildung bieten wir für interessierte Kollegen interessante Ausbildungsmöglichkeiten zum Erlernen der ultraschallgestützten peripheren Regionalanästhesie.

### Die Klinik für Endoprothetik, Allgemeine- und Rheumaorthopädie verfügt über 80 stationäre Betten und führt pro Jahr ca. 2.500 Operationen durch. Der Schwerpunkt dieser Klinik liegt in der Endoprothetik, wobei ca. 700 Hüftgelenkendoprothesen, 870 Knieendoprothesen, 60 Schulterendoprothesen und 20 Sprunggelenkprothesen pro Jahr implantiert werden.

Die Implantation der Kunstgelenke erfolgt in modernen minimal-invasiven, gewebeschonenden Operationstechniken, bei denen kleine Zugänge gewählt werden und die Weichteile bestmöglichst geschont werden. Hier hat sich die Klinik als internationales Referenzzentrum etabliert.

Vor allem hat die Klinik für die schwierige Endoprothetik und Wechselendoprothetik einen internationalen Ruf erlangt. Es werden mit über 400 Wechseloperationen im Jahr auf diesem Gebiet die meisten Operationen pro Jahr in Baden-Württemberg an Hüft- und Kniegelenk durchgeführt. Auch in der Behandlung von infizierten Prothesen stellt die Abteilung eine der Kliniken mit den meisten Erfahrungen in ganz Deutschland

dar, wobei die Patienten hier nahezu aus dem ganzen Bundesgebiet kommen.

Daneben wird die gesamte Fußchirurgie als Schwerpunkt in der Klinik praktiziert, wobei sämtliche korrigierende Eingriffe der Vorfußdeformitäten wie zum Beispiel Hallux valgus und Krallenzehendeformitäten, aber auch sämtliche Operationen im Mittel- und Rückfuß bis hin zur Sprunggelenksendoprothese oder Versteifungsoperationen durchgeführt werden.

Als dritter Schwerpunkt ist die Rheumaorthopädie zu nennen, wobei hier sämtliche gelenkerhaltenden Eingriffe und gelenkersetzenden Eingriffe für Patienten mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen durchgeführt werden. Daneben wird die Weichteilrheumatologie wie die Entfernung von entzündlichem Gewebe an Sehnen und Schleimbeuteln realisiert.

## Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie

**Chefarzt Prof. Dr. Max Haerle**

**Sekretariat**

Telefon 07145-91-53101 · Telefax 07145-91-53921

E-Mail verena.ackermann@okm.de



## Klinik für Sportorthopädie und Arthroskopische Chirurgie

**Chefarzt Dr. Jörg Richter**

**Sekretariat**

Telefon 07145-91-53209 · Telefax 07145-91-53907

E-Mail dagmar.hansen@okm.de

### KENNZAHLEN

Ist-Betten **10**

Case-Mix-Punkte **730,699**

Case-Mix-Index **0,954**

PCCL/Fall **0,31**

### Leistungsspektrum

- \_ Handchirurgie
  - \_ chronische Erkrankungen der Hand
  - \_ akute Verletzungen der Hand
  - \_ arthroskopische Verfahren der Hand
  - \_ kindliche Fehlbildungen
  - \_ Verletzungen von peripheren Nerven
- \_ Plastische Chirurgie
  - \_ rekonstruktive Brustchirurgie
  - \_ Wiederherstellungschirurgie
  - \_ Chronische Wunde
  - \_ Dermatochirurgie
  - \_ ästhetische Chirurgie

### Leistungsspektrum

- \_ komplexe Versorgungen des Kniegelenks
- \_ Kreuzband-Operationen, auch bei Kindern (VKB/HKB)
- \_ Achskorrektur am Kniegelenk (valgus/varus)
- \_ Meniskusoperationen (inkl. Transplantationen)
- \_ Stabilisierung der Kniescheibe
- \_ Sprunggelenksoperationen
- \_ alle Verfahren der Knorpelreparation und Arthroseteoperationen
- \_ Naht und Rekonstruktion bei Sehnen- und Bänderrissen

### Sektion Schulterchirurgie

- \_ Sehnenrisse an der Rotatorenmanschette
- \_ Stabilisationsoperationen bei Instabilitäten
- \_ Schultersteife
- \_ Impingement-Syndrom
- \_ Knochenbrüche im Schultergelenksbereich
- \_ Bizepssehnenläsionen
- \_ Schulterreckgelenkssprengung

### KENNZAHLEN

Ist-Betten **40**

Case-Mix-Punkte **2.749,195**

Case-Mix-Index **0,945**

PCCL/Fall **0,31**

### Handchirurgie

Chefarzt Prof. Dr. Max Haerle, Präsident der EWAS (European Wrist Arthroscopy Society), leitet die Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie in Markgröningen.

Die Klinik bietet sämtliche moderne operativen Verfahren der Handchirurgie an. Hier erfolgen sowohl die Versorgung akuter Verletzungen, wie auch die hochspezialisierte Therapie chronischer Erkrankungen.

Schwerpunkte sind die arthroskopischen Verfahren am Handgelenk, M. Dupuytren, Verletzungen von peripheren Nerven und kindliche Fehlbildungen. Prof. Haerle wird nicht nur in der Focus-Liste genannt, sondern genießt unter Spezialisten ein internationales Renommee.

Der Erfolg der Operationen hängt zu einem großen Teil von der korrekten Nachbehandlung durch Physio- und Ergotherapeuten ab. In Markgröningen wurden unter Anleitung von Prof. Haerle hier Standards entwickelt, welche durch eine optimale Therapie das erfolgreiche Operationsergebnis sichern.

### Plastische Chirurgie

Neben der fachlichen Kompetenz steht für uns der würdevolle und individuelle Umgang mit jedem einzelnen Patienten im Vordergrund.

Neben der plastisch-rekonstruktiven Brustchirurgie zählt die Behandlung von chronischen Wunden und Hauttumoren zu unseren Hauptaufgaben.

In Kooperation mit dem Brustzentrum Ludwigsburg-Bietigheim gewährleisten wir durch die fachübergreifende Zusammenarbeit eine optimale Behandlung der weiblichen Brust auf höchstem medizinischem Niveau.

Als plastisch-rekonstruktive Chirurgen ist es unser höchstes Anliegen, Form und Funktion unter Berücksichtigung eines ästhetischen Erscheinungsbildes wiederherzustellen. Dabei kommt es besonders auf die Erfahrung und Fähigkeiten der Operateure an. Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Plastischen Chirurgie, welche wir an renommierten nationalen und internationalen Zentren gesammelt haben.

### Chefarzt Dr. Jörg Richter, international anerkannter Knie spezialist, führt die Klinik für Sportorthopädie und Arthroskopische Gelenkchirurgie in Markgröningen.

Das Zentrum für Arthroskopie und spezielle Gelenkchirurgie ist eines der am modernsten ausgestatteten OP-Zentren in Deutschland und gilt als Referenzzentrum für komplexe Knieverletzungen.

Jährlich werden über 3.800 Operationen, meist arthroskopische Eingriffe an Knie, Schulter, Ellenbogen und Sprunggelenk, durchgeführt. Die Rekonstruktion des Kreuzbandes nimmt mit über 900 Operationen im Jahr einen besonderen Stellenwert ein.

Weitere Schwerpunkte sind knorpelreparative Verfahren und Achskorrekturen als gelenkerhaltende Operationen bei Kniegelenksarthrose. Darüber hinaus wurde von Dr. Richter ein OP-Verfahren entwickelt, um die Kniescheibe bei Instabilität anatomisch korrekt zu positionieren.

In der Versorgung internationaler Spitzensportler konnte sich Dr. Richter einen hervorragenden Ruf erarbeiten. Auch deshalb, da durch die stetige wissenschaftliche

Kontrolle der Operationsergebnisse die Rehaszeiten minimiert werden konnten. Diese Erfahrungen kommen allen Patienten zugute.

### Sektion für Schulter- und Ellenbogenchirurgie

Unter der Leitung von Dr. Steffen Jehmlich werden jährlich 850 operative Eingriffe durchgeführt. Hierbei werden alle modernen Verfahren in arthroskopischer und offener Technik durchgeführt. Schwerpunkte sind die operative Versorgung von Schulterinstabilitäten und Sehnenrekonstruktionen vorwiegend in arthroskopischer Technik.

Weiterhin wurden in den letzten 10 Jahren 10 wissenschaftliche Arbeiten durchgeführt und über 40 Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen und Symposien gehalten.

Neben der Versorgung von Patienten aus der Region und dem überregionalen Bereich werden zunehmend international bekannte Spitzensportler behandelt.

Dr. Richter und Dr. Jehmlich sind seit Jahren in der Focus-Ärzteliste unter den Top Knie spezialisten bzw. Schulter spezialisten genannt.

OKM

## Klinik für Neuroorthopädie, Rückenmarkverletzungen und Skoliosen

**Chefarzt Dr. Christoph R. Schätz**  
**Chefarzt Dr. Stefan Krebs**

### Sekretariat

Telefon 07145-91-53241 · Telefax 07145-91-53940  
 E-Mail gabriela.schroeder@okm.de



### KENNZAHLEN

Ist-Betten **74**

Case-Mix-Punkte **4.343,177**

Case-Mix-Index **2,532**

PCCL/Fall **0,86**

### Leistungsspektrum

- \_ Gesamtes Spektrum der Wirbelsäulenchirurgie
- \_ Juvenile Wirbelsäulendeformitäten und ihre Spätfolgen
- \_ Von den Kopfgelenken über die Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule bis zum Kreuzbein
- \_ Akute und chronische Krankheitsbilder wie Deformitäten (Skoliose, Kyphose), degenerative Erkrankungen (Bandscheibenschäden, Bandscheibenprothesen, Spinalkanalstenosen, de-novo-Skoliosen), unfallbedingte Wirbelbrüche und Instabilitäten, Entzündungen (Wirbelvereiterungen, Rheuma) und Tumorerkrankungen.

### Wirbelsäulenchirurgie

Das Zentrum gehört bundesweit zu den wenigen Einrichtungen dieser Art, die das gesamte Spektrum der Wirbelsäulenchirurgie auf qualitativ hohem Niveau und auch im Rahmen der Notfallversorgung jederzeit anbieten. Insbesondere die Zahl komplexer Wirbelsäuleneingriffe und Revisionseingriffe steigt kontinuierlich. Das operative Leistungsangebot umfasst anatomisch die Bereiche von den Kopfgelenken über die Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule bis zum Kreuzbein und klinisch alle akuten und chronischen Krankheitsbilder wie degenerative Erkrankungen (Bandscheibenschäden, Bandscheibenprothesen, Spinalkanalstenosen, de-novo-Skoliosen), unfallbedingte Wirbelbrüche und Instabilitäten, Entzündungen (Wirbelvereiterungen, Rheuma) und Tumorerkrankungen sowie operationstechnisch alle gängigen dorsalen und ventralen offenen und minimal-invasiven Verfahren sowie Endoprothetik der Bandscheiben. Im Skoliosezentrum werden Deformitäten der Wirbelsäule (Skoliose, Kyphose) operativ behandelt mit medizinisch wie kosmetisch hohem Anspruch.

### Rückenmarkverletzung

In unserem Zentrum für Rückenmarkverletzungen haben wir die Möglichkeit, sowohl Patienten mit unfallbedingten Verletzungen, als auch Patienten, die aufgrund einer Erkrankung eine Schädigung des Rückenmarks erlitten haben, zu behandeln. Es können akute Fälle und Patienten mit Komplikationen aufgenommen werden. Das Leistungsspektrum bietet sowohl die operative Behandlung, als auch Reha-Behandlungen und eine lebenslange Nachsorge. Bei Patienten mit einer traumatisch bedingten Querschnittslähmung können wir alle modernen Diagnoseverfahren, wie Röntgen, CT, Spiral-CT, MRT und Sonographie anwenden. Notwendige operative Maßnahmen, z. B. Stabilisierungsmaßnahmen bei Wirbelfrakturen von C0 bis L5/S1, sind jederzeit durchführbar. Querschnittgelähmte Patienten werden durch spezialisierte Ärzte in enger Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten, Krankengymnasten und Ergotherapeuten, Psychologen, Sozialarbeitern und einem erfahrenen Pfltegeteam betreut. Es gibt auch die Möglichkeit der stationären Aufnahme in Intervallen zur Nachsorge mit intensiver physiotherapeutischer Behandlung.



1.405

Mitarbeiter

610

Planbetten

45.384

Ambulante Fälle

23.951

Stationäre Fälle

## Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH

Im Verbund der Regionalen Kliniken Holding RKH stehen die Rechbergklinik Bretten und die Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal für Qualität, Zuwendung, Innovation und Transparenz. Sie stellen nicht nur die Grund- und Regelversorgung der in der Umgebung von Bretten und Bruchsal lebenden Bevölkerung sicher, sondern bieten in Zusammenarbeit mit den Spezialisten des Kliniken-Verbunds auch eine Rund-Um-Versorgung auf höchstem Niveau an.

Im Mittelpunkt der aktuellen Planungen steht ein verbundweites medizinisches Konzept mit einer Grundversorgung in der Fläche und Spezialisierungen an einzelnen Kliniken. In der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal wird zukünftig ein Zentrum für Radiologie entstehen. Durch moderne EDV-Technik können die Bilder innerhalb der RKH befundet werden. Zudem wird eine Kardiologie mit einem Herzkatheterlabor etabliert und die Gefäßchirurgie ausgebaut. In

der Rechbergklinik Bretten wird das Zentrum für Altersmedizin weiterentwickelt. Seit Juli 2013 bietet die Rechbergklinik auch eine multimodale stationäre Schmerztherapie an.

Das neue medizinische Konzept wird durch umfangreiche Baumaßnahmen flankiert: Bis 2020 werden in Bruchsal 63 Millionen Euro in Umbaumaßnahmen und in Bretten 50 Millionen Euro in den Neubau der Klinik ab 2014 investiert. Die medizinische Gesamtkonzeption in Abstimmung beider Kliniken mit der Entwicklung hin zu einem einheitlichen Plankrankenhaus war eine Bedingung des Sozialministeriums Baden-Württemberg für die Aufnahme dieser Baumaßnahmen in das Landes-Krankenhausbauprogramm und damit einer entsprechenden Förderung durch das Land.



**Susanne Jansen**  
Regionaldirektorin

### ADRESSE

Gutleutstraße 1-14 • 76646 Bruchsal  
Telefon 07251-708-0 • Telefax 07251-708-57109  
info.bs@kliniken-lk.de • www.kliniken-lk.de

922

Mitarbeiter

370

Planbetten

32.677

Ambulante Fälle

16.957

Stationäre Fälle

## Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Die zur Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH gehörende Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg mit 370 Betten.

In der Klinik, einem Haus der Grund- und Regelversorgung, werden in acht Fachabteilungen und einem Institut jährlich rund 17.000 stationäre und ca. 33.000 ambulante Patienten auf hohem medizinischem Niveau versorgt.

Als einer der großen Arbeitgeber im Landkreis Karlsruhe beschäftigen wir in Bruchsal rund 900 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit. Neben attraktiven Arbeitsplätzen bieten wir ein großes Spektrum an Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten an.

### ADRESSE

Gutleutstraße 1-14  
76646 Bruchsal  
Telefon 07251-708-0  
Telefax 07251-708-57109  
info.bs@kliniken-lk.de  
www.fuerst-stirum-klinik.de



### KENNZAHLEN

Planbetten **370**

Ist-Betten **363**

Case-Mix-Punkte **15.480,09**

Case-Mix-Index **0,924**

PCCL/Fall **1,39**

FÜRST-STIRUM-KLINIK BRUCHSAL

**Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie****Chefarzt PD Dr. Sven Richter****Sekretariat**

Telefon 07251-708-57401 · Telefax 07251-708-57409

E-Mail sandra.haendel@kliniken-lk.de



FÜRST-STIRUM-KLINIK BRUCHSAL

**Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie****Chefarzt Prof. Dr. Martin Schuster****Sekretariat**

Telefon 07251-708-57501 · Telefax 07251-708-57509

E-Mail angelika.heist@kliniken-lk.de

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **60**Case-Mix-Punkte **3.081,088**Case-Mix-Index **1,207**PCCL/Fall **1,18****Leistungsspektrum**

- \_ Onkologische Chirurgie  
bei kolorektalem Karzinom, Magen-, Gallenwegs-, Pankreaskarzinom und Lebermetastasen
- \_ Minimal-invasive Chirurgie  
bei Cholezystektomie, Appendektomie, Leistenbruchoperationen (TAPP), Narbenbruchoperationen (IPOM), Refluxoperationen, Sigmaresektion
- \_ Schilddrüsenchirurgie und Nebenschilddrüsenchirurgie
- \_ Proktologische Eingriffe bei Hämorrhoiden, Fisteln, Tumoren
- \_ Gefäßchirurgie
- \_ Aorten Chirurgie (offen und endovaskulär)
- \_ periphere Gefäßchirurgie, Hybridverfahren mit Stenting, Bypasschirurgie pedal, Venenchirurgie, Shuntchirurgie, Carotisoperationen, Port-, Demersimplantationen

**Leistungsspektrum**

- \_ Anästhesieleistungen in den Bereichen
  - \_ Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie
  - \_ Unfall-, Hand- und orthopädische Chirurgie
  - \_ Gynäkologie und Geburtshilfe
  - \_ Urologie
  - \_ HNO
- \_ Intensivstation mit 16 Betten (9 Beatmungsbetten)
- \_ Notfallteam mit Reanimations-, Schockraum-, Neugeborenen- und Polytraumaalarm
- \_ Notfalleinsatzfahrzeug
- \_ Schmerzambulanz mit KV-Zulassung
- \_ Akutschmerzdienst und Konsildienst chronische Schmerztherapie

**KENNZAHLEN**Intensiv-Betten **16**Verweildauer Gesamt **11,4**Verweildauer Intensiv **1,8**Beatmungstunden **23.424**PCCL/Fall **2,4**

**Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie stellt als Schwerpunktlinik für viszeral- und gefäßchirurgische Operationen die Grundversorgung des Landkreises Karlsruhe sicher.**

In Zusammenarbeit mit der Klinik für Inneren Medizin besteht seit 2010 ein zertifiziertes Darmzentrum (DKG).

Ein ausgewiesener Schwerpunkt der Klinik stellt daher die kolorektale Chirurgie dar, wobei die meisten Operationen minimal-invasiv durchgeführt werden können.

Darüberhinaus wird auch das Gebiet der onkologischen hepatopankreatobiliären Chirurgie abgedeckt, so dass Patienten mit Karzinomen oder Metastasen der Leber, der Gallenwege, der Bauchspeicheldrüse oder des oberen Gastrointestinaltraktes leitliniengerecht und interdisziplinär behandelt und operiert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung besteht in der differenzierten Hernienchirurgie bei Leisten-, Schenkel-, Narben- oder Nabelhernien, wobei auch hier die meisten Eingriffe minimal-invasiv erfolgen.

Minimal-invasive Operationen bei gutartigen Erkrankungen (Gallenblase, Leisten- oder Narbenhernien, bei Sigmavertikulitis, Refluxerkrankungen) werden in großer Zahl durchgeführt.

Eine langjährige operative Erfahrung besteht im Bereich der Proktologie und der Chirurgie bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen.

Operationen an der Schilddrüse bei gut- und bösartigen Erkrankungen werden mit großer Routine durchgeführt, inklusive des Neuromonitorings der Stimmbandnerven.

Seit 2013 besteht in der Klinik eine eigene Sektion für Gefäßchirurgie. Hier werden alle offenen und interventionellen Operationen mit Ausnahme von Eingriffen an der thorakalen Aorta durchgeführt. Eine enge Kooperation besteht mit den Abteilungen für Radiologie und der Sektion Kardiologie und Angiologie im Hause.

Desweiteren wurde seit 2011 ein interdisziplinäres Wundmanagement etabliert.

**Die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie versorgt anästhesiologisch vier operative Hauptfachabteilungen, eine Belegabteilung und die konservativen Abteilungen.**

Jährlich werden über 8.000 Anästhesieleistungen bei Patienten aller Alterstufen erbracht. Die interdisziplinäre Intensivstation mit 16 Betten, die innerklinische Notfallversorgung und das an unserem Hause stationierte Notarzteinsetzfahrzeug sind von uns organisatorisch geleitet.

Ein Akutschmerzdienst ist etabliert. Zusätzlich werden Patienten mit chronischen Schmerzen konsiliarisch und in unserer Schmerzambulanz betreut.

In der Klinik für Anästhesiologie werden alle modernen Anästhesieverfahren durchgeführt, inklusive der thorakalen PDA im Zuge von Fast-Track-Konzepten und der Anlage peripherer Nerven Katheter zur postoperativen Schmerztherapie mittels Ultraschall und Nervenstimulation. Als Neuromonitoring kommen SEP und EEG

ebenso zum Einsatz wie die volle Bandbreite des erweiterten hämodynamischen Monitorings, inklusive PiCCO, PAK, TTE und TEE.

Das operative Patientengut der interdisziplinären Intensivstation B1 besteht aus postoperativen Patienten aus den Bereichen Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Urologie, Gynäkologie und Geburtshilfe. Ungefähr die Hälfte der Patienten auf der Intensivstation kommt aus der internistischen Klinik, häufig über die internistische Notaufnahme. Die Intensivstation bildet damit ein außergewöhnlich breites Spektrum der operativen wie konservativen Intensivmedizin ab.

Die Klinik für Anästhesiologie ist mit dem OP-Management und der OP-Koordination in der Fürst-Stirum-Klinik beauftragt.

Die Klinik beschäftigt 30 ärztliche Mitarbeiter, davon 12 Weiterbildungsassistenten. Die volle Weiterbildungszeit für das Fach Anästhesiologie und die Zusatzweiterbildungen Intensivmedizin, Schmerztherapie und Notfallmedizin kann in der Klinik absolviert werden.



Chefarzt Prof. Dr. Jürgen Wacker

Sekretariat

Telefon 07251-708-57351 · Telefax 07251-708-57359

E-Mail bs.frauenklinik@kliniken-lk.de



Chefarzt Prof. Dr. Bernd Kohler

Sekretariat

Telefon 07251-708-57301 · Telefax 07251-708-57309

E-Mail jacqueline.bindschaedel@kliniken-lk.de

## KENNZAHLEN

Ist-Betten **45**Case-Mix-Punkte **1.867,557**Case-Mix-Index **0,605**PCCL/Fall **0,61**

## Leistungsspektrum

- \_ Gynäkologie und Geburtshilfe
- \_ Minimalinvasive Chirurgie
- \_ Mammachirurgie und plastische Rekonstruktion
- \_ Gynäkologische Onkologie
- \_ Urogynäkologie

Besondere Angebote und Einrichtungen

- \_ Zertifiziertes Brustzentrum
- \_ Gynäkologisches Krebszentrum
- \_ Chemotherapieambulanz
- \_ Babyfreundliche Geburtsklinik
- \_ Betreuung von Risikoschwangerschaften
- \_ Mitglied der Deutschen Kontinenzgesellschaft
- \_ Urodynamikprechstunde

## Leistungsspektrum

- \_ Gastroenterologie und Hepatologie
- \_ Interventionelle Endoskopie
- \_ Diagnostische und interventionelle Sonographie
- \_ Gastroenterologische Funktionsdiagnostik
- \_ Diabetologie (zertifiziertes Schulungszentrum Typ 1, 2)
- \_ Ambulant/stationäre Schulungen
- \_ Onkologie
- \_ Schwerpunkt gastrointestinale Tumoren (Darmzentrum DKG)
- \_ Kardiologie
- \_ Linksherzkatheter
- \_ Umfassende Schrittmacher-, ICD-, Eventrecorder-Therapie
- \_ Angiologie
- \_ Interventionelle Therapie (PTA, Stents)
- \_ Interdisziplinäres Wundmanagement (Zertifizierung in Vorbereitung)
- \_ Stroke Unit (zertifizierte Schlaganfallstation)

## KENNZAHLEN

Ist-Betten **154**Case-Mix-Punkte **6.037,88**Case-Mix-Index **0,841**PCCL/Fall **2,00**

**Die Frauenklinik Bruchsal bietet ein breites Spektrum verschiedenster Behandlungsmöglichkeiten. Diese Vielfalt ist die Gewähr dafür, dass die Patientinnen rundum gut versorgt werden.**

Im Juni 2013 erhielt die geburtshilfliche Abteilung die Auszeichnung „Babyfreundliche Geburtsklinik“. Geburtskliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen Kriterien, die auf internationalen Vorgaben von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und des Kinderhilfswerks UNICEF beruhen. Diese wissenschaftlich fundierten Kriterien ermöglichen eine effektive Förderung der Bindung zwischen Mutter und Kind, der kindlichen Entwicklung und des Stillens.

Mit dieser internationalen Auszeichnung werden die besonderen Leistungen der Geburtshilfe bei der Betreuung von Mutter und Kind, die in den letzten Jahren immer mehr ausgebaut und verbessert wurden, gewürdigt. Die Bruchsaler Fürst-Stirum-Klinik ist nun eine von nur etwa 16 Kliniken (Stand Januar 2014) in Baden-Württemberg, die als „Babyfreundliche Geburtsklinik“ zertifiziert sind.

In der Frauenklinik Bruchsal werden jährlich ca. 2.000 Operationen durchgeführt. Diese umfassen alle gängigen gynäkologischen Operationsverfahren unseres Fachgebietes. Um Ihnen einen möglichst kurzen Krankenhausaufenthalt zu ermöglichen, werden bevorzugt minimal-invasive Techniken eingesetzt. Kleinere Eingriffe können ambulant durchgeführt werden.

Sämtliche gynäkologischen Krebserkrankungen werden in unserer Klinik leitliniengerecht behandelt. Bei der Diagnostik und Therapie der onkologischen Erkrankungen legen wir Wert auf eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Fachabteilungen unseres Hauses (Anästhesie, Chirurgie, Urologie, Radiologie, Intensivmedizin und Innere Medizin), um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Auch die medikamentöse Nachbehandlung nach Krebserkrankungen kann über unsere ambulante Chemotherapie erfolgen. Regelmäßige Teilnahmen an den Tumorkonferenzen der Universitätsfrauenklinik Heidelberg sichern die Therapie nach aktuellsten Richtlinien.

**Die Medizinische Klinik ist eine hoch spezialisierte Abteilung mit 154 Planbetten. Das Team der Medizinischen Klinik umfasst 9 Oberärzte und 23 Assistenzärzte und nahezu 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflegebereich. In der Medizinischen Klinik werden jährlich über 7.500 Patienten stationär behandelt sowie ca. 10.900 Patienten ambulant versorgt.**

**Die Medizinische Klinik ist modernst technisch ausgerüstet, u. a. mit mehreren neuen High-End-Ultraschallgeräten.**

Die Klinik ist eine zertifizierte Behandlungseinrichtung für Typ 1-, Typ 2-Diabetiker entsprechend den Richtlinien der Deutschen Diabetes-Gesellschaft sowie seit 2009 zusammen mit der Klinik für Viszeralchirurgie zertifiziertes Darmzentrum nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft. Seit dem 15.11.2013 ist in die Medizinische Klinik die Sektion Angiologie/Kardiologie mit einem Linksherzkatheterplatz unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. M. Andrassy integriert. In der Gastroenterologie wird das komplette Spektrum der diagnostischen bzw. therapeutischen Endoskopie (ERCP, Stenting, EMR, Single-Ballon-Endoskopie, Laser, Kapselendoskopie, Manometrie) angeboten. Schwerpunkte sind hierbei die Therapie von Tumoren des biliopankreatischen Systems,

die endoskopische Entfernung von prämaligen Läsionen des GI-Traktes und die differenzierte Behandlung von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen.

Die Kardiologie bietet sämtliche nicht invasive Untersuchungsverfahren (u. a. dreidimensionale Ultraschalldiagnostik) an, seit 15.01.2014 ergänzt durch einen Linksherzkatheterplatz mit den Möglichkeiten sämtlicher interventioneller Maßnahmen einschließlich Ballondilatation/ Stentimplantation sowie PFO/ASD-Verschluss. Darüber hinaus werden jährlich über 100 Schrittmachersysteme einschließlich Eventrecorder sowie ICD-Aggregate, seit März 2014 die neuesten auch MRT-fähigen Systeme implantiert.

Im Bereich der Angiologie liegt zum einen der Schwerpunkt in der konservativen Behandlung des diabetischen Fußes mit geplanter Zertifizierung für Mitte 2014 sowie im radiologisch-interventionellen Bereich die Behandlung von Gefäßprozessen wie Karotisstenosen, Subclavian-Steal-Syndrom und peripherer AVK.

Die zertifizierte Stroke Unit unter Leitung des Neurologen Herrn Nematulla Fazli besteht aus 6 Monitorbetten, jährlich werden ca. 550 Patienten mit Schlaganfall sowie weiteren neurologischen Krankheitsbildern behandelt.

FÜRST-STIRUM-KLINIK BRUCHSAL

## Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Kommissarisch leitender Arzt **Dr. Klaus Blumenstiel**

Sekretariat

Telefon 07251-708-57801 · Telefax 07251-708-57809

E-Mail bs.ptm@kliniken-lk.de



FÜRST-STIRUM-KLINIK BRUCHSAL

## Klinik für Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie

Chefarzt **Dr. Rüdiger Hecht**

Sekretariat

Telefon 07251-708-57421 · Telefax 07251-708-57429

E-Mail monika.kretz@kliniken-lk.de

### KENNZAHLEN

Ist-Betten **16**

Tagesklinik Plätze **8**

Verweildauer tagesklinisch 33,27

### Leistungsspektrum

- \_ Tagesklinische und vollstationäre psychosomatisch-psychotherapeutische Behandlung mit im Vordergrund stehendem psychotherapeutischen Ansatz bei
  - \_ körperlichen Symptomen und Funktionsstörungen, die maßgeblich von seelischen Faktoren mit beeinflusst sind
  - \_ depressiven Störungen
  - \_ Angst- und Panikstörungen, Phobien
  - \_ Essstörungen
  - \_ Posttraumatischen Syndromen
  - \_ Persönlichkeitsstörungen
  - \_ depressiven Erschöpfungszuständen
  - \_ akuten Lebenskrisen

### Leistungsspektrum

- \_ Endoprothesenimplantation Hüft-, Knie- und Schultergelenk bei Arthrosen
- \_ Minimalinvasive und offene Schulterchirurgie (Impingementsyndrom, Instabilitäten, Kalkschulter)
- \_ Arthroskopische Operationen an Knie, Schulter, Handgelenk, Ellenbogengelenk, Sprunggelenk
- \_ Handchirurgie (z. B. Versorgung von Unfallverletzungen, M. Dupuytren)
- \_ Versorgung von Frakturen der Extremitäten, der Brust- und Lendenwirbelsäule und des Beckens
- \_ Minimalinvasive Wirbelkörperaufrichtung und Stabilisierung bei osteoporotischen Wirbelbrüchen
- \_ Begutachtungen für Unfallversicherungen

### KENNZAHLEN

Ist-Betten **52**

Case-Mix-Punkte **3.297,064**

Case-Mix-Index **1,294**

PCCL/Fall **1,02**

**Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist eine hochspezialisierte Abteilung mit 16 vollstationären und 8 tagesklinischen Behandlungsplätzen. Zur Betreuung der Patienten steht ein multiprofessionelles Team mit ärztlichen, psychologischen, spezialtherapeutischen Mitarbeitern, Pflegekräften und Sozialtherapeuten zur Verfügung.**

Das Behandlungskonzept ist grundsätzlich am tiefenpsychologischen Krankheitsmodell orientiert, unter Einbeziehung verhaltensmedizinischer, systemischer sowie kreativ-therapeutischer Maßnahmen. Bei Bedarf und Indikation kommen psychopharmakologische, soziotherapeutische sowie allgemeine medizinische Maßnahmen zur Anwendung. In Kooperation mit der Physiotherapie im Hause stehen auch physiotherapeutische Verfahren zur Verfügung. Die Behandlung findet im Gruppensetting unter Nutzung gruppendynamischer Prozesse statt.

Die Einschätzung, welche Behandlungsform angemessen ist, wird in einem Vorgespräch in Absprache mit dem Patienten festgelegt.

Konsiliarisch werden Patienten anderer Krankenhausabteilungen psychosomatisch-psychotherapeutisch mitbehandelt.

Die Sektion Psychoonkologie betreut Patientinnen des Brustzentrums und Patienten des Darmzentrums Bruchsal, sowie an bösartigen Tumoren erkrankte Patienten anderer Abteilungen.

**Die Neuschaffung der Klinik aus einer Gesamtchirurgie 2008 machte eine Spezialisierung möglich, dadurch können Patienten auf unfallchirurgischem und orthopädischem Fachgebiet auf höchstem Niveau behandelt werden.**

Unser Team besteht aus 1 Chefarzt, 6 Oberärzten und 6 Assistenten. Wir bieten Spezialsprechstunden für die Endoprothetik an Hüfte und Knie, für Schulterchirurgie und Handchirurgie an.

Notfallbehandlungen werden in der Notaufnahme rund um die Uhr durchgeführt.

Es besteht eine Kooperation mit der Rechbergklinik Bretten.

Wir sind ein zertifiziertes Regionales Traumazentrum im Traumanetzwerk Nordbaden und haben eine KTQ-Zertifizierung (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen).

### Unsere Besonderheiten

- \_ Implantation von Hüftendoprothesen, minimalinvasiv, computernavigiert
- \_ Implantation von Knieendoprothesen, computernavigiert
- \_ Arthroskopische subacromiale Dekompression an der Schulter (Erweiterung des Raumes unter dem Schulterhöhlenknochen)
- \_ Arthroskopische Schulterstabilisierung bei rezidivierenden Luxationen (Wiederholende Ausrenkungen)
- \_ Rotatorenmanschettennaht in Miniopen Technik
- \_ Osteosynthesen (Versorgung von Knochenbrüchen) der Extremitäten mit Implantaten der neusten Generation (Titan, winkelstabil o.ä.)
- \_ Arthroskopien (Gelenkspiegelungen) Knie, Schulter und kleinerer Gelenke (Hand-, Ellenbogen-, Sprunggelenk mit Mini-Optik )

FÜRST-STIRUM-KLINIK BRUCHSAL

**Urologische Klinik****Chefarzt Prof. Dr. Stephan Bross****Sekretariat**Telefon 07251-708-57381 · Telefax 07251-708-57389  
E-Mail nicole.schoeninger@kliniken-lk.de

FÜRST-STIRUM-KLINIK BRUCHSAL

**Institut für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie****Chefarzt Dr. Karl-Heinz Simon****Sekretariat**Telefon 07251-708-57601 · Telefax 07251-708-57609  
E-Mail tatjana.gsell@kliniken-lk.de**KENNZAHLEN**Ist-Betten **28**Case-Mix-Punkte **1.105,953**Case-Mix-Index **0,868**PCCL/Fall **1,21****Leistungsspektrum**

Diagnostik und Therapie von

- \_ gutartiger Prostatavergrößerung
- \_ Prostatacarcinom
- \_ Nierentumor
- \_ Harnleitertumor
- \_ Blasentumor
- \_ Penistumor
- \_ Blasenfunktionsstörungen und Harninkontinenz
- \_ Fehlbildungen des Urogenitaltraktes
- \_ Nierensteine, Harnleitersteine, Blasensteine

**Leistungsspektrum**

- \_ gesamte radiologische Diagnostik einschließlich interventioneller Radiologie
- \_ konventionelle Radiologie
- \_ Durchleuchtung
- \_ Angiographie / Gefäßinterventionen
- \_ Computertomographie / CT-gesteuerte Interventionen
- \_ Kernspintomographie
- \_ Mammographie / stereotaktische Mammabiopsie
- \_ Sonographie
- \_ Nuklearmedizin

**KENNZAHLEN**Angiographien **777**Computertomographien **6.667**Durchleuchtungen **171**MRTs **4.262**Mammographien **580**Röntgen **32.095**

**Die Urologische Klinik bietet mit einem hochmotivierten und kompetenten Team das gesamte Spektrum der urologischen Diagnostik und Therapie an. Wir behandeln urologische Erkrankungen von Männern, Frauen und Kindern.**

Dabei bieten wir unseren Patienten eine medizinische Versorgung nach modernsten Erkenntnissen und höchsten Standards und legen besonderen Wert auf einen vertrauensvollen und persönlichen Kontakt zu unseren Patienten, deren Angehörigen sowie deren zuweisenden Kolleginnen und Kollegen.

**Urologische Tumorerkrankungen**

Tumore der Prostata, der Nieren und der Blase zählen inzwischen zu den häufigsten bösartigen Erkrankungen in Europa. Wir haben uns auf schonende Operationen zur Entfernung dieser Tumore spezialisiert, die teilweise auch laparoskopisch durchgeführt werden können.

**Minimal-invasive Therapieverfahren**

Für viele Operationen sind heute große Schnittoperationen durch sogenannte minimalinvasive (wenig-belastende) Verfahren ersetzt worden. Bei diesen Operationen werden beispielsweise Nierentumore mittels Schlüsselloch-Operation über sehr kleine Zugänge entfernt oder Nierensteine endoskopisch mit einem Laser zertrümmert. Wir verfügen über modernste Endoskope und Laser, um für unsere Patienten ein bestmögliches Ergebnis bei geringer Belastung und kurzem Krankenhausaufenthalt sicherzustellen. Für die Therapie der gutartigen Prostatavergrößerung steht ebenfalls ein Laser zur Verfügung.

**Blasenfunktionsstörungen und Harninkontinenz**

Es handelt sich hierbei um ein weit verbreitetes Leiden, das Frauen und Männer betrifft. Wir bieten eine hohe Fachkompetenz und alle diagnostischen Möglichkeiten, um ein optimales Therapiekonzept festlegen und durchführen zu können.

**Die Radiologen der Fürst Stirum Klinik und der Rechbergklinik werden unter einheitlicher Leitung im Verbund betrieben und sind mit RIS/PACS untereinander komplett vernetzt. Ein zehnköpfiges Ärzteteam und eine adäquate Anzahl an technischen Assistentinnen und Assistenten sorgt an beiden Standorten für eine radiologische Fachversorgung rund um die Uhr. Die Radiologie ist interdisziplinär als Kooperationspartner eingebunden in die vorhandenen Zentren (Brust-, Darm- und Traumazentrum).**

Die Abteilung ist voll digitalisiert auf dem neuesten technischen Stand mit einem Mehrzeilercomputertomographen, einem 3 Tesla Kernspintomographen, kürzlich installierter neuester Durchleuchtungs-Angiographieeinheit, zwei konventionellen Arbeitsplätzen, qualitäts-zertifizierter Mammographie und Loradtisch zur stereotaktischen Mammabiopsie sowie einer Gammakamera.

Neben der umfangreichen Diagnostischen Bildgebung wird auch ein breites Spektrum an Interventionen durchgeführt, dies beinhaltet diagnostische und therapeutische Punktionen und Drainagen, sowohl unter CT- als auch unter Durchleuchtungskontrolle, Mammabiopsien sowie präoperative Tumormarkierungen und Gefäßinterventionen verschiedenster Art.



Einsatzbereit

**483**  
Mitarbeiter

**240**  
Planbetten

**12.707**  
Ambulante Fälle

**6.994**  
Stationäre Fälle

## Rechbergklinik Bretten

Die zur Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH gehörende Rechbergklinik Bretten ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg mit 240 Betten.

Am Standort Bretten, einem Haus der Grund- und Regelversorgung, werden in vier Fachabteilungen und einem Institut jährlich rund 7.000 stationäre und ca. 13.000 ambulante Patienten auf hohem medizinischem Niveau versorgt.

Als einer der großen Arbeitgeber im Landkreis Karlsruhe beschäftigen wir in Bretten rund 500 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit.

### ADRESSE

Virchowstraße 15  
75015 Bretten  
Telefon 07252-54-0  
Telefax 07252-8133  
info.br@kliniken-lk.de  
www.rechbergklinik.de



### KENNZAHLEN

Planbetten **240**

Ist-Betten **244**

Case-Mix-Punkte **6.387,33**

Case-Mix-Index **0,913**

PCCL/Fall **1,68**

RECHBERGKLINIK BRET TEN

**Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie****Chefarzt Dr. Heinz Kaiser****Sekretariat**Telefon 07252-54-79251 · Telefax 07252-54-79240  
E-Mail simone.buechner@kliniken-lk.de

RECHBERGKLINIK BRET TEN

**Chirurgische Klinik****Chefärztin Dr. Nicole Beck-Kaltenbach****Sekretariat**Telefon 07252-54-79202 · Telefax 07252-54-79586  
E-Mail helga.hausner@kliniken-lk.de**KENNZAHLEN**Intensiv-Betten **8**Verweildauer Gesamt **17,6**Verweildauer Intensiv **4,7**Beatmungsstunden **4.750**PCCL/Fall **3,4****Leistungsspektrum**

- \_ Anästhesiologie
- \_ Perioperative Aufklärung und Beratung
- \_ Allgemeinanästhesie/Narkose
- \_ Regionalanästhesie
- \_ Anlage von Schmerzkathetern
- \_ Postoperative Überwachung
- \_ Intensivmedizin
- \_ Überwachung und Behandlung auf der Intensiv- oder Intermediate-Care-Station
- \_ Moderne Verfahren einschl. Organersatzverfahren
- \_ Schmerztherapie
- \_ Schmerzzambulanz
- \_ stationäre multimodale Schmerztherapie
- \_ medikamentöse Schmerztherapie
- \_ Nervenblockaden
- \_ elektrische Nervenstimulation
- \_ Schmerzkatheter
- \_ Akupunktur und Entspannungsverfahren

**Leistungsspektrum**

- \_ Viszeralchirurgie
- \_ Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie
- \_ Magen- und Darmchirurgie
- \_ Tumorchirurgie (onkologische Chirurgie)
- \_ Chirurgie der Gallenblase
- \_ Leistenhernienchirurgie
- \_ Narben- und Bauchwandbruchchirurgie
- \_ Chirurgie von Enddarmkrankungen
- \_ Gefäßchirurgie
- \_ Varizenchirurgie
- \_ Schrittmacherimplantationen
- \_ Portkatheter-Implantationen
- \_ Ambulantes Operieren
- \_ Sektion Unfallchirurgie/Orthopädie
- \_ Unfallchirurgie mit Wirbelsäulenchirurgie
- \_ Endoprothetik (Schulter, Knie, Hüfte)
- \_ Behandlung von Alterstraumata
- \_ BG-Zulassung

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **81**Case-Mix-Punkte **2.265,094**Case-Mix-Index **1,027**PCCL/Fall **1,15****Das Aufgabenspektrum der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie umfasst:**

- \_ die plan- und notfallmäßige anästhesiologische Versorgung aller zu operierenden Patienten,
- \_ die organisatorische Leitung der interdisziplinären Intensivstation mit 8 Betten in enger Kooperation mit allen an der Behandlung beteiligten Disziplinen,
- \_ die intensivmedizinische ärztliche Versorgung der operativen und verunfallten Patienten auf der Intensivstation in enger Kooperation mit den Ärzten der operativen Abteilungen,
- \_ die Organisation und Mitwirkung bei der klinik-internen notfallmedizinischen Versorgung,
- \_ das Mitwirken als Notärzte bei der außerklinischen Notfallversorgung (Notarztwagen)
- \_ die Organisation und Durchführung spezieller schmerztherapeutischer Verfahren im stationären Bereich,
- \_ die Beratung von ambulanten Patienten mit den verschiedensten Schmerzkrankungen sowie die Durchführung von speziellen schmerztherapeutischen Maßnahmen in der Schmerzzambulanz.

An der Rechbergklinik Bretten wurde eine stationäre, multimodale schmerztherapeutische Behandlungseinheit eingerichtet. Sie ergänzt und erweitert das Angebot der seit 20 Jahren bestehenden Schmerzzambulanz. Ein Team aus Fachärzten für Anästhesie/Schmerztherapie, Neurologie und Chirurgie/Orthopädie, Psychologen, Physio-, Ergo-, Musik- und Kunsttherapeuten sowie Pflegekräften mit der Zusatzbezeichnung „pain nurse“ arbeiten hier Hand in Hand zusammen.

Ambulanzen und Sprechstunden unter  
Tel. 07252-54-79251:

Privatsprechstunde -  
Ambulante Schmerztherapie  
Dr. Heinz Kaiser:

Mo - Do 13 - 16 Uhr und  
Fr 9 - 12 Uhr nach Terminvereinbarung

Prämedikationsambulanz:  
Mo - Fr 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

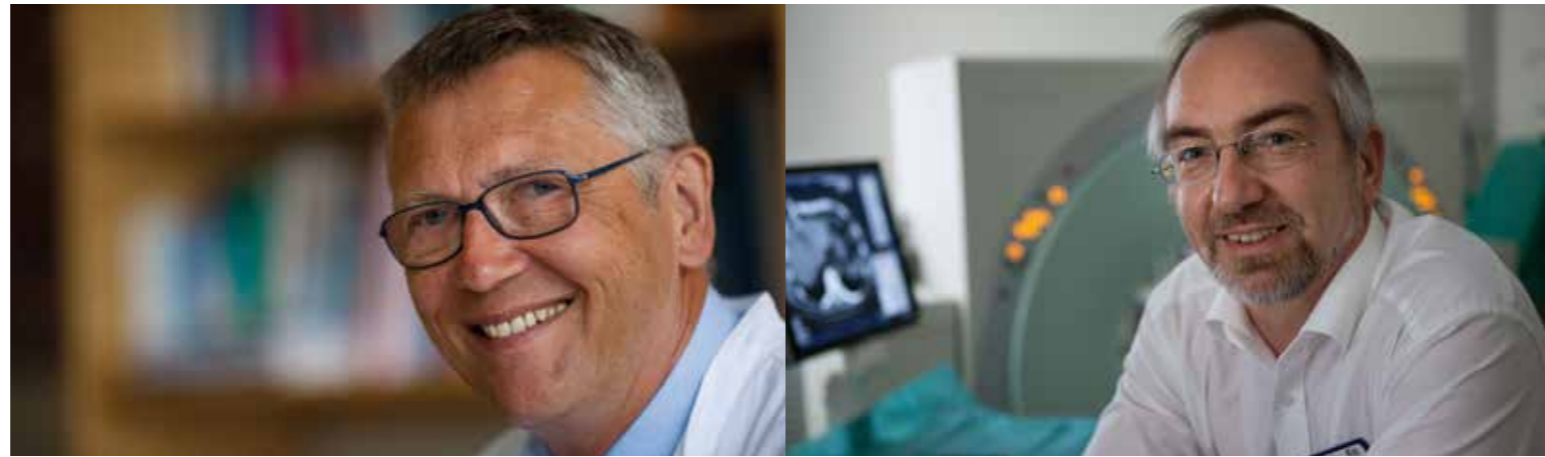
**Die Chirurgische Klinik verfügt über die räumliche, personelle und technische Ausstattung, um mit modernster Diagnostik und Therapie - in engem Verbund und in kollegialer Zusammenarbeit mit den anderen Kliniken und Instituten unseres Hauses - die Behandlung chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen durchzuführen.**

Das ärztliche Team besteht aus 4 Oberärzten, 3 Fachärzten und 5 Assistenzärzten in der Facharztweiterbildung. Die Chefärztin und die Oberärzte verfügen zusätzlich über Spezialausbildungen, so dass unseren Patienten das weite Spektrum der Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie der Unfall- mit orthopädischer Chirurgie umfassend und kompetent, ausgerichtet an den Leitlinien der Fachgesellschaften, angeboten werden kann.

Im Vordergrund unseres Handelns und Behandlens steht die Beachtung der individuellen Persönlichkeit, der Integrität und der Würde der Patienten, die sich uns anvertrauen. So verstehen wir auch den Auftrag unseres Hauses, eine zeitgemäße Grund- und Regelversorgung für die Menschen in unserer Region zu gewährleisten.

Ambulanzen und Sprechstunden unter  
Tel. 07252-54-79208:  
Privatsprechstunde CÄ Dr. Nicole Kaltenbach:  
Nach Vereinbarung  
Varizensprechstunde (Krampfadersprechstunde)  
OA Thomas Leitz:  
Mo 12 - 15 Uhr nach Vereinbarung  
Unfallchirurgisch-orthopädische Sprechstunde  
Sektionsleiter Dr. Evgenios Tzifris:  
Mi 12 - 15 Uhr nach Vereinbarung  
Hand- und Fußsprechstunde OA Rolf Penka:  
Do 12 - 15 Uhr nach Vereinbarung  
Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgische  
Sprechstunde CÄ Dr. Nicole Beck-Kaltenbach:  
Di 9 - 15 Uhr nach Vereinbarung  
Ambulante Operationen OA Rolf Penka:  
Do 12 - 15 Uhr nach Vereinbarung  
Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde für  
Arbeitsunfälle:  
Mo - Fr 9 - 12 Uhr nach Vereinbarung

RECHBERGKLINIK BRETEN

**Medizinische Klinik****Chefarzt Prof. Dr. Martin Winkelmann****Sekretariat**Telefon 07252-54-79261 · Telefax 07252-54-79587  
E-Mail elke.knapp@kliniken-lk.de

RECHBERGKLINIK BRETEN

**Institut für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie****Chefarzt Dr. Karl-Heinz Simon****Sekretariat**Telefon 07251-708-57601 · Telefax 07251-708-57609  
E-Mail tatjana.gsell@kliniken-lk.de**KENNZAHLEN**Ist-Betten **110**Case-Mix-Punkte **3.992,132**Case-Mix-Index **0,864**PCCL/Fall **1,97****Leistungsspektrum**

- \_ Gastroenterologie (Video-Koloskopie, Ultraschalldiagnostik, Video-Ösophago-Gastro-Duodenoskopie, ERCP)
- \_ Kardiologie (Doppler- und Duplexuntersuchungen, Echokardiographie, EKG und Koronare Herzerkrankung, EKG und Herzrhythmus, Langzeit-Blutdruckmessung, Schrittmacher und Defibrillatortherapie)
- \_ Notfall- und Intensivmedizin
- \_ Diabetologie (inkl. Diabetes- und Ernährungsberatung)
- \_ Palliativmedizin (mit Palliativstation)
- \_ Akut-Geriatrie (mit akut-geriatrischer Station)
- \_ Neurologie/ Schlaganfalleinheit
- \_ Hämatologie-Onkologie

**Leistungsspektrum**

- \_ Röntgendiagnostik
- \_ Blutgefäßuntersuchungen
- \_ Mammographie/ Mammasonographie
- \_ Computertomographie
- \_ Kernspintomographie

**KENNZAHLEN**Angiographien **171**Computertomographien **3,989**Durchleuchtungen **585**MRTs **–**Mammographien **1470**Röntgen **17,595**

**Die Medizinische Klinik umfasst 120 Betten einschließlich einer Medizinischen Intensivseinheit bestehend aus 3 Beatmungs- und 5 Überwachungsbetten sowie einer Palliativstation mit 10 Betten. Hier werden jährlich 4.500 Patienten stationär und 2.700 ambulant mit akuten und chronischen Erkrankungen der inneren Organe und des Nervensystems gepflegt und behandelt. Dazu stehen 69 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Pflegedienst und 21 Ärztinnen und Ärzte zur Verfügung.**

Neben einer Notfallversorgung auf unserer Notaufnahmestation betreuen wir stationär Patienten mit einem breiten Spektrum an Erkrankungen der Inneren Organe. Besondere Expertise besteht in den Schwerpunkten Kardiologie, Gastroenterologie mit leistungsfähiger Endoskopieabteilung und Sonografielabor, Diabetologie, akute Durchblutungsstörungen des zentralen Nervensystems (zertifizierte Schlaganfalleinheit mit drei Überwachungsbetten), Rettungs- und Intensivmedizin, Geriatrie, Hämato-Onkologie (Hämatoonkologischer Arbeitskreis, CME-zertifiziert) und Palliativmedizin.

Es besteht eine enge Kooperation mit überregionalen, medizinisch maximalversorgenden Zentren in Karlsruhe, Pforzheim und Ludwigsburg.

Ambulanzen und Sprechstunden unter Tel. 07252-54-79261:  
Privatsprechstunde Prof. Dr. Martin Winkelmann:  
Mo - Fr nach Terminvereinbarung  
Hämato-Onkologische Ambulanz (nach §116 SGB V):  
Mo - Fr 9 - 12 Uhr  
Ambulantes Koloskopieren (nach §115 SGB V mit Überweisung):  
Mo - Fr nach Terminvereinbarung

**Röntgendiagnostik**

Gesamte konventionelle Röntgenuntersuchungen, wie Thorax- und Skelett-Aufnahmen, Untersuchungen des Verdauungstraktes, der Nieren und ableitenden Harnwege und Spezialuntersuchungen wie z. B. Sialographien.

**Blutgefäßuntersuchungen**

Untersuchungen der Arterien mittels Gefäßkatheter in arterieller digitaler Subtraktionstechnik und kathetergestützte Gefäßeingriffe wie z. B. Gefäßdilataion (PTA), falls erforderlich auch mit Stentimplantation.  
Untersuchungen der Venen bei Krampfaderleiden oder Thromboseverdacht sowie katheterische Behandlung (Embolisation) von Varikozelen (Hodenkrampfadern) mit Fruchtbarkeitsstörung.

**Mammographie/ Mammasonographie**

Röntgen- und Ultraschalluntersuchung der Brüste, auch Darstellungen der Milchgänge (Galaktographie) und ultraschallgezielte Punktionen/ Probeentnahmen zur Herdabklärung oder z. B. Zystenentlastung.

**Computertomographie**

Die Untersuchungen erfolgen an einem aktuellen Mehrzeilen-CT mit entsprechend kurzen Aufnahmezeiten und umfangreichen Möglichkeiten der Bildrekonstruktion. Neben rein diagnostischen Untersuchungen werden auch zahlreiche CT-gesteuerte Eingriffe durchgeführt (Entnahme von Gewebeproben, Entlastung von Abszessen, Facettengelenkblockaden). Hierzu besteht die Möglichkeit einer kontinuierlichen Bildüberwachung der Nadelführung (CT-Durchleuchtung).

**Kernspintomographie**

Seit Jahresende 2009 besteht eine Gerätekooperation mit der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal zur gemeinsamen Nutzung des hier neu installierten 3-Tesla Kernspintomographen.

Ambulanzen und Sprechstunden unter Tel. 07252-54-79271:  
Privatsprechstunde Dr. Karl-Heinz Simon nach Vereinbarung

**KENNZAHLEN**Ist-Betten **6**Case-Mix-Punkte **91,445**Case-Mix-Index **0,582**PCCL/Fall **0,31****Leistungsspektrum**

- \_ fraktionierte Abrasio
- \_ Abortcurettage
- \_ Hysteroskopie
- \_ Konisation
- \_ Laparoskopie-Bauchspiegelung
- \_ vaginale und abdominale Hysterektomien
- \_ Kolporrhaphien

Im Bereich der Gynäkologie wird das gesamte Spektrum der gynäkologischen Standardoperationen angeboten. Dies beinhaltet neben den kleinen gynäkologischen Eingriffen das Gebiet der endoskopischen Operationen, sowie alle standardmäßig durchgeführten größeren Unterleibsoperationen. Die Bauchspiegelung findet Anwendung im diagnostischen und therapeutischen Bereich.

Die Geburtshilfe wurde zum 31.12.2012 in der Rechbergklinik Bretten beendet. Ein Teil der Belegärzte werden ihre gynäkologische Belegarztstätigkeit fortsetzen und gynäkologische Operationen durchführen.

Innerhalb der Kliniken des Landkreises Karlsruhe steht zur Entbindung die Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal mit einem kompetenten Geburtshilfeteam in geborgener Atmosphäre zur Verfügung.

**Dr. med. Thomas Herr**

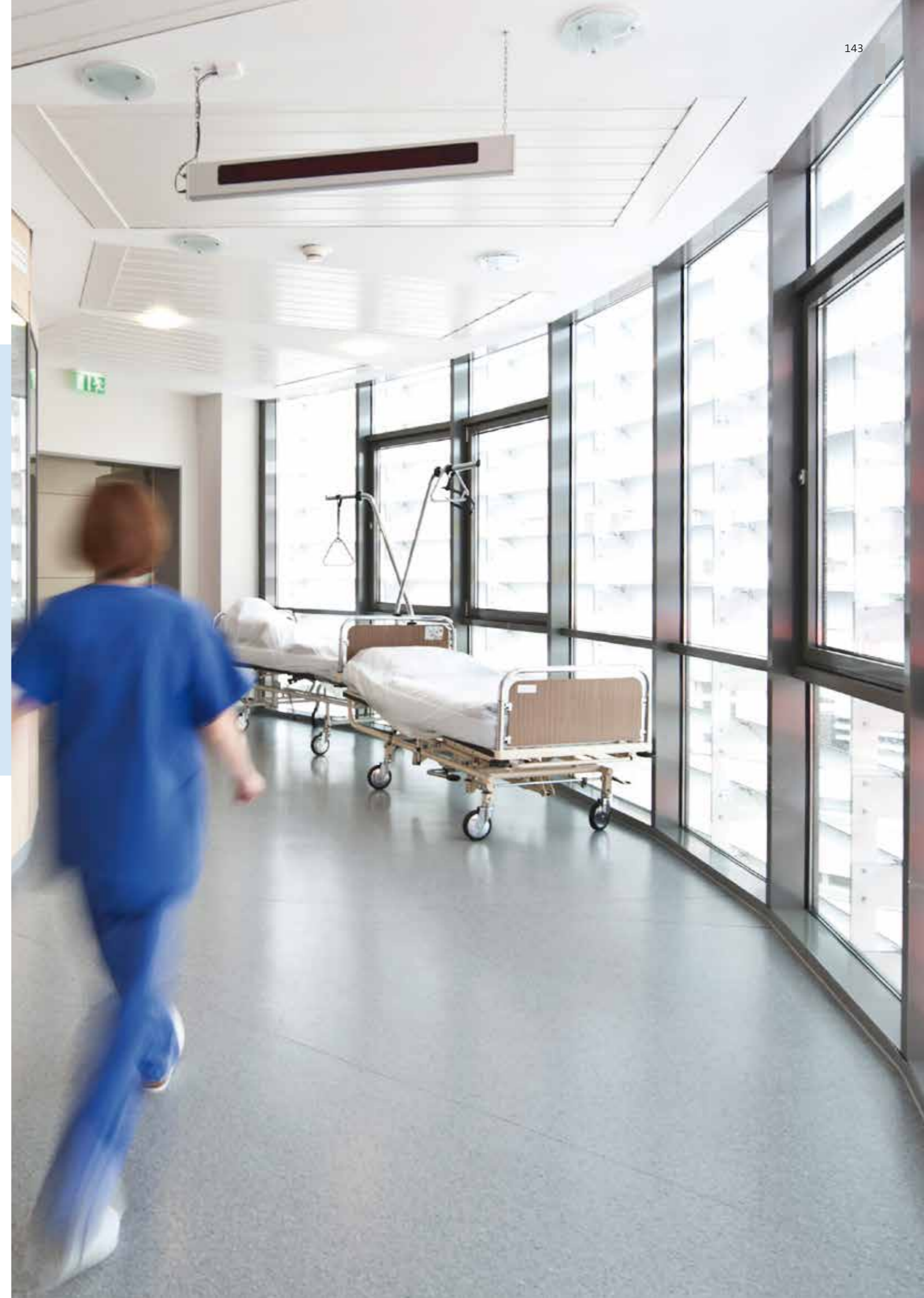
Telefon 07252-8969  
 Telefax 07252-972204  
 E-Mail [info@frauenarzt-bretten.de](mailto:info@frauenarzt-bretten.de)  
[www.frauenarzt-bretten.de](http://www.frauenarzt-bretten.de)

**Dr. med. Almut Nagel-Brotzler**

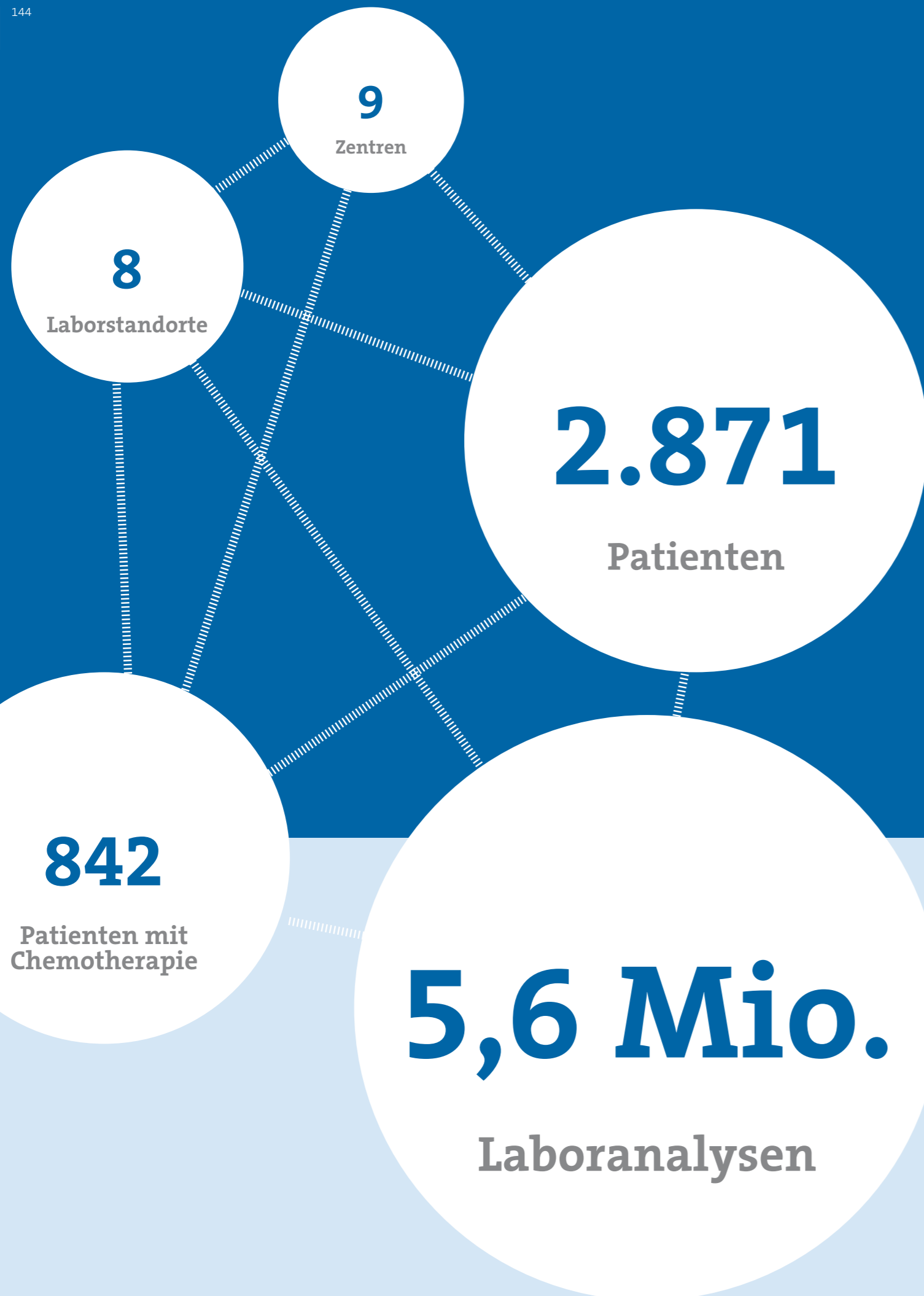
Telefon 07252-3254  
 Telefax 07252-5356573  
 E-Mail [kontakt@nagel-brotzler.de](mailto:kontakt@nagel-brotzler.de)  
[www.nagel-brotzler.de](http://www.nagel-brotzler.de)

**Gernot Fritz**

Telefon 07045-912195  
 Telefax 07045-912196  
 E-Mail [praxis@frauenaerzte-im-netz.de](mailto:praxis@frauenaerzte-im-netz.de)  
[www.frauenarzt-fritz.de](http://www.frauenarzt-fritz.de)







## Die Zentren

**In diesen medizinischen Kompetenzzentren arbeiten Spezialisten unterschiedlicher Fachrichtungen eng zusammen und bieten sämtliche diagnostischen Verfahren und therapeutischen Angebote zur Behandlung einer Krankheit aus einer Hand.**

Zentrumsstrukturen wie beispielsweise Brust-, Darm- oder Prostatazentren bündeln fachliches Wissen und liefern einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung innerhalb des Kliniken-Verbunds. Diagnostik und Therapie werden so nicht isoliert innerhalb einer Klinik, sondern über Klinikgrenzen hinweg im multiprofessionellen Team erbracht.

In den Zentren arbeiten wir entsprechend den Qualitätsleitlinien und Anforderungskatalogen, die von den Fachgesellschaften sowie der Deutschen Krebsgesellschaft erstellt sind, und bieten damit eine dem jeweils aktuellen medizinischen Erkenntnisstand entsprechende

umfassende Versorgung. Regelmäßig wird die Einhaltung der Leitlinien von unabhängigen Experten überprüft.

In den medizinischen Zentren werden sämtliche für die Behandlung einer spezifischen Erkrankung erforderlichen medizinischen, pflegerischen sowie beraterischen und betreuenden Leistungen gebündelt und koordiniert. Für Patienten bedeutet das eine bestmögliche Versorgung verbunden mit kurzen Wegen. In vielen Fällen beziehen die Mediziner weitere hoch spezialisierte Kooperationspartner und niedergelassene Fachärzte in die Behandlung ein.

## ZENTREN

**Onkologisches Zentrum Ludwigsburg-Bietigheim****Vorsitzender Prof. Dr. Karel Caca****Ansprechpartnerin**

Telefon 07141-99-60043 · Telefax 07141-99-7260043

E-Mail almut.kaiser@kliniken-lb.de



## ZENTREN

**Brustzentrum Bruchsal****Vorsitzender Prof. Dr. Jürgen Wacker****Sekretariat**

Telefon 07251-708-57351 · Telefax 07251-708-57359

E-Mail bs.frauenklinik@kliniken-lk.de

**KENNZAHLEN**Behandelte Patienten **908**Operierte Patienten **402**Patienten mit Strahlentherapie **239**Patienten mit Chemotherapie **312****Leistungsspektrum**

- \_ Tumore, die nicht in den Organzentren abgebildet sind
- \_ Niere
- \_ Hoden
- \_ Harnblase
- \_ Uterus
- \_ Cervix
- \_ Ovar
- \_ Lunge
- \_ Lymphome
- \_ Magen
- \_ Speiseröhre
- \_ Schilddrüse
- \_ Psychoonkologische Betreuung
- \_ viele weitere

**Leistungsspektrum**

- \_ Diagnostik und Präoperative Vorbereitung
- \_ Abtasten, Inspektion, Anamnese
- \_ Ultraschall
- \_ Mammographie
- \_ Kernspintomogramm der Brust
- \_ Galaktographie
- \_ Biopsie
- \_ Therapien
- \_ Gewebeentnahme
- \_ Brusterhaltende Operation
- \_ Ablatio
- \_ Axilläre Lymphknotenentfernung
- \_ Rekonstruktive Verfahren zum Wiederaufbau
- \_ Strahlentherapie
- \_ Chemotherapie, endokrine Therapie und Immuntherapie

**KENNZAHLEN**Behandelte Patienten **230**Operierte Patienten **223**Patienten mit Strahlentherapie **32**Patienten mit Chemotherapie **100****Das Krankenhaus Bietigheim und das Klinikum Ludwigsburg sind in einem gemeinsamen Onkologischen Zentrum vereint.**

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Patienten auf dem schwierigen Weg der Erkrankung zu begleiten und zu unterstützen.

Gezielte Vorsorgeuntersuchungen und die qualitativ hochwertige Therapie sowie Nachsorge spielen dabei eine zentrale Rolle. Die interdisziplinär abgestimmte Therapie berücksichtigt dabei Ihre individuellen medizinischen Aspekte.

Über 200 Arten der Erkrankung „Krebs“ sind bekannt, so dass die Komplexität der Diagnostik und Therapie eine enge Zusammenarbeit der Spezialisten verschiedener Fachrichtungen erforderlich macht. Regelmäßige Fortbildungen und Qualitätszirkel garantieren dabei höchstes medizinisches Niveau.

Das Onkologische Zentrum koordiniert die fachübergreifende Zusammenarbeit der zertifizierten Organzentren

und alle an der onkologischen Versorgung beteiligten Kliniken, Abteilungen und Institute. Einbezogen wird die niedergelassene Ärzteschaft, insbesondere die onkologisch tätigen Ärzte im Kreis Ludwigsburg.

**Brustkrebs ist die häufigste bösartige Erkrankung der Frau.**

Statistisch gesehen erkrankt jede neunte bis zehnte Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Jedoch ist diese Krankheit in vielen Fällen heilbar, wenn die Diagnostik und die nachfolgende Therapie optimal durchgeführt und abgestimmt werden.

Mit dem Bruchsaler Brustzentrum haben wir eine Einrichtung gegründet, in der alle Patientinnen mit Brusterkrankungen, vor allem auch mit Brustkrebs, interdisziplinär umfassend beraten und behandelt werden. Die Frau und Patientin steht dabei im Zentrum und wird bei der Festlegung der einzelnen notwendigen diagnostischen und theapeutischen Schritte in die Entscheidung mit einbezogen.

Das Ziel der ganzheitlichen Versorgung unserer Patientinnen erreichen wir nur durch die Vernetzung von fachlicher und menschlicher Kompetenz. Durch die Zusammenarbeit der Kooperationspartner kann der Versorgungsprozess sektorenübergreifend auf die Pati-

entin abgestimmt werden. Das gesamte verfügbare Spektrum zur Diagnostik und Therapie von Brustkrebs wird gebündelt und ermöglicht eine hohe Qualität und Effizienz in der Patientinnenversorgung.

## ZENTREN

**Brustzentrum Ludwigsburg-Bietigheim****Vorsitzender Prof. Dr. Wolfgang Heyl****Sekretariat**Telefon 07141-99-67601 · Telefax 07141-99-67619  
E-Mail monika.boehler@kliniken-lb.de

## ZENTREN

**Darmzentrum Bruchsal****Leitung Prof. Dr. Bernd Kohler**  
**PD Dr. Sven Richter****Sekretariat**Telefon 07251-708-57338 · Telefax 07251-708-57339  
E-Mail sabine.losert@kliniken-lk.de**KENNZAHLEN**Behandelte Patienten **605**Operierte Patienten **413**Patienten mit Strahlentherapie **289**Patienten mit Chemotherapie **179****Leistungsspektrum**

- \_ Mamma-Sonografie
- \_ Stanzbiopsie
- \_ Vakuum-Biopsie
- \_ Sentinel-node Biopsie
- \_ Brusterhaltende Therapie (BET)
- \_ Brustentfernung
- \_ Wiederaufbau
- \_ Strahlentherapie
- \_ Intraoperative Bestrahlung
- \_ Chemotherapie
- \_ Hormonbehandlung
- \_ Palliativversorgung
- \_ Psychoonkologische Betreuung

**Leistungsspektrum**

- \_ Magen- und Darmspiegelung
- \_ Ultraschall
- \_ Kapselendoskopie
- \_ Computer- und Kernspintomografie
- \_ Onkologisch radikale Chirurgie unter Berücksichtigung der Lebensqualität
- \_ Einsatz interventioneller und minimalinvasiver Verfahren wo möglich und sinnvoll
- \_ Schonende Narkoseverfahren
- \_ Chemotherapie
- \_ Strahlentherapie
- \_ Palliative Versorgung
- \_ Schmerztherapie
- \_ Psychoonkologische Betreuung
- \_ Ernährungsberatung
- \_ Sozialberatung
- \_ Standardisierte Nachsorge

**KENNZAHLEN**Behandelte Patienten **128**Operierte Patienten **128**Patienten mit Strahlentherapie **11**Patienten mit Chemotherapie **75**

**Wir sehen unsere Aufgabe darin, den Patientinnen den schwierigen Weg mit Brustkrebs durch Begleitung und Unterstützung in unserem Brustzentrum leichter und erträglicher zu machen.**

In unserer Brustsprechstunde laufen alle Fäden zusammen. Von der Sprechstunde aus werden mit den Patientinnen gemeinsam notwendige Behandlungsschritte koordiniert. Die Therapie wird auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Leitlinien von verschiedenen Spezialisten vorgenommen. Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen und Qualitätszirkel garantieren dabei höchstes medizinisches Niveau.

In der wöchentlichen interdisziplinären Tumorkonferenz legen die Hauptbehandlungspartner, ggf. mit den niedergelassenen Kollegen gemeinsam für die Patientinnen eine individuelle, optimale Therapie fest.

**Jährlich erkranken in Deutschland mehr als 60.000 Menschen an Darmkrebs. Darmkrebs ist heilbar – wird die Krankheit rechtzeitig erkannt und die richtige Therapie durchgeführt, liegt die Wahrscheinlichkeit gesund zu werden bei über 90%.**

In der Behandlung kommt es wesentlich auf eine rechtzeitige und regelmäßige Vorsorge, auf eine qualitativ hochwertige Diagnose und Therapie sowie auf eine sorgfältige Nachsorge an.

Entscheidenden Einfluss auf den Verlauf der Erkrankung hat eine interdisziplinär abgestimmte Therapie, bei der sich alle Spezialisten Gedanken um einen betroffenen Patienten machen und gemeinsam für ihn eine individuelle Therapie empfehlen und dann auch durchführen. An der Fürst Stirum Klinik Bruchsal wurde daher zusammen mit benachbarten Kliniken und niedergelassenen Spezialisten ein Darmzentrum gegründet, um alle betroffenen Patienten unserer Region in diesem Sinne optimal und professionell zu behandeln. In diesem Zentrum arbeiten Gastroenterologen, Strahlentherapeuten, Onkologen, Radiologen, Pathologen und Chirurgen eng

zusammen und legen in regelmäßigen Konferenzen auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Leitlinien für jeden Patienten die für ihn persönlich optimale Therapie fest.

Im Mittelpunkt unseres Zentrums steht der Mensch. Daher betreuen neben den direkt therapierenden Kliniken u. a. auch Ernährungsberater, Sozialarbeiter, Psychoonkologen, Stomatherapeuten, Selbsthilfegruppen, Humangenetiker und Seelsorger ganzheitlich den betroffenen Patienten.

## ZENTREN

**Darmzentrum Ludwigsburg-Bietigheim****Vorsitzender Prof. Dr. Karel Caca****Sekretariat**

Telefon 07141-99-67201 · Telefax 07141-99-67219

E-Mail rita.jaeckel@kliniken-lb.de



## ZENTREN

**Pankreaszentrum Ludwigsburg****Vorsitzender Prof. Dr. Karel Caca****Sekretariat**

Telefon 07141-99-67201 · Telefax 07141-99-67219

E-Mail rita.jaeckel@kliniken-lb.de

**KENNZAHLEN**Behandelte Patienten **419**Operierte Patienten **292**Patienten mit Strahlentherapie **72**Patienten mit Chemotherapie **143****Leistungsspektrum**

- \_ Dickdarmspiegelungen
- \_ Polypabtragungen
- \_ Endosonographien
- \_ Operationen an Dick- und Dünndarm.
- \_ Interdisziplinäre Tumorkonferenz
- \_ Ambulante Therapie
- \_ Palliativversorgung
- \_ Strahlentherapie
- \_ Psychoonkologische Betreuung

**Leistungsspektrum**

- \_ Operationen
- \_ Endosonographien
- \_ endoskopische retrograde Cholangio-Pankreatikografie (ERCP)
- \_ Interdisziplinäre Tumorkonferenz
- \_ Ambulante Therapie
- \_ Palliativversorgung
- \_ Strahlentherapie
- \_ Psychoonkologische Betreuung

**KENNZAHLEN**Behandelte Patienten **67**Operierte Patienten **11**Patienten mit Strahlentherapie **0**Patienten mit Chemotherapie **45**

**Jährlich erkranken in Deutschland mehr als 60.000 Menschen an Darmkrebs. Wird die Krankheit frühzeitig erkannt, liegt die Wahrscheinlichkeit gesund zu werden bei über 90%.**

Sowohl die Vorsorge (Prävention) als auch die qualitativ hochwertige Therapie und Nachsorge spielen dabei eine zentrale Rolle. Eine frühzeitige Diagnosestellung und eine interdisziplinär abgestimmte Therapie können den Heilungsprozess verbessern.

Die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH haben ein Darmzentrum gebildet, um die Patienten mit Krankheitsbildern im Bereich Darm optimal zu versorgen. Die Therapie wird auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Leitlinien von verschiedenen Spezialisten vorgenommen. Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen und Qualitätszirkel garantieren dabei höchstes medizinisches Niveau. In der wöchentlichen interdisziplinären Tumorkonferenz legen die Hauptbehandlungspartner, ggf. mit den niedergelassenen Kollegen gemeinsam für den Patienten eine individuelle, optimale Therapie fest.

Das Ziel der ganzheitlichen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten erreichen wir nur durch die Vernetzung von fachlicher und menschlicher Kompetenz. Durch die Zusammenarbeit der Kooperationspartner kann der Versorgungsprozess sektorenübergreifend auf die Patientin oder den Patienten abgestimmt werden. Das gesamte verfügbare Spektrum zur Diagnostik und Therapie von einer Krebserkrankung wird gebündelt und ermöglicht eine hohe Qualität und Effizienz in der Patientenversorgung.

**Jährlich erkranken in Deutschland 14.000 Menschen an Pankreaskrebs.**

Eine frühzeitige Diagnosestellung und eine interdisziplinär abgestimmte Therapie sind die wichtigsten Eckpfeiler für den Behandlungs- und Heilungsprozess. Sowohl die Vorsorge (Prävention) als auch eine qualitativ hochwertige Therapie und Nachsorge spielen dabei eine zentrale Rolle.

Das Klinikum Ludwigsburg hat ein Pankreaszentrum gebildet um die Patienten mit Krankheitsbildern im Bereich Pankreas optimal zu versorgen. Die Therapie wird auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Leitlinien von verschiedenen Spezialisten vorgenommen. Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen und Qualitätszirkel garantieren dabei höchstes medizinisches Niveau.

In der wöchentlichen interdisziplinären Tumorkonferenz legen die Hauptbehandlungspartner, ggf. mit den niedergelassenen Kollegen gemeinsam für den Patienten eine individuelle, optimale Therapie fest.

Das Ziel der ganzheitlichen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten erreichen wir nur durch die Vernetzung von fachlicher und menschlicher Kompetenz. Durch die Zusammenarbeit der Kooperationspartner kann der Versorgungsprozess sektorenübergreifend auf die Patientin oder den Patienten abgestimmt werden. Das gesamte verfügbare Spektrum zur Diagnostik und Therapie von einer Krebserkrankung wird gebündelt und ermöglicht eine hohe Qualität und Effizienz in der Patientenversorgung.

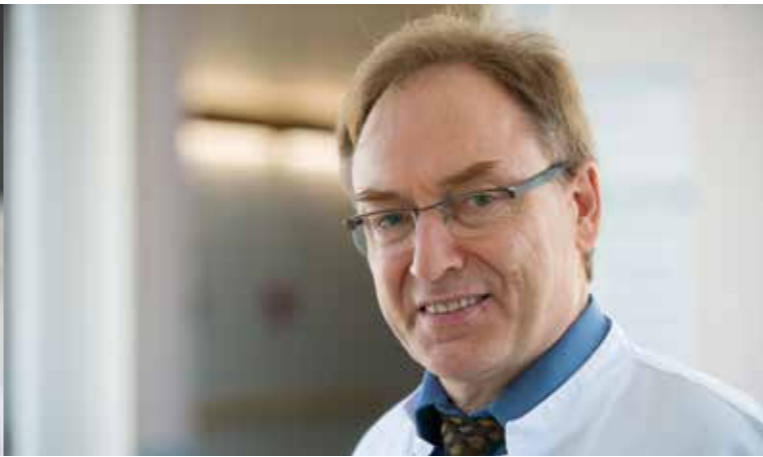
## ZENTREN

**Prostatazentrum Ludwigsburg**

Ärztliche Direktoren **PD Dr. Andreas Jurczok**  
**Dr. Peter Schraube**

**Sekretariat**

Telefon 07141-99-67401 · Telefax 07141-99-67419  
E-Mail [brigitte.roessler@kliniken-lb.de](mailto:brigitte.roessler@kliniken-lb.de)



## ZENTREN

**Zentrum für Neuroonkologie Ludwigsburg**

Vorsitzender **Prof. Dr. Martin Schabet**

**Sekretariat**

Telefon 07141-99-67701 · Telefax 07141-99-67719  
E-Mail [sabine.klein@kliniken-lb.de](mailto:sabine.klein@kliniken-lb.de)

**KENNZAHLEN**

Behandelte Patienten **294**

Operierte Patienten **87**

Patienten mit Strahlentherapie **116**

Patienten mit Chemotherapie **8**

**Leistungsspektrum**

- \_ Strahlentherapie
- \_ Operative Therapie
- \_ Antihormonelle Therapie
- \_ Interdisziplinäre Tumorkonferenz
- \_ Ambulante Therapie
- \_ Palliativversorgung
- \_ Psychoonkologische Betreuung

**Leistungsspektrum**

- \_ Tumore
  - \_ Gliome
  - \_ Meningiome
  - \_ primäre Lymphome des ZNS
  - \_ Neurinome
  - \_ Hypophysenadenome
  - \_ Metastasen
- \_ Interdisziplinäre Hirntumorkonferenz
  - \_ Präoperative Diagnostik
  - \_ Operative Behandlung
  - \_ Strahlentherapie
  - \_ Chemotherapie
  - \_ Palliativversorgung
- \_ Psychoonkologische Betreuung

**KENNZAHLEN**

Behandelte Patienten **255**

Operierte Patienten **170**

Patienten mit Strahlentherapie **48**

Patienten mit Chemotherapie **47**

**Das Prostatakarzinom ist in den westlichen Industrienationen der häufigste Tumor und die dritthäufigste Krebsterkrankung des Mannes. Jährlich wird diese Krebserkrankung in Deutschland bei über 70.000 Fällen neu diagnostiziert.**

Dank verbesserter diagnostischer Möglichkeiten können in über 70% der Fälle Frühstadien der Erkrankung entdeckt und geheilt werden. Gezielte Vorsorgeuntersuchungen und die qualitativ hochwertige Therapie sowie Nachsorge spielen dabei eine zentrale Rolle. Die interdisziplinär abgestimmte Therapie berücksichtigt dabei alle individuellen und medizinischen Aspekte unserer Patienten.

Das Klinikum Ludwigsburg hat ein Prostatazentrum gebildet um die Patienten mit Prostatakrebs optimal zu versorgen.

Das Ziel der ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten erreichen wir nur durch die Vernetzung von fachlicher und menschlicher Kompetenz. Durch die Zusammenarbeit der Kooperationspartner kann der Versor-

gungsprozess sektorenübergreifend auf die Patientin abgestimmt werden. Das gesamte verfügbare Spektrum zur Diagnostik und Therapie von einer Krebserkrankung wird gebündelt und ermöglicht eine hohe Qualität und Effizienz in der Patientenversorgung.

**Ziel des Zentrums für Neuroonkologie ist die Optimierung der Diagnostik, Behandlung, Nachsorge und Betreuung von Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems in Nord-Württemberg.**

Das Zentrum für Neuroonkologie koordiniert die Arbeit der Kliniken für Neurologie, Neurochirurgie, Kinder- und Jugendmedizin und Radioonkologie, der Sektionen für Hämatologie/Onkologie sowie der Institute für Pathologie und Neuroradiologie im Klinikum Ludwigsburg und Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hämato-Onkologie (Bietigheim).

Hierzu dienen die enge Zusammenarbeit der oben genannten Kliniken und der Hirntumor-Ambulanzen in den Kliniken für Neurologie, Neurochirurgie und Radioonkologie sowie die wöchentlich stattfindende interdisziplinären Hirntumorkonferenz im Klinikum Ludwigsburg. Basis für Therapieentscheidungen sind die Therapieempfehlungen zu Primären Hirntumoren und ZNS-Metastasen des Interdisziplinären Tumorzentrums am Universitätsklinikum Tübingen und die entsprechenden Empfehlungen der Neuroonkologischen

Arbeitsgemeinschaft (NOA) in der Deutschen Krebsgesellschaft sowie der Deutschen Gesellschaft für Neurologie.

Das Zentrum für Neuroonkologie vermittelt auch die Teilnahme an Therapiestudien der EORTC und der NOA sowie an kleineren Studien verschiedener Universitätskliniken und den Kontakt zu Selbsthilfegruppen für Patienten und Angehörige.

## ZENTREN

**Zentrum für Laboratoriumsmedizin,  
Mikrobiologie und Blutdepot****Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Hannsjörg Baum****Sekretariat**

Telefon 07141-99-65801· Telefax 07141-99-7265801

E-Mail [brigitte.riegler@verbund-rkh.de](mailto:brigitte.riegler@verbund-rkh.de)**KENNZAHLEN**Laborstandorte **8**Mitarbeiter **151**Analysen **ca. 5,6 Mio****Leistungsspektrum**

Umfassendes Analysenspektrum in den Bereichen:

- \_ Klinische Chemie inkl. Hämatologie, Hämostaseologie und Immunologie
- \_ Infektionsserologie
- \_ Autoimmundiagnostik
- \_ Mikrobiologie
- \_ Immunhämatologie
- \_ Blutdepot

**Das Zentrum für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot der RKH ist zentral organisiert und betreibt Labore an 8 Klinikstandorten (Ludwigsburg, Bietigheim, Marbach/Neckar, Vaihingen/Enz, Markgröningen, Mühlacker, Bretten und Bruchsal) mit einem für den jeweiligen Standort angepassten Spektrum an Untersuchungen.**

Am Standort Neuenbürg wird die Notfallanalytik mit Hilfe eines POCT-Labors durchgeführt. Spezialuntersuchungen wie Tumormarker, Autoantikörper oder die Mikrobiologie werden zentral an einem Standort analysiert.

Alle Labore sind mit gleichen Analysensystemen ausgestattet, sodass eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse gewährleistet ist.

An 4 Standorten wird ein Blutdepot unterhalten um eine standortnahe Versorgung mit Blutprodukten zu ermöglichen. Für die Standorte im Landkreis Ludwigsburg ist der Transfusionsverantwortliche dem Zentrum angegliedert.

Außerdem ist das Zentrum für die Überwachung der dezentralen POCT-Analytik für alle Standorte der RKH verantwortlich.

Für Analysen, die nicht im Zentrum selbst erbracht werden können, erfolgt eine Kooperation mit externen Partnern. Hierzu gehören in erster Linie das Labor des Klinikums der Stadt Stuttgart und das Labor PD Dr. Volkmann in Karlsruhe.

Spezielle Fertigkeiten und Kenntnisse im Zentrum umfassen vor allem die Autoimmundiagnostik und die Labordiagnostik von Herzerkrankungen.



## Kennzahlen 2013

Kenngrößen	Regionale Kliniken Holding RKH	Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim	Enzkreis-Kliniken	Kliniken des Landkreises Karlsruhe	Orthopädische Klinik Markgröningen	Kliniken Servicegesellschaft	Service Dienste Landkreis Karlsruhe	ORTEMA	Konzern Gesamt
<b>Ergebnis aus dem laufenden Betrieb</b>	319.242	5.840.713	-2.455.329	-316.541	2.192.875	52.155	54.448	299.209	5.986.772
<b>Finanz-, Investitions- und neutrales Ergebnis</b>	-223.852	-6.807.382	-1.346.057	-1.393.233	-3.136.649	-47.223	-514	-144.614	-13.099.523
<b>Gesamtergebnis</b>	95.390	-966.669	-3.801.386	-1.709.774	-943.774	4.932	53.934	154.595	-7.112.752
<b>Umsatzvolumen</b>	18.545.101	329.752.296	48.258.142	96.330.023	74.049.202	9.244.110	2.701.470	11.609.532	590.489.876
<b>Umsätze aus dem Kerngeschäft</b>	15.746.521	253.470.844	39.644.992	80.840.147	47.241.140	9.134.935	2.632.643	9.643.964	458.355.185
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	2.798.580	76.281.452	8.613.150	15.489.876	26.808.062	109.175	68.828	1.965.568	132.134.691
<b>Bilanzvolumen</b>	9.714.110	423.340.943	112.659.582	118.043.887	87.094.122	666.117	376.594	2.937.828	754.833.184
<b>Anlagevermögen</b>	7.124.639	245.911.558	58.547.544	61.023.602	58.271.447	183.219	2.716	605.924	431.670.649
<b>Investitionen</b>	425.712	24.536.276	5.836.554	4.262.912	12.822.495	34.189	0	173.287	48.091.426
<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	182	4.079	692	1.405	556	496	152	205	7.767
<b>Anzahl der Vollkräfte</b>	145	2.810	464	887	410	315	91	135	5.257
<b>Bruttolohnsumme</b>	10.107.149	173.599.009	28.651.418	56.950.170	24.580.532	8.382.946	2.333.466	5.921.379	310.466.069
<b>Anzahl der Ausbildungsplätze</b>	0	299	73	146	23	0	0	0	541



»Qualität bedeutet für mich,  
wenn ein Patient unsere Kli-  
nik zufrieden und mit einem  
Lächeln verlässt«



**Regionale Kliniken Holding RKH GmbH**  
Posilipostraße 4  
71640 Ludwigsburg